

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 55.

Leipzig, Dienstag den 7. März 1905.

72. Jahrgang.

②

Die Polizei.

Zeitschrift für Polizeiwissenschaft, -dienst u. -wesen

mit den Beilagen:

„Der Diensthund“ und „Die Familie“

===== Erscheinungsweise: =====

14 täglich, Sonnabends.

Die Buchhandlexemplare gehen Dienstags nach

Leipzig.

===== Bezugspreis: =====

Von der Geschäftsstelle bezogen, vierteljährlich
Mk. 1.80.

Durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1.50.

Vertriebsvorteile für den Buchhandel:

In jeder, auch der kleinsten Stadt kann der Buchhändler sich einen Abonnentenstamm und damit eine fortlaufende gute Einnahme schaffen. Da fortgesetzt in den Zeitschriften Fachbücher besprochen und empfohlen werden, so hilft die Zeitschrift auch die Kundschaft des Sortimentsbuchhandels vermehren. Wir machen fortgesetzt darauf aufmerksam, dass es billiger ist, „Die Polizei“ durch den Buchhandel als von uns zu beziehen.

Wer ist Besteller:

Magistrate — Bürgermeister — Amtsvorsteher — Polizei-Verwaltungen — Polizei-Offiziere, -Kommissare, -Wachtmeister — Kriminal-Inspektoren, -Kommissare, -Wachtmeister — Schutzmanns-Wachtmeister — Schutzleute — Polizei-Sergeanten — Amts-Sergeanten — Polizei-Sekretäre — Polizei-Assistenten u. s. w.

Die Zeitschrift selbst:

„Die Polizei“ erscheint seit 1. April 1904 und hat sich durch ihren interessanten und gediegenen Inhalt, sowie durch ihre Zuverlässigkeit bereits allgemein eingeführt und Ansehen erworben.

„Die „Polizei“ ist ein vornehm gehaltenes Fachblatt, das **ausschliesslich** den Polizeidienst pflegt. Jede Nummer bringt ausser gediegenen Artikeln über die Verwaltung und den Wirkungskreis der Polizei strafrechtliche Abhandlungen und fortlaufend die neuesten Erkenntnisse des Reichs-, Kammer- und Obergerichtsverwaltungsgerichts, einen sorgfältig bearbeiteten Polizeibericht, Bücherbesprechungen und Personalnachrichten, sowie einen Stellennachweis.

Mit ihrer Beilage „Der Diensthund“ hat „Die Polizei“ auch die Führung auf dem Gebiete des Polizeihundwesens übernommen.

Wir liefern:

1 Exemplar zu Mk. 1.10; von 5 Exemplaren ab je zu Mk. 1.—.

Probe-Nummern liefern wir auf Verlangen kostenfrei.

Wir bitten mit der Werbearbeit sofort zu beginnen.

BERLIN W. 9, Linkstr. 11.

Kommissionär in Leipzig: CARL FR. FLEISCHER.

Kaiser-Wilhelm-Dank

Verein der Soldatenfreunde E. V.
Abtlg. für Verlag und Buchhandel.

Ich habe auch
Setzmaschinen aufgestellt
 (Monotype)

und bin gern bereit, den Herren Verlegern
 mit Berechnungen zu dienen.

Vorteilhafteste Herstellung von Werken mit und
 ohne Illustrationen, Katalogen mit gemischtem
 Satz, Preislisten, Zeitschriften, Zeitungen usw.

Oskar Keiner, Buch- u. Akzidenzdruckerei
 Leipzig.

Ⓜ

Für jede Hausfrau! • Für die erwachsene Tochter! • Für jede Braut!
 ——— Hervorragend praktisches Geschenkwerk für alle Gelegenheiten! ———



Soeben gelangte
 zur Ausgabe die
 vermehrte

dritte Auflage:



Das Buch der Selbst-Schneiderei.

Praktische Anleitung zum Gebrauch für jedermann

von

Brigitta Hochfelden und Marie Niedner.

Mit ca. 400 in den Text gedruckten Abbildungen, Schnittübersichten u. s. w., 1 Schnittbeilage mit 6 naturgroßen Schnittmustern und Erläuterung für das Abnehmen derselben.

Preis Mk. 2.— ord., Mk. 1.20 bar. Frei-Expl.: 11/10.

Auf keine Weise kann die praktische Hausfrau leichter und besser Ersparnisse erzielen, als wenn sie es versteht, ihre eigenen Anzüge und die ihrer weiblichen Angehörigen anzufertigen. Manche Klagen würden verstummen, wenn die Mädchen und Frauen mutig dazu greifen würden, die Schneiderei zu erlernen; nicht nur würden sie weit weniger Geld verbrauchen, sondern vor allem weit mehr Freude haben an dem Selbstgeschaffenen und wahrscheinlich auch

dahin kommen, geeigneteres Material herauszuarbeiten, als manche gleichgültige bezahlte Kraft es tun wird. — Das „Buch der Selbst-Schneiderei“ soll kein Lehrkursus des Schnittzeichnens sein, es verfolgt kein bestimmtes System, sondern es wendet sich mit seinen einfachen, durch Bilder erläuterten Ratschlägen an alle, die Neigung für die praktische Handhabung der Schneiderei haben und sich selbst helfen wollen.

Leipzig, Schloßgasse 9.

Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“
 Aug. Polich.



➔ Ein Werk von unbegrenzter Absatzfähigkeit! ➔

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 55.

Leipzig, Dienstag den 7. März 1905.

72. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Petrich, Herm.: Friedrich v. Schiller. Ein Gedenkblatt zu seinem 100. Todestage. (16 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.) — 15
— Friedrich v. Schiller. Sein Leben u. Dichten. Dem deutschen Volke u. seiner Jugend erzählt. (96 S. m. Abbildgn.) 8°. ('05.)
— 80; geb. in Leinw. m. Goldschn. 1. 50

Ademische Buchhandlung in Tharandt.

Bericht üb. die 48. Versammlung des sächsischen Forstvereins, geh. zu Stadt Wehlen vom 26. bis 29. VI. 1904. (VI, 209 S.) 8°. '04.
bar 1. 50

Alphonsus-Buchhandlung in Münster.

Brühl, G.: Die Jungfrauen. Dramatische Legende. (16 S.) kl. 8°. ('05.) — 30
Samerle, P. Andr., C. Ss. R.: Christus u. Pilatus. Ein altes Gemälde in neuem Rahmen. 7 Vorträge üb. die religiöse Gleichgiltigkeit. 4. Aufl. (146 S.) kl. 8°. '05. — 90

A. Asher & Co. in Berlin.

Bericht des internationalen meteorologischen Komitees. Versammlungen zu Paris 1900 u. zu Southport 1903. Hrsg. vom königl. preuss. meteorolog. Institut. (III, 80 S.) Lex.-8°. '05.
bar n.n. 3. —

Nachrichten, amtliche, des Reichs-Versicherungsamts 1904. Lex.-8°. 2. Beihft. Statistik der Unfallversicherung. Unfallstatistik f. Land- u. Forstwirtschaft 1901. 2. Zt. Bearb. im Reichs-Versicherungsamt. (175 S.) '04.
bar 5.—

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.

Codex diplomaticus Moenofrancofurtanus. Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt. Hrsg. v. Joh. Frdr. Boehmer. Neubearbeitung auf Veranlassg. u. aus den Mitteln der Administration des Dr. Johann Friedrich Boehmerschen Nachlasses. 2. Bd. 1314—1340. Bearb. v. Frdr. Lau. (VII, 646 S.) Lex.-8°. '05.
34. —

Bard, Marquardt & Co. in Berlin.

Kunst, die. Sammlung illustr. Monographien, hrsg. v. Rich. Muther. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. 50

39. Grautoff, Otto: Moritz v. Schwind. Mit dem Bildnis Schwinds nach F. v. Lenbach in Vierfarbendr. u. 18 Vollbildern. (68 S.) ('05.)

Literatur, die. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. Hrsg. v. Geo. Brandes. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Perg. 2. 50

15. Bie, Osc.: Das Ballett. Mit 3 mehrfarb. Kunstbeilagen u. 14 Vollbildern in Tonätzg. (76 S.) ('05.) — 16. Eloesser, Arth.: Heinrich v. Kleist. Mit 11 Vollbildern u. 1 Fksm. (70 S.) ('05.)

Musik, die. Sammlung illustr. Einzeldarstellgn. Hrsg. v. Rich. Strauß. kl. 8°. Jeder Bd. kart. 1. 25; geb. in Leinw. 1. 50; in Ldr. 2. 50

7. Platte, Wilh.: Zur Geschichte der Programm-Musik. Mit 1 Vierfarbdr., 1 Bildr., 10 Vollbildern in Tonätzg. u. 4 Fkms. (66 S.) ('05.)

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Bient & Raemmerer in Dresden.

Zur Pädagogik der Gegenwart. Sammlung v. Abhandlgn. u. Vorträgen. gr. 8°.

17. Heft. Thrändorf, Prof. Dr.: Ein Wort zur Simultanschulfrage. [Aus: „Pädagog. Studien.“] (15 S.) '05. — 40.

Deutscher Kolonial-Verlag (G. Meinecke) in Berlin.

Schlottwein, C.: Deutschlands bisherige Kolonialpolitik u. die augenblicklichen Zustände in Deutsch-Südwestafrika. (16 S.) kl. 8°. '04. bar —. 30

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Conimor: Lust- u. Schauspiele. 1. Bd. (XXXII, 317 S. m. Bildnis.) gr. 8°. '05. 6. —

Fischer & Franke in Düsseldorf.

Meyer-Basel, Thdr., Erich Nikutowski, Hans v. Volkmann u. Fritz v. Wille: Bilder vom Rhein u. aus der Eifel. 25 Zeichngn. u. Orig.-Lithographien. 4°. ('04.) Geb. 6. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

Schriftsteller, englische u. französische, der neueren Zeit. 24. Bächtn. Wörterbuch. 8°.

24. Meyer, Fritz: Tales of the sea. (30 S.) ('05.) bar —. 50.

Carl Freund in Berlin.

Girsch, Bernh.: Die Zwillingsschwester. Roman in 2 Bächtern. (240 S.) 8°. '05. 3. —

Friedberg & Rode in Berlin.

André, Dr. L.: Neues ausführliches Taschenwörterbuch der französischen u. deutschen Sprache. Mit besond. Berücksicht. aller modernen u. techn. Ausdrücke hrsg. 2 Tle. 7. Aufl. (IV, 658 u. 560 S.) 16°. Je 1. 80; in 1 Halbfrz.-Bd. n.n. 4. 50
Koch, Dr. A.: Deutsch-lateinisches Taschenwörterbuch. Nebst e. Anh. der geograph. Eigennamen. 17. Aufl. (V, 400 u. 7 S.) 16°. ('05.) 1. 25

Gebrüder Gotthelft in Cassel.

Schirp, Amtsanw. Rob. v.: Polizei-Verordnungen u. sonstige polizeiliche Vorschriften f. den Reg.-Bez. Cassel, besonders f. den Stadt- u. Landkreis Cassel, f. Hanau, Marburg u. Fulda u. einige wichtige Ministerialerlasse von 1889 bis 1904. (III, 687 u. XV S.) gr. 8°. '05. n.n. 5. 50; geb. n.n. 6. —

G. Harnecker & Co. in Frankfurt a. M.

Hoffbauer, Dir. Dr. K.: Kurzer Abriss der deutschen Literaturgeschichte. 4. verb. Aufl. m. neuer Orthographie. (52 S.) 8°. '05. —. 90

D. Hengstenberg's Buchh. in Bochum.

Verzeichnis der im Handels- u. Genossenschaftsregister eingetragenen Firmen, Handelsgesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Genossenschaften u. Gewerkschaften des Handelskammerbez. Bochum (Kreis Bochum Stadt u. Land, Gelsenkirchen Stadt u. Land, Hattingen u. Witten), hrsg. v. der Handelskammer Bochum. (54 S.) Lex.-8°. ('05.) 1. —

D. Sengstenberg's Buchh. in Bochum ferner:

Zeichenunterricht, der moderne, in unseren höheren Schulen. Zwei Aufsätze als Beitrag zur Beleuchtg. des Zeichenunterrichtes u. der Stellg. der f. höhere Lehranstalten geprüften Zeichenlehrer in Preussen. Hrsg. vom Vorstand des Landesvereins preuss. f. höhere Lehranstalten geprüfter Zeichenlehrer. (IV, 34 S. m. Abbildgn.) Lex.-8^o. '05. — 60

Val. Höfling in München, Lämmerstr. 1.

Doflein, II. Konservat. Dr. F.: Sechs Wanderungen durch die Münchener zoologische Staatssammlung. (47 S. m. 1 farb. Kartentaf.) 8^o. ('05.) — 50

Holland & Zosenhans Verlag in Stuttgart.

Burf, Alb.: Kaiphas u. Pilatus. Festspiel. 2., stark verm. Aufl. der beiden Stücke: »Siehe, dein König kommt zu dir!« u. »Unter Pontius Pilatus«. (77 S.) H. 8^o. ('05.) — 80

G. Kreuzmeyer's Buchh. in Bunzlau.

Ulrich, Lehr. W.: Wegweiser f. den postalischen u. geschäftlichen Verkehr f. Stadt- u. Landschulen u. Fortbildungsschulen. Schüler-Best. 4. Aufl. (13.—16. Tauf.) (25 Formulare.) gr. 8^o. '05. n.n. — 25

Lutherischer Böhnerverein in Elberfeld.

Domansky, Walth.: Bilderbuch aus dem 18. Jahrh. (168 S.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 1. —
Hohnert, W.: Unsere Kirchenliederdichter. Eine Beigabe zum Gesangbuch f. die evangelisch-luther. Kirche, sowie auch zu andern guten Gesangbüchern. (VII, 226 S.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 2. 25
Schmidt, Dr. D.: Unterm Kreuze. Liturgische Feier am Karfreitag-Nachmittag. Für Stadt- u. Landgemeinden zusammengestellt. 2. Aufl. Ausg. A f. den Geistlichen u. den Chor. (20 S.) 8^o. '05. — 30
 — Passionspfade. Kurze Summarien u. Skizzen f. Passionsstunden u. -liturgien. (175 S.) H. 8^o. '04. Geb. in Leinw. 1. 40
 — Der Schild des Glaubens. Eine wahre Geschichte, f. christl. Jünglingsvereine dramatisch bearb. 2. Aufl. (36 S.) H. 8^o. '05. — 20
Ziemer, Past. Vic. Dr. Ernst: Die Missionstätigkeit der evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen von 1830—1890. (VII, 162 S.) 8^o. '04. Geb. in Leinw. 1. 75

Albert Raustein in Zürich.

Abhandlungen, technische, aus Wissenschaft u. Praxis. Hrsg. v. Ingen. Siegf. Herzog. gr. 8^o.
 9. Heft. Niethammer, Prof. Dr. F.: Die Dampfturbinen. Mit 135 Abbildgn. (IV, 123 S.) '05. 5.40; geb. in Leinw. 6.— — 10. Heft. Schmidt, Betr.-Assist. J.: Die Fabrikation v. Starkstromkabeln. Mit 83 Abbildgn. (116 S.) '05. 4.—; geb. in Leinw. 4.60. — 11. Heft. Kittl, Oberingen. Thdr.: Die elektromagnetische Wellentelegraphie. Mit 165 Abbildgn. (155 S.) '05. 5.40; geb. in Leinw. 6.—

Schlüter'sche Buchh. in Altona.

Zah, J. B., Rechenbuch in Heften. H. 8^o.
 1. Heft. 93. Aufl. (70 S.) '04. Kart. —. 40. — 2. Heft. 66. Aufl. (II, 82 S.) '04. Kart. —. 50.

L. Schwann in Düsseldorf.

Berichte üb. die Tätigkeit der Prov.-Kommission f. die Denkmalpflege in der Rheinprovinz u. der Prov.-Museen zu Bonn u. Trier. IX. 1904. (IV, 58 S. m. Abbildgn. u. 8 Taf.) Lex.-8^o. '05. 2. 50

J. Schweizer Verlag in München.

Rehm, Prof. Dr. Herm.: Oldenburger Thronanwärter. (III, 72 S.) Lex.-8^o. '05. 2. —
Rutz, Dr. Ottmar: Die gesetzliche Befristung. Eine bürgerlich-rechtl. Untersuchg. (IV, 66 S.) 8^o. '05. 1. 80
Weiß, Dr. Christian: Verjährung u. gesetzliche Befristung nach dem bürgerlichen Rechte des deutschen Reiches. Preisschrift. (V, 149 S.) gr. 8^o. '05. 3. 60

Josef Singer in Straßburg.

Horfe, D.: Stimmungen. Gedichte. (40 S.) 8^o. '05. 1. —
Intzen, Max: Der Starrkopf. Schauspiel. (Wahrheit u. Dichtg.) (109 S.) 8^o. '05. 2. 50
Nedarsulmer, Ernst: Aus dem Leben e. jungen Mannes. (117 S.) 8^o. '05. 2. 50
Pollak, Frdr.: »Liebe ist der Inbegriff«. Gedichte. (100 S.) 8^o. '05. 2. —
Richard, Rob.: Verwehte Klänge. Gedichte. (43 S.) kl. 8^o. '05. 1. —
Schröder, Geo.: Gedichte. (180 S.) 8^o. '05. 3. —
Schwarzschulz, Erich Leop.: Novellen. (III, 166 S.) 8^o. '05. 2. 50
Stadler, Ernst: Praeludien. (Mit Buchschmuck v. Georges Ritleng.) (92 S.) kl. 8^o. '05. 2. —
Weill, Dr. Geo.: Die Lage der Kanalschiffer in Elsass-Lothringen. (X, 191 S.) gr. 8^o. '05. 4. —
Weiß, Adalb.: Fallendes Laub. (83 S.) 8^o. '05. 2. —
Weick, R. v.: Gedichte. (80 S.) kl. 8^o. '05. 1. 50

J. J. Sonderegger's Verlag in St. Gallen.

Adressbuch, offizielles, der Stadt Sanft Gallen 1905. Nach amtli. Quellen. Mit e. Telephon-Abonnenten-Verzeichnis, Straßen-Verzeichnis, Stadtplan, Theaterplan u. Inseraten-Anh. (IV, 328 S.) 8^o. Geb. 4. —
Küttli, das. Ein Liederbuch f. Männergesang. 35. verm. Aufl. Ster.-Ausg. (VIII, 608 S.) H. 8^o. '04. 1. 80

G. W. Stern in Wien.

Dralten, A. v.: Die Stadtpark-Monumente. Ein Büchlein f. kleine Leute. (76 S. m. Abbildgn.) H. 8^o. '05. 1. —
Roden, L. v. der: Die letzten Blätter e. Tagebuchs u. andere Skizzen. (61 S.) 8^o. '05. 2. —
Weltwirtschaft, die. Zeitschrift f. Kolonialwesen u. Handelsgeographie. Red.: Jos. Halperson. 1. Jahrg. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. 2 Taf.) gr. 8^o. 8. 50; einzelne Hefte —. 80

Karl J. Trübner in Straßburg.

Gatha's, die, des Awesta. Zarathushtra's Verspredigten, übers. v. Christian Bartholomae. (X, 133 S.) 8^o. '05. 3. —; geb. in Leinw. 3. 60

Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

Schröder, Edward: Schiller in dem Jahrhundert nach seinem Tode. Rede. (21 S.) Lex.-8^o. '05. —. 40

L. Werner's Architekturverlag in München.

Baukunst, Münchener bürgerliche, der Gegenwart. Eine Auswahl v. charakterist. öffentl. u. privaten Neubauten. X. Abtlg. Neuere Privatbauten in älteren Stilarten. 35 Lichtdr.-Taf. u. 10 Taf. Grundrisse. (III S. Text.) gr. 4^o. '04. In Mappe 20.—

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****S. Karger in Berlin.**

Archiv f. Verdauungskrankheiten m. Einschluss der Stoffwechsellpathologie u. Diätetik. Red. v. Dr. J. Boas. 11. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 116 S.) Lex.-8^o. '05. bar 20. —

Josef Lenobel in Wien.

Häuser-Kataster der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. 7. Heft. (S. 233—266.) 40,5×31 cm. bar 6. 70

Verlag der „Gemeinnützigen Blätter f. Hessen u. Nassau“ in Frankfurt a. M., Börsenstr. 20 II.

Blätter, gemeinnützige, f. Hessen u. Nassau. Zeitschrift f. soziale Heimatkunde. Red.: Prof. Dr. W. Kobelt. 7. Jahrg. 1905. 12 Hrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8^o. 3. —; einzelne Hrn. —. 25

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege. Red. v. Mor. Pistor u. Sigm. Merkel. 37. Bd. 1. Heft. (266 S. m. Abbildgn., 2 Taf., 2 Tab. u. 2 Plänen.) gr. 8^o. 9. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Bard, Marquardt & Co. in Berlin.	2281
»Die Kunst.« Herausgeg. von Muther. Bd. 42.	
»Die Literatur.« Herausgeg. von Brandes. Bd. 17.	
»Die Musik.« Herausgeg. von Strauss. Bd. 9.	
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.	2284
Müller, Die christliche Gewerkschaftsbewegung. 3 M.	
Friedrich Cohen in Bonn.	2283
v. Richters Chemie der Kohlenstoffverbindungen oder Organische Chemie. 2. Bd. 10. Aufl. Ca. 16 M 50 ⚡;	
geb. ca. 18 M.	
Gieseler, Lehrbuch des Erdbaus. 3. Aufl. 3 M 60 ⚡.	
Otto Ficker in Leipzig.	2273
v. Ulaszyn, Über die Entpalatalisierung der urslavischen e-Laute im Polnischen. 2 M 50 ⚡.	
Raimund Gerhard in Leipzig.	2274
Selge, Wem gehört die Zukunft? 1 M 35 ⚡.	
Gerhards französische Schulausgaben.	
18. Urbain Olivier. L'ouvrier. I. Teil: 1 M 30 ⚡; geb. 1 M 50 ⚡. II. Teil: 40 ⚡.	
19. Urbain Olivier. 2 Neveux. I. ca. 1 M 20 ⚡; geb. ca. 1 M 40 ⚡. II. ca. 30 ⚡.	
5. Gréville, Perdue. 5. Auflage. I. Teil: 1 M 30 ⚡; geb. 1 M 50 ⚡. II. Teil: 25 ⚡.	
Wilke's Einführung in die englische Sprache. 5. Auflage. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 20 ⚡.	
Wilke u. Dénervaud, Anschauungs-Unterricht im Französischen.	
Heft 1. 4. Auflage. Mit Bild 45 ⚡, ohne Bild 30 ⚡.	
Heft 3. 3. Auflage. Mit Bild 45 ⚡, ohne Bild 30 ⚡.	
Heft 5. 3. Auflage. Mit Bild 45 ⚡, ohne Bild 30 ⚡.	
Heft 7. 3. Auflage. Mit Bild 45 ⚡, ohne Bild 30 ⚡.	
J. Guttentag in Berlin.	2272
Köhler u. Ming, Die Patentgesetze der Erde. 2 Bde. 1. Bfg. 5 M.	
Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i/B.	2280
Pesch, Lehrbuch der Nationalökonomie. I. Band. 10 M; geb. 11 M 50 ⚡.	
S. Hirzel in Leipzig.	2285
Graesel, Führer für Bibliotheksbenutzer. 2 M; geb. 2 M 40 ⚡.	
Benno Konegen Verlag in Leipzig.	2282
Bed's therapeutischer Almanach. 1905. II. Semesterheft. 1 M 50 ⚡.	

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	2274 u. 2277
Löffler, Der russisch-japanische Krieg. 1. Teil. Ca. 2 M 80 ⚡.	
Reden bei der Einweihung des Doms zu Berlin. Ca. 40 ⚡.	
Moderne Verlagsbureau Curt Wigand in Berlin.	2275
Hermann, Aus Sinim. 1 M 50 ⚡.	
Voigt, Seelentöne. 1 M.	
Frensdorff, Kaiser Tod. 1 M 20 ⚡.	
von Brockdorff, Es wurde Tag — Es wurde Nacht. 2 M.	
von Delius, Aus dem Bildersaal der Seele. 1 M.	
Krause, Vae Misero! 1 M 75 ⚡.	
Törne, Über dem Alltag. 1 M 50 ⚡.	
Wilhelm, Eine Pfeife Haschisch. 50 ⚡.	
Werth, Kleine Leute. 1 M 50 ⚡.	
Lüdke, Kaiser Julian. 1 M 50 ⚡.	
von Guérard, Wir Alle. 1 M 25 ⚡.	
Ilgel, Sterne. 2 M.	
Nicolaische Verlags-Buchhandlung N. Stricker in Berlin.	2282
Handbuch des Grundbesitzes im deutschen Reiche. VII. Bd. 7. Aufl. 10 M; geb. 11 M 25 ⚡.	
Ernst Reinhardt in München.	2279
Forel, Die sexuelle Frage. 8 M; geb. 9 M 50 ⚡.	
Kengersche Buchhandlung in Leipzig.	2280
Meissner, Anleitung zur Französischen Handelskorrespondenz. 1 M 20 ⚡; geb. 1 M 50 ⚡.	
Siegismund & Volkering in Leipzig.	2272
Mittenzwey, Lehrplan für eine achtklassige mittlere Volksschule. Ca. 3 M; geb. 3 M 80 ⚡.	
Schaumann, Religion und religiöse Erziehung bei Rousseau. 1 M 20 ⚡; kart. 1 M 40 ⚡.	
Seyffarth, Johann Heinrich Pestalozzi. 3 M; geb. 3 M 80 ⚡; in Halbfranz 4 M 20 ⚡.	
Leonhard Simion Nf. in Berlin.	2274
Höniger, Die Kontinentalsperre und ihre Einwirkung auf Deutschland. 1 M.	
Société nouvelle de librairie et d'édition, Separat-Comto in Paris.	2284
Struve, Der Zemstvokongress 1904. 1 fr.	
G. W. Stern (Buchhandlung L. Rosner Verlag) in Wien.	2276
Felicien Rops Werk. 30 M.	
Verlag „Wahrheit“, Anton Martin in Wien.	2274
Wahrheit. Nr. 2.	

Nichtamtlicher Teil.

Ansichtsendungen.

In einem Rechtsstreit, den eine Hamburger Sortimentsbuchhandlung gegen einen Kunden zu führen hatte, handelte es sich um die Bezahlung des Inhalts einer Ansichtsendung.

Dem Beklagten waren, wie nicht bestritten wurde, auf seinen Wunsch von dem Buchhändler drei Bücher zur Ansicht gesandt worden, und zwar zwei am 13. November 1902, eins am 21. Januar 1903, alle drei im Gesamtbetrag von 19 M. Nachdem der Kunde die Bücher längere Zeit behalten hatte, ohne sie ganz oder teilweise zurückzugeben oder sich über ihren Ankauf zu äußern, auch der zum Abholen der Bücher vom Buchhändler an den Kunden entsandte Bote weder die Bücher zurück-, noch eine Erklärung über den Ankauf empfangen hatte, sandte der Buchhändler ihm am 14. Juli 1903 Rechnung über den Gesamtbetrag, und wiederholte die Übersendung seiner Rechnung am 6. Oktober 1903, 15. Dezember 1903 und 28. Januar 1904. Als

alle diese Erinnerungen erfolglos blieben, erhob er Klage auf Zahlung.

Das Amtsgericht Hamburg wies die Klage kostenpflichtig ab. Es hat angenommen, daß der vom Beklagten geäußerte Wunsch, ihm die in Frage kommenden Bücher zur Ansicht zu übersenden, sich juristisch als eine an den Kläger gerichtete Aufforderung darstelle, ihm bezüglich der gewünschten Bücher eine Verkaufsofferte zu machen. Diese Verkaufsofferte sei dem Beklagten gemacht worden. Das Kaufobjekt sei hierbei dem Reflektenten unter Mitübersendung einer Rechnung vorgelegt worden. Ein fester Abschluß eines Kaufs auf Probe sei in dem Übersenden von Büchern abseiten einer Buchhandlung nicht zu erblicken, selbst dann nicht, wenn (wie im vorliegenden Fall) die Übersendung der Bücher auf Wunsch des Reflektenten geschehe. Es handle sich hier vielmehr um ein für den Reflektenten vollkommen unverbindliches Begehren um Kenntnisaufnahme bestimmter Gegenstände zum Zweck eines eventuellen, in der Folgezeit abzuschließenden Kaufgeschäfts. Dieser Erwägung gegenüber seien die Einwendungen des

Klägers, die alle sich auf die Annahme gründeten, daß ein Kauf auf Probe vorliege, unbeachtlich. Aus ihnen ergebe sich, daß die Klägerin nicht Zahlung des Kaufpreises, sondern allenfalls Rücklieferung der übersandten Bücher vom Beklagten im Klagewege verlangen könne.

Das Landgericht Hamburg berichtete diese Auffassung durch Aufhebung des amtsgerichtlichen Urteils und Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 19 M nebst 4 Prozent Zinsen seit dem Tage der Klage-Erhebung, sowie zur Tragung der Kosten beider Instanzen.

Gründe:

»Dem Amtsgericht ist darin beizustimmen, daß die von dem Kläger gewünschte Übersendung der Bücher zur Ansicht noch nicht einen Kauf auf Probe bedeutet; es handelt sich vielmehr, wie der Vorderrichter zutreffend hervorhebt, lediglich um eine von dem Beklagten veranlaßte Verkaufsofferte, die zunächst noch unverbindlich für beide Teile ist. Nach § 151 des Bürgerlichen Gesetzbuchs kann bei vorausgegangener Offerte diese angenommen, ein Vertrag also abgeschlossen werden, ohne daß die Annahme des Antrags dem Antragenden gegenüber ausdrücklich erklärt zu werden braucht, wenn eine solche nach der Verkehrssitte nicht zu erwarten ist oder der Antragende auf sie verzichtet hat.

»Diese beiden Alternativen treffen auch auf den buchhändlerischen Geschäftsbetrieb zu. Nach der Verkehrssitte ist es für die Feststellung eines demnächstigen Vertragsabschlusses nicht erforderlich, daß derjenige, welcher Bücher zur Ansicht zugesandt erhält, ausdrücklich erklärt, daß er die Bücher definitiv kaufe, und ebensowenig erwartet — von besondern hier nicht in Betracht kommenden Ausnahmen abgesehen — der Buchhändler auch nicht erst eine derartige ausdrückliche Erklärung. Der Vertrag kann sich vielmehr auch stillschweigend vollziehen. Ob dies der Fall ist, hängt von den jeweiligen Umständen ab, die darauf zu prüfen sind, ob sie einen Schluß für die Vollziehung eines stillschweigenden Vertrags rechtfertigen.

»Vorliegend kann an der Bejahung dieser Frage nicht gezweifelt werden. Der Beklagte hat die Bücher, deren Zahlung die Klägerin verlangt, sich zur Ansicht schicken lassen, und er hat damit zu erkennen gegeben, daß er sich demnächst über einen Ankauf derselben schlüssig machen werde. Als ihm am 14. Juli 1903 zum erstenmal Rechnung über die Bücher gesandt wurde, hatte er sie bereits über ein halbes Jahr im Besitz, eine Zeit, die mehr als ausreichte, um sich darüber klar zu werden, ob er die Bücher erwerben wollte oder nicht. Er hat gegen die Rechnung keinerlei Protest erhoben; er hat der Klägerin nicht zu erkennen gegeben, daß er die Bücher nicht behalten wolle; jedenfalls ist in dieser Beziehung von ihm ein Beweis nicht geführt. Wenn hinzukommt, daß der Beklagte auch die wiederholten Rechnungen vom 6. Oktober, 15. Dezember 1903 und vom 28. Januar 1904 ohne Widerspruch hingenommen hat, so ist aus diesen Tatsachen unbedenklich der Schluß zu ziehen, daß er in der Tat die Bücher definitiv behalten wollte.

»Diese Schlußfolgerung wird nicht dadurch beseitigt, daß der Beklagte sich hinterher auf den Standpunkt stellte, daß er die Bücher nicht gekauft habe. Dieser zuerst in einem Schreiben an die Kreditreform vom 9. Februar 1904 (Blatt 27) eingenommene Standpunkt ist angesichts des protestlosen Empfangs der mehreren Rechnungen unbeachtlich. Allerdings hat der Beklagte den Empfang der Rechnungen bestritten. Die beweispflichtige Klägerin hat ihm hierüber den Eid zugeschoben, den Beklagter nur in Überzeugungsform leisten will; es kann ihm aber nach den Umständen recht wohl zugemutet werden, den Eid in Wahrheitsform auszuschwören, denn die Tatsachen des Eidesthemas reichen

nicht in eine besonders entfernt liegende Zeit zurück; zudem würde es zu Lasten des Beklagten sein, wenn er den Rechnungen, die doch für die rechtlichen Beziehungen der Parteien von Bedeutung waren, insofern als der Beklagte daraus ersehen konnte, daß die Klägerin einen Kauf als vollzogen ansah, keine Beachtung schenkte und sich ihrer entledigte. Der Beklagte hat, für den Fall ihm der Eid in Überzeugungsform nicht verstattet werde, den Eid zurückgeschoben; die Klägerin hat diesen auch angenommen; es bedurfte aber des Eides nicht mehr, da die von der Klägerin vorgelegten Bücher, deren ordnungsgemäße Führung vom Beklagten nicht bestritten ist, dem Gericht und auch dem Beklagten vorgelegen haben. Es ist daraus ersichtlich, daß die oben angegebenen Daten der Rechnungsabsendung den Eintragungen, welche die zum Gegenstand der Klage gemachten Bücher betreffen, beinotiert sind, wie dies dem kaufmännischen Verkehr entspricht. Diese Beinotierungen geben ausreichenden Anhalt dafür, daß die Rechnungen in der Tat abgesandt sind; die Möglichkeit, daß die Rechnungen dem Beklagten nicht bestellt sein sollten, ist eine so verschwindende, daß sie, zumal es sich um nicht weniger als vier handelt, nicht ernstlich ins Gewicht fällt.

»Unter diesen Umständen sieht das Berufungsgericht für genügend erwiesen an, daß der Beklagte in der Tat die Bücher durch stillschweigende Vertragsannahme gekauft hat. Es war demgemäß unter Aufhebung des angefochtenen Urteils, wie geschehen, dem Klagebegehren entsprechend zu erkennen.

»Kosten nach Paragraph 91 der Zivilprozeßordnung.«

Die Revision des Berner Unionvertrags.

Bestimmungsgemäß wird die Revision des Berner Literarvertrags in der Fassung der Pariser Zusatzakte im Lauf des nächsten Jahres vorgenommen werden müssen, und es erscheint mit Rücksicht auf die große Bedeutung, die ihr beizumessen ist, angezeigt und wünschenswert, daß alle an der Entwicklung und Fortbildung des internationalen Urheberrechts interessierten Kreise sich hiermit befassen und beizeiten mit ihren Wünschen an die Regierungen herantreten. In dankenswerter Weise hat der Börsenverein der Deutschen Buchhändler sich zu diesem Behuf mit dem Reichskanzleramt in Verbindung gesetzt; es ist zu erwarten, daß die korporativen Vertretungen der Journalisten und Schriftsteller, der ausübenden Künstler diesem Vorgehen in Bälde folgen werden.

Die Revision des Berner Vertrags, die durch die Pariser Zusatzakte bewirkt worden ist, war zwar im einzelnen von erheblicher Bedeutung; aber sie enttäuschte die Hoffnungen derjenigen, die geglaubt hatten, daß man nunmehr zu einer einheitlichen Kodifikation des Urheberrechts in internationaler Hinsicht kommen werde, ganz erheblich. Gewiß, ebenso wie die Berner Konvention in ihrer ursprünglichen Fassung, beschränkt sich auch die Pariser Zusatzakte nicht darauf, eine formelle Rechtseinigung zu schaffen, sondern sie greift auch da und dort in das materiell-rechtliche Gebiet hinein und hinüber, und es würde daher eine unzureichende Würdigung des Vertrags sein, wollte man in ihm nur ein für die formale Einigung bedeutsames Werk erblicken.

Allein andererseits kann doch darüber kein Zweifel bestehen, daß es weder in Bern noch in Paris gelungen ist, eine materiell-rechtliche Übereinstimmung auf dem Gebiete des Urheberrechts herzustellen; mit andern Worten: der Versuch einer internationalen Kodifikation des Urheberrechts ist sowohl hier wie dort gescheitert. Vorbehaltlos wurde dies in der Denkschrift ausgesprochen, die die ver-

bündeten Regierungen dem Reichstag in der Session 1895/97 vorlegten. Es heißt darin u. a.:

»Dieß schon die Fassung der oben erwähnten »Propositions de l'Administration française et du Bureau international«, die sich vollständig an die einzelnen Artikel der bisherigen Übereinkunft bezw. der zugehörigen Schlußprotokolle anlehnten, erkennen, daß auch auf dieser Konferenz das erstrebenswerte Ziel einer einheitlichen internationalen Kodifikation des Urheberrechts nicht würde ins Auge gefaßt werden können, so drängte sich dazu noch im Laufe der Verhandlungen immer mehr die Überzeugung auf, daß, ungeachtet des besten Willens der meisten Verbandsstaaten, angesichts des — zum Teil aus Gründen ihrer inneren Gesetzgebung hergeleiteten — Widerstrebens einzelner Länder, auch das Zustandekommen einer einheitlichen revidierten Konvention nicht zu erreichen sein würde.«

Es ist unmöglich, diese Ausführungen zu lesen, ohne sofort die Frage zu stellen, wie die Aussichten heute für die Erreichung jenes größern Ziels sind, das als Endziel der Entwicklung des internationalen Urheberrechts im Auge zu behalten ist.

Wenn nun auch als zweifellos zu erachten ist, daß die seit der Pariser Übereinkunft erfolgte Umbildung des nationalen Urheberrechts in einigen der wichtigsten der bisherigen Signatarstaaten, die vor einem Jahrzehnt oder gar vor zwei Jahrzehnten einer einheitlichen internationalen Kodifikation des Urheberrechts entgegenstehenden Hindernisse gemindert und abgeschwächt hat, wenn auch des weitern nicht in Abrede gestellt werden kann, daß die öffentliche Meinung in den maßgeblichen Vertragsstaaten einer materiellrechtlichen Ausgleichung heute wesentlich günstiger und sympathischer gegenübersteht als früher, so erscheint es doch nicht gerade besonders wahrscheinlich, daß die internationale Kodifikation des Urheberrechts jetzt zustande kommt. Immer noch gibt es Signatarstaaten, deren Urheberrecht sich seit längerer Zeit in stationärem Zustande befindet, und die sich deshalb vielleicht von den übrigen Verbandsstaaten trennen würden, wenn aus den Konventionen eine internationale Kodifikation werden würde. Selbstverständlich muß nach wie vor auf die Erreichung dieses Ziels mit aller Entschiedenheit hingearbeitet werden; aber wenn sich herausstellt, daß auch jetzt das Bessere ein frommer Wunsch bleibt, so wird man sich mit der Erreichung des Guten begnügen müssen.

Vor allem muß bei der Revision darauf hingearbeitet werden, daß einmal diejenigen Staaten, die sich der Union bisher ferngehalten haben, ihr beitreten, sodann aber, daß die Zahl der materiellrechtlichen Bestimmungen in ihr vermehrt und der Schutzgedanke in intensiverem Maße verkörpert werde.

Wie die Verhältnisse liegen, kommt der erste Punkt vor allem in Betracht. Wir müssen endlich einmal dahin kommen, daß Staaten wie die Vereinigten Staaten von Amerika, wie Rußland und die Niederlande sich der Union anschließen. Dies läßt sich aber heute leichter erreichen als früher. Die Diplomatie der in der Union vertretenen Staaten müßte doch wahrlich nicht auf der Höhe ihrer Aufgabe stehen, wenn ihr das nicht gelingen sollte.

Was insbesondre Deutschland anbelangt, so bietet doch die Regelung des Meistbegünstigungsverhältnisses mit den Vereinigten Staaten von Amerika ein wirksames Mittel, auf sie einen Druck zugunsten des Beitritts zur Union auszuüben. Auch die Vermehrung der materiellrechtlichen Vorschriften der Verträge ist heute ohne allzu große Schwierigkeiten zu erreichen, nachdem die Ausgleichung zwischen den

internen Gesetzgebungen der Unionstaaten erhebliche Fortschritte gemacht hat.

Dringend wünschenswert ist es aber, daß man diesmal davon absehe, dem bei der Pariser Konferenz angewendeten Verfahren zu folgen; mit andern Worten: Die Konferenz wird die Aufgabe haben, einen neuen, einheitlichen Vertrag an Stelle der beiden geltenden Verträge zu setzen, wobei ja selbstverständlich solche Bestimmungen dieser Verträge, die sich bewährt haben und nicht durch die Entwicklung überholt sind, übernommen werden könnten. Es wäre bedauerlich, wenn man sich wieder darauf beschränken sollte, eine mehr oder minder große Anzahl von Zusatzartikeln zu votieren, die neben den bisher geltenden Verträgen als Rechtsvorschriften in Betracht kommen würden. Wir würden dann, genau genommen, drei Verträge haben: einen Grundvertrag und zwei Zusatzverträge. Es darf aber als allgemein anerkannt erachtet werden, daß ein derartiger Rechtszustand im Interesse der Rechtssicherheit vermieden werden muß. Die Ersetzung der beiden Verträge, die zurzeit gelten, durch einen neuen, einheitlichen, dem heutigen Stande der Anschauungen entsprechenden, ist das mindeste, was von der Revision verlangt werden muß.

L. Fuld.

Kleine Mitteilungen.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. — Der diesjährige sachungsgemäße ordentliche Verbandstag des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig findet am Sonntag den 12. März d. J. in Braunschweig, vormittags 11 Uhr, im »Deutschen Hause«, Ruhfäutchenplatz, statt. — Nach Schluß der Verhandlungen um 2 Uhr Festmahl im »Deutschen Hause«.

Wörterbuch der deutschen Rechtsprache. — Das Wörterbuch der deutschen Rechtsprache, das auf Anregung Heinrich Brunners von der Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin aus Mitteln der Wenzel-Hedmann-Stiftung bearbeitet wird, ist seit 1897 einer Kommission zur Bearbeitung übertragen, die aus Vertretern des gesamten deutschen Sprachgebiets zusammengesetzt ist. Ihr gehören die Herren Brunner, Bierke und Roethe in Berlin, Frensdorff in Göttingen, Schröder in Heidelberg, Freiherr v. Schwind in Wien (als Vorsitzender des österreichischen) und Huber in Bern (als Vorsitzender des schweizerischen Ausschusses) an. Als Hilfsarbeiter waren bezw. sind an dem Archiv tätig von 1898 bis 1901 Professor R. Gis (jetzt in Königsberg), von 1901 bis 1904 Dr. jur. et phil. G. A. Kott, seit 1901 Dr. Gustav Wahl und Dr. L. Perels. Leiter der gesamten Arbeiten ist Professor Dr. Schröder in Heidelberg. Das Unternehmen soll die gesamte Sprach- und Rechtsentwicklung von den Anfängen deutscher Rechtsaufzeichnungen bis zur Mitte des achtzehnten Jahrhunderts umfassen, sich jedoch auf die deutsche Rechtsprache beschränken. Insbesondere werden also die skandinavischen und gotisch-burgundischen Quellen nur insoweit berücksichtigt werden, als es sich um gemein germanische Worte handelt. Die langobardischen, friesischen und angelsächsischen Quellen werden dagegen in das Unternehmen einbezogen.

Die bisherige Tätigkeit der Kommission und ihrer Mitarbeiter galt, wie die »Zeitschrift für deutsche Wortforschung« mitteilt, hauptsächlich der Sammlung des Materials und dem Zusammenbringen der zu verarbeitenden Belege durch Exzerpieren der Rechtsdenkmäler und sonstigen Urkunden. Bis zum Beginn dieses Jahres waren bereits über 800 solcher Quellenwerke bearbeitet, die Zahl der Exzerptenzettel beträgt bereits über 300000. Das für das Wörterbuch angelegte Archiv ist in einem feuersichern Raum der Heidelberger Universitätsbibliothek untergebracht.

Eine große Anzahl von Mitarbeitern aus allen Teilen Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Belgiens und Hollands haben sich in den Dienst des Wörterbuchs gestellt; der weitere Zutritt geeigneter Kräfte würde mit Freuden begrüßt werden. Was die Art dieser Mitarbeit anbetrifft, so wurden im Frühjahr des vergangenen Jahres genaue Grundsätze für die Abfassung

von Wortartikeln, sowie eine »Anleitung zum Exzerpieren für das Deutsche Rechtswörterbuch« festgestellt, die den Mitarbeitern eingehändigt werden. (Beilage zur Allgemeinen Zeitung.)

Verein Leipziger Bibliophilen. — Über eine Festigung, das Jahresessen, des »Vereins Leipziger Bibliophilen«, die am Sonnabend den 25. v. M. im Hotel »Palmbaum« in Leipzig abgehalten worden ist, berichtet L. W. im Leipziger Tageblatt. Wir entnehmen diesem kleinen Bericht folgendes:

»Die Teilnahme war rege, und es gab der Überraschungen genug. Da ist zunächst eine scherzhafte Speisekarte verteilt worden. Und während des Mahles selbst wurden die Anwesenden mit einer Anzahl schöner und wertvoller Dedikationen erfreut. Professor Wittowski brachte »Schillers ältestes Gedicht (Aufgang der Sonne) in unbekannter Fassung, Abschrift von Schwester Christophine« dar. Die Hülle ist im Geschmack jener Zeit gehalten. Albert Köster teilte die Reproduktion eines Briefes der Frau Rat (Goethe) an den Schauspieler Großmann mit. Ein Antiquariatskatalog der Bibliothek des fingierten Bibliophilen Meyer-Stallupönen erregte viel Heiterkeit. Die übertriebenen Anpreisungen, die man von buchhändlerischer Seite oft in den Antiquariatskatalogen findet, werden darin mit viel Witz gegeißelt. Den Hauptgegenstand der Dedikationen bildete ein Neudruck von des Sperontes »Singender Muse an der Pleiße«. Unter dem Namen Sperontes verbirgt sich, wie Albert Köster mitteilte, der Leipziger Schriftsteller Johann Sigismund Scholze (1705—1750). Die Lieder, die er gedichtet hat, gehen keineswegs in die Tiefe und haben keinerlei Einfluß auf die Entwicklung der Poesie gehabt. Das Buch ist aber charakteristisch für seine Zeit und aus diesen Gründen von gewissem Wert. Um so mehr, da der erste Druck nach Wittowskis Mitteilung nur noch in vier Bibliotheken zu finden ist. Dieser erste Druck ist für die Leipziger Bibliophilen neu hergestellt und in 75 Exemplaren vervielfältigt worden. Der bekannte Leipziger Graphiker Bruno Perout hat ein sehr geschmackvolles und fein ausgeführtes Exlibris dazu geschaffen. Die 25 ersten Exemplare sind auf kaiserliches Japanpapier, die andern auf Blütenpapier gedruckt.«

Deutscher Schulverein in Wien. — In einem Aufruf, den wir in nachfolgenden wiedergeben, wendet sich der Schatzmeister der Ortsgruppe V des Deutschen Schulvereins in Wien, Herr Buchhändler Franz Pichler, in Firma A. Pichlers Witwe & Sohn, Wien) an alle, denen die Erhaltung des Deutschtums am Herzen liegt:

»Geehrter Herr!

»Der Deutsche Schulverein in Wien blickt am 13. Mai 1905 auf seinen 25jährigen Bestand zurück. Zweck und Aufgabe dieses ältesten und größten nationalen Schulvereins in Österreich darf ich wohl als bekannt voraussetzen: er will an solchen gemischtsprachigen Orten, an denen die Deutschen in der Minderheit sind und demnach keinen gesetzlichen Anspruch auf Errichtung einer deutschen Schule erheben können, deutsche Schulen und Kindergärten errichten, damit nicht deutsche Eltern gezwungen sind, ihre Kinder in slawische Schulen zu schicken; der Verein will dadurch verhüten, daß die bedrohte deutsche Sprachgrenze immer mehr zu Ungunsten der Deutschen verschoben werde.

»Die Leistungen des deutschen Schulvereins in den verfloßenen 25 Jahren finden Sie in der Anlage verzeichnet. Groß und gewaltig sind diese Ziffern, in welchen sich die Leistung des Vereins im Laufe eines Vierteljahrhunderts ausdrückt, und gewiß verdienen jene Männer, die zum Teil seit Gründung des Vereins an seiner Spitze stehen und in uneigennützigster Weise ihre ganze Kraft und Zeit der Leitung des Vereins widmen, die höchste Anerkennung ihrer Volksgenossen. Riesengroß aber wächst der Bedarf, wachsen die Ansprüche, die an den Verein gestellt werden. Und jene Männer, die durch ihre im Interesse des Vereins unternommenen Reisen aus eigener Anschauung die Not und Gefahr kennen, in der manche deutsche Minderheit an der Sprachgrenze schwebt, sind in jedem Jahre gezwungen, dringende Hilferufe um Unterstützung unberücksichtigt zu lassen — aus Mangel an Geldmitteln. Schweren Herzens müssen sie solche Bitten ablehnen und zusehen, wie, nur der unzureichenden Mittel wegen, die nächste Generation so mancher kleinen Gemeinde der Slawisierung oder Verwelschung anheimfallen muß. Dieser

Gedanke bildet einen bitteren Tropfen in dem Jubel, mit dem der fünfundsingzigjährige Bestand des Vereins demnächst gefeiert werden soll. Gewiß liegt die Absicht nahe, diese Gelegenheit zur Stärkung der Vereinsmittel zu benutzen. Die Schaffung eines Jubelfonds ist geplant, der es dem Verein ermöglichen soll, neben der Erhaltung der bisherigen Schulen und Kindergärten auch wieder an die Errichtung neuer Anstalten zu schreiten.

»Darf ich es unter diesen Umständen versuchen, an Ihre nationale Gesinnung zu appellieren und zu bitten, die großen und edlen Zwecke des Deutschen Schulvereins, sei es durch Zeichnung eines Jahresbeitrags, sei es durch Gewährung eines Beitrags zum Jubelfonds zu fördern?

»Gern bin ich bereit, in meiner Eigenschaft als Zahlmeister der Ortsgruppe V die gezeichneten Beiträge gegen Zusendung der Mitgliedskarte bezw. der Empfangsbestätigung einzuziehen und an die Hauptleitung des Deutschen Schulvereins abzuliefern.

»Hochachtungsvoll

Wien, im Februar 1905.

(gez.) Franz Pichler

in Firma A. Pichlers Witwe & Sohn.

(Anlage.)

»Sebarung des Deutschen Schulvereins in den Jahren 1880 bis 1903.

Einnahmen:	Jahresbeiträge	K 3,934.968
	Spenden	„ 4,340.610
	Gründerbeiträge	„ 381.272
	Zusammen	K 8,656.850
Ausgaben:	Vereinschulen, Errichtung und Erhaltung	K 3,281.418
	Vereinskindergärten, Errichtung und Erhaltung	„ 797.507
	Unterstützungen an Schulen	„ 1,117.403
	Unterstützungen an Kindergärten	„ 586.994
	Schulhausbauten (Vereins-Eigentum)	„ 992.055
	Beiträge zu Schulhausbauten	„ 864.249
	Verschiedene Unterstützungen	„ 991.158
	Zusammen	K 8,630.784

»Der Deutsche Schulverein gliedert sich in 738 Ortsgruppen mit rund 80.000 Mitgliedern.

»Im Jahre 1903 betragen die Einnahmen K 442.686
Die Auslagen für Schulunterstützungen, Erhaltungskosten usw. „ 339.121

»Der Verein erhält derzeit 16 Vereinschulen mit 29 Klassen, 37 Vereinskindergärten mit 41 Abteilungen.«

Aus dem Antiquariat. — Die von dem verstorbenen Professor Bruno Gebhardt, Mitherausgeber der von der Königlich preussischen Akademie der Wissenschaften veranlaßten Ausgabe der Werke Wilhelm von Humboldts, hinterlassene historische Bibliothek ist in den Besitz des Antiquariats Paul Lehmann in Berlin übergegangen.

Kolportageverbot. — Von der Münchener Polizeibehörde ist die Karnevals-Nummer (Reznicek-Nummer) des Simplicissimus wegen des Bildes mit Text auf Seite 4 und wegen des Textes auf Seite 6, in Anwendung von § 56, Ziffer 12 der Reichs-Gewerbeordnung, mit Kolportageverbot belegt worden. (Leipziger Tageblatt.)

Internationaler botanischer Kongreß. — In Wien werden sich in den Tagen vom 11. bis mit 18. Juni 1905 Botaniker aus allen Ländern und Zonen zu wissenschaftlichen Erörterungen versammeln. Zuschriften sind an das Generalsekretariat des Internationalen botanischen Kongresses (Kustos Dr. A. Zahlbruckner) im Naturhistorischen Hofmuseum, Wien I, Burgring 7, zu richten.

Zur Änderung der russischen Zensur- und Pressegesetze. (Vgl. Nr. 37, 49 d. Bl.) — Aus St. Petersburg wird aus der am 2. März abgehaltenen dritten Sitzung der unter dem Vorsitz des Wirklichen Geheimen Rats Kobeko vom Zaren einberufenen besondern Kommission zur Vorberatung einer durchgreifenden Änderung der russischen Presse- und Zensurgesetzgebung

gemeldet, daß die bestehende Vorschrift einer behördlichen Erlaubnis zur Herausgabe von Zeitungen und Zeitschriften keinen einzigen Verteidiger gefunden habe. Bei der Abstimmung sprachen sich 14 Mitglieder der Kommission dafür aus, daß jeder unbescholtene Staatsbürger im Alter von mindestens 25 Jahren das Recht haben solle, eine Zeitung herauszugeben, nachdem er seine Absicht und den Namen seines Blattes der Behörde mitgeteilt habe. Für Beibehaltung des Erfordernisses einer Konzession unter Erleichterung in deren Erteilung gegenüber dem jetzigen Verfahren stimmten 8 Mitglieder.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Herausgegeben von F. A. Brockhaus in Leipzig. 50. Jahrgang, Nr. 2. Februar 1905. 8°. S. 17-32.
Dasselbe. 49. Jahrgang 1904. Register. 8°. XLVII S.

Verzeichnis der im Verlage von G. Freytag in Leipzig erschienenen Sammlung griechischer und lateinischer Schulausgaben. (Als Verlangzetteln eingerichtet.) 8°. 15 S.

Periodical List of recent purchases in second-handbooks and remainders on sale by W. Heffer & Sons in Cambridge. No. 1. 4°. 4 S. 49 Nrn.

Deutsche Geschichte. — Antiqu.-Katalog No. 370 von List & Francke in Leipzig. 8°. 114 S. 3264 Nrn.

Wolff's Literarische Nachrichten (Vestnik literaturi). No. 2. St. Petersburg 1905, M. O. Wolff.

Inhalt:

1. Ein Sänger der modernen Frau (mit einem Porträt und einem Autograph von A. A. Verbizkaja). Von N. Nadeschdin.
2. Ein eigenartiger literarischer Klub (Fortsetzung). Erinnerungen von Victor Russakoff.
3. Ein billiges System zur Zusammenstellung von Katalogen in kleinen Bibliotheken und zur Verbesserung der letzteren. Von A. Sselivanoff.
4. Die Augen der russischen Schriftsteller. (Mit 9 Illustr.). (Schluss.) Von L. Mavroff.
5. Neue Strömungen in der Literatur. (Fortsetzung.) Von P. R. Sarubin.
6. Vor dem Richterstuhl der Kritik. (Die neue russische Poesie.) Kritische Skizzen von Pl. Krassnoff.
7. Shakespeare und die englische Literatur. Bild von W. Lindenschmidt.
8. Die allerhöchst niedergesetzte Kommission zur Durchsicht der Gesetze über Presse und Zensur (mit einem Porträt des Vorsitzenden der Kommission, Wirklichen Geheimrats D. F. Kobeko).
9. Das literarische Leben jenseits der Grenze (Korrespondenzbriefe des »Vestnik«).
10. Ein billiger Bücherkatalog. (Mit 5 Illustr.) Von V. Maklezoff.
11. Was muss ein Bücherliebhaber wissen? Von E. Tchernoff.
12. Neuigkeiten aus der literarischen Welt. — Bücherneuigkeiten. — Neuigkeiten der Jugendliteratur. — Neuigkeiten der Theaterliteratur. — Nachrichten aus Frankreich, Deutschland, England und Amerika. — Slavische Nachrichten. — Verschiedene Nachrichten. — Im Druck befindliche und zum Druck vorbereitete Bücher. — Periodische Schriften. — Übersicht der Zeitschriften, Januar 1905. — Materialien zu einem literarischen Archiv. — Bibliographische Neuigkeiten. — Bücherbesprechungen. — Neue, der Redaktion zugekommene Bücher. — Nekrologe. — Verschiedenes. — Briefkasten. — Fragen und Antworten der Leser an Leser.
13. Bibliographische Anzeigen.
14. Inserate.

Vom schwedischen Buchhandel. — »Svenska Bokförläggareföreningen«, der älteste und größte der beiden schwedischen Verlegervereine, hatte, wie eine Aufzählung nach seinem kürzlich versandten Verzeichnis (36 S. gr. 8°) ergibt, am 1. Januar 1905 69 Mitglieder in neun Städten, davon drei außerhalb Schwedens, nämlich in Helsingfors (Finland). Nicht weniger als 20 Firmen, darunter sind Aktiengesellschaften. Die Hauptverlagstätigkeit, soweit sie diesem Verein angehört, wird naturgemäß in Stockholm entfaltet (44 Firmen), im übrigen verteilt sie sich so: Upsala und Göteborg haben je 5, Malmö 4, Örebro und Köping je 2, Lund 3, Västerås 1 Verleger in dem Verein.

Um indes ein richtiges Bild von der Verbreitung des gesamten schwedischen Verlagsbuchhandels, soweit er organisiert ist, zu bieten, sei hier hinzugefügt, daß von den zwanzig Mitgliedern der »Nya bokförläggareföreningen« siebzehn in Stockholm, je einer in Lund, Norköping und Jönköping ihren Sitz haben.

Die bedeutendsten Firmen des älteren Vereins, denen je fünfzehn Stimmen in den Sitzungen zu Gebote stehen, sind: Albert Bonnier; Elkan & Schildknecht (Musikalienhandlung); E. Frije's Hofbuchhandlung; Abr. Hirsch; Abr. Lundquist (Hofmusikalienhandlung); und Wahlström & Widstrand, sämtlich in Stockholm.

Die Zahl der mit dem Verein in Verbindung stehenden Sortimentere, seiner »Kommissionäre«, beträgt in Schweden hundertdreißig, verteilt auf hundertundfünf Orte, die aber dann noch hundertachtzig Filialen haben. Diese befinden sich meistens in kleinen Flecken der ländlichen Umgebung des Hauptgeschäfts; nur einige wenige Handlungen der Hauptstadt haben am Orte selber noch eine Filiale. Eigentümlich erscheint es, liegt aber in der geringen Bevölkerungsdichte begründet, daß manche Firmen drei, vier, ja fünf an verschiedenen Orten gelegene Zweiggeschäfte betreiben.

In Norwegen hat der Verein dreizehn, in Dänemark drei, in Rußland einen, in Finland aber achtundzwanzig anerkannte »Kommissionäre«.

Im Laufe des Jahres 1904 sind drei Mitglieder neu aufgenommen, drei ausgestreuen.

Über Besitzwechsel und sonstige Veränderungen in den Verlagen und ihren Sortimenterverbindungen gibt der Schluß des Verzeichnisses Auskunft. Bargum.

Personalmeldungen.

† Adolf Bastian (vgl. Nr. 51 d. Bl.) — Der Deutsche Reichsanzeiger (Nr. 55 v. 4. März 1905) widmet dem verstorbenen Gelehrten Adolf Bastian den folgenden Nachruf:

Am 3. Februar starb in Port of Spain, der Hauptstadt von Trinidad, der am weitesten gereiste Gelehrte unsrer Zeit, der Ethnologe Adolf Bastian, ordentlicher Honorarprofessor an der königlichen Universität und Direktor der ethnologischen Sammlungen der königlichen Museen in Berlin.

Er war auf einer wissenschaftlichen Reise begriffen, die neben eignen Forschungen auch den Aufgaben des Museums für Völkerkunde dienen sollte. Mitten in eifriger Tätigkeit hat den unermüdblichen Forscher auf fremder Erde der Tod ereilt.

Adolf Bastian war am 26. Juni 1826 in Bremen als der Sohn eines angesehenen dortigen Großkaufmanns geboren. Er hatte in Berlin, Heidelberg, Prag, Jena und Würzburg Jurisprudenz, Medizin und Naturwissenschaften studiert und war im Jahre 1851 als Schiffsarzt nach Australien gegangen.

An diese erste Reise, deren nächstes Ziel die Goldländer gewesen waren, die sich aber dann auf Neuseeland, Süd- und Mittelamerika ausdehnte, schlossen sich bald weitere, bis zum Jahre 1859 dauernde Reisen durch China, Indien, über Babylon und Ninive und endlich über Afrika an, so daß diese erste Periode von Bastians Wanderleben die einer allgemeinen Orientierung genannt werden kann.

Ein fester Plan lag der nächsten großen Reise zugrunde, die Bastian im Jahre 1861 antrat. Sie dauerte fünf Jahre, ging über Madras nach Hinterindien, von da im Jahre 1864 nach dem Indischen Archipel und über Japan, China, die Mongolei und Sibirien nach dem Kaukasus. Ihr vornehmstes Resultat war ein eingehenderes Studium der Kultur der beiden Hauptstaaten Hinterindiens, Birma und Siam, auf deren hohe Bedeutung er zum erstenmal die deutsche Gelehrtenwelt hinwies. Aus jener Zeit, dem Aufenthalt an den Fürstenhöfen dieser beiden Staaten, datiert Bastians Interesse am Buddhismus, den er an der Quelle zu studieren versuchte; ja, man kann wohl sagen, daß dies Interesse der Leitfaden der ganzen Reise war, denn auch auf der Heimreise über Japan, China und die Mongolei treffen wir ihn hauptsächlich mit diesem Religionsystem beschäftigt.

Er sollte nicht dabei bleiben können. Denn als er heimgekehrt war, war es hauptsächlich die Entschleierung des Innern von Afrika, die ihn in andre Bahnen lenkte.

Im Jahre 1866 als Privatdozent in Berlin bei der philo-

sophischen Fakultät habilitiert, wurde er bald außerordentlicher Professor der Ethnologie und 1868 bei den königlichen Museen in Berlin mit der Verwaltung der ethnologischen Sammlung und der Sammlung nordischer Altentümer betraut, zu deren Direktor er 1876 ernannt wurde. In den Jahren nach 1869 führte er mit Professor Dove abwechselnd mehrere Jahre den Vorsitz in der Gesellschaft für Erdkunde und half die Anthropologische Gesellschaft begründen, in der er Virchow im Vorsitz folgte.

Eine besondere Bedeutung gewann die Begründung der Afrikanischen Gesellschaft, an der Bastian hervorragenden Anteil hatte. Sie hat sehr wesentlich dazu beigetragen, bei uns das Interesse für Afrika zu wecken, und hat damit den deutschen kolonialen Bestrebungen wirksam vorgearbeitet. Bastian selbst war 1873 nach der Loangoküste gegangen und hatte von dort reiche Ausbeute heimgebracht.

In diese Jahre fällt die Entwicklung von Bastians eigentümlichen wissenschaftlichen Anschauungen. Sein Ziel wurde eine vergleichende Ethnologie (nicht mehr Ethnographie), die im Gegensatz zur historischen Methode eine auf naturhistorischem Prinzip fußende Lehre aufstellte. Sein Grundgedanke, den er nach und nach besser zu formulieren und zu beweisen suchte, war der, daß die Menschheit überall die gleiche sei, also überall die gleichen Phasen durchlämpfen müsse, um zur Höhe der Kultur zu gelangen, — ein an buddhistische Anschauungen anklingender Gedanke, den er naturwissenschaftlich zu begründen bemüht war. Es lag nahe, diese Ähnlichkeiten gerade bei den Völkern des Erdballs zu suchen, von denen kein historischer Zusammenhang bekannt war. So finden wir denn in den nächsten Jahren Afrika, die Südsee und die amerikanische Altertumskunde als die Gebiete, die Bastian besonders interessierten, ohne daß er dabei abgelegene Länder Asiens außer acht ließ. Es traten dabei in nicht zu verkennendem Grade die Interessen des Museums mit hinzu, die dann besonders stark wirkten, wenn politische Ereignisse die einzelnen Länder zugänglicher machten. So hatte er 1876 Südamerika (Peru und Ecuador) bereist und in den Antillen und Guatemala gearbeitet; so ging er 1878 über Persien und Indien nach Assam, wo er reiche Ausbeute fand, und kehrte über Ozeanien, Kalifornien und Yukatan 1880 wieder heim.

Im Jahre 1886 wurde er zum Geheimen Regierungsrat ernannt und wirkte seitdem in dem neu errichteten Museum für Völkerkunde als Direktor der ethnologischen Abteilung. Dieses Institut darf ohne Übertreibung als seine persönliche Schöpfung bezeichnet werden. Wie die Anregung zu seiner Errichtung von ihm ausgegangen war, so sind die nach und nach großartig angewachsenen Sammlungen wesentlich sein Werk und fanden auf seinen Betrieb in einem für damalige Verhältnisse ausgedehnten und zweckmäßigen Bau ihre Heimstätte.

Erst 1889 begab sich Bastian wieder auf eine neue längere Reise. Drei Hauptpunkte waren es wohl, die ihn wieder in die weite Welt forttrieben: zunächst das durch die transkaspische Bahn erschlossene russische Turkestan, dann sein Interesse an indischen Religionsystemen (Dschainismus und Buddhismus) — und endlich wieder die Naturstämme der Südsee und Afrikas. 1891 kehrte er heim, um seine Materialien zu ordnen. Schon 1896/97 sehen wir ihn auf einer neuen Reise nach dem niederländischen Indien, wo ihn besonders Java und das eben durch politische Ereignisse zugänglicher gewordene Bali — der letzte Rest reiner altindischer, nicht durch den Islam alterierter Kultur im Archipel — interessierte. Eine weitere Reise 1901 bis 1903; galt seiner früh verlassenen Lieblingsidee, den Buddhismus und speziell seine Philosophie im Lande zu studieren; er ging nach Ceylon und suchte dort Fühlung mit den Vertretern der einheimischen Gelehrsamkeit. Im Winter 1903 brach der schon hoch in den Siebzigern stehende ruhelose Arbeiter wieder nach Amerika auf, wie er sagte, »zu seiner letzten Reise«, um die Altentümer der Antillen zu studieren.

Seine Schriften sind äußerst zahlreich [vgl. Nr. 51 d. Bl. Red.]; ihre Titel würden Seiten füllen.

Mit Bastian endet die Sturm- und Drangperiode der Ethnologie. Er hat selbst wiederholt seine Tätigkeit als eine anregende bezeichnet, die ausgebaut und vervollständigt werden mußte. Es ist sein besonderes Verdienst, daß er in seinem Verwaltungsbezirk diesen Ausbau dadurch ermöglicht hat, daß er bemüht war, Fachleute der einzelnen Disziplinen groß zu ziehen.

Der praktische Zug, der seinen Unternehmungen trotz der ruhelosen Arbeit an einem unerhört reichen, für einen einzelnen überhaupt nicht zu bewältigenden Material eigen blieb, hat ihn damit auf einen guten Weg geführt und die Zukunft der großen Aufgaben, denen er mit der selbstlosesten Aufopferung sein Leben gewidmet hat, gesichert.

† Eugène Guillaume. — Der berühmte französische Bildhauer Eugène Guillaume, Mitglied der Akademie der schönen Künste, ist im Alter von dreiundachtzig Jahren in Rom gestorben. Bis vor kurzem war er Direktor der französischen Akademie der Künste in Rom. Er war am 4. Juli 1822 zu Montbard, Côte d'Or, geboren, studierte zuerst in Dijon, wurde dann Schüler von Pradier in Paris, erhielt 1845 den Rom-Preis für einen Theseus, der unter einem Felsen das Schwert seines Vaters findet, und bildete sich in Italien weiter. Eine Marmorfigur des Anakreon mit der Taube der Venus war eine seiner frühesten Arbeiten. 1853 schuf er die Bronzeplastik eines Schnitters, kehrte aber bald mit der kraftvollen Doppelbüste der Gracchen (Bronze) zur Antike zurück. Alle diese Werke befinden sich im Luxemburg-Museum zu Paris. Zwei Marmorbilder Napoleons, das eine als Artillerie-Deutnant, das andre als Kaiser, waren sehr monumental und ernst aufgefaßt, dabei ohne steif-akademische Formen. Es folgten fünf Büsten Napoleons aus verschiedenen Lebensaltern, die den Veränderungen in diesem von Natur monumentalen Menschenantlitz mit Treue nachgehen und doch das gemeinsame Unwandelbare sicher festhalten. Für die Fassade der Pariser Großen Oper arbeitete der Künstler die Musen des Gesangs und der Musik. Weiter seien von ihm hier genannt: Quell der Poesie, lachender Faun, Grab einer Römerin, Orpheus, Sappho, Andromache, römische Eheschließung, Colbert-Denkmal für Reims, Porträtstudie des Malers Ingres. Außerordentlich zahlreich und wertvoll sind seine Porträtbüsten.

(Sprechsaal.)

Zu »Klagen in England«.

(Vgl. Nr. 49, 53 d. Bl.)

Die Redaktion des Börsenblatts empfing von einer großen und angesehenen Kunstanstalt in Wien die nachfolgende dankenswerte Mitteilung:

»Wien, 2. März 1905.

»Verehrliche Redaktion!

»Der von der Verlagsanstalt F. Bruckmann U.-G. in Nr. 49 Ihres gesch. Blattes in der Rubrik »Sprechsaal« erörterte Fall der Eintreibung einer Forderung in London und der damit verbundenen unangenehm hohen Kostenberechnung seitens des betreffenden Londoner Rechtsanwalts gibt mir willkommenen Gelegenheit, Ihre Aufmerksamkeit auf die in London bestehende »London Association for Protection of Trade« zu lenken, eine Vereinigung, deren Wirksamkeit ebenso weit verbreitet als erfolgreich ist und die sich sowohl auf Informationen als auch auf Einbringung von Forderungen, allenfalls auch auf gerichtlichem Wege, erstreckt.

Ihre Ansprüche sind außerordentlich mäßig. Nach Erwerbung der Mitgliedschaft durch einen jährlichen Beitrag von nur 1 £ 10 sh stellt die genannte Gesellschaft auch Ausländern ihre Dienste zur Verfügung. Ich bin seit Jahren Mitglied dieser »Association« und hatte schon mehrfach Gelegenheit, ihre Dienste in Anspruch zu nehmen. Nach den gemachten Erfahrungen kann ich Interessenten diese Gesellschaft nur auf das wärmste empfehlen.

Aus dem uns gleichzeitig übersandten Prospekt der »London Association for Protection of Trade« entnehmen wir, daß sich deren Hauptkontor: 16, Berners Street, London W., befindet. Das »Committee of Management« besteht aus 45 Herren, deren Mitwirkung im Ehrenamt erfolgt. Als »Trustees« werden genannt: Mr. S. Child, 5, Newmann Street, London W. — Mr. G. Maddox, 20, Baker Street, London W. — Mr. A. Moore, 352, Euston Road, London N.W.; — als »Solicitors«: Messrs. Dod, Longstaffe, Son & Fenwick, 16, Berners Street, London W.; — als »Bankers«: The Union of London & Smith's Bank Ltd., Argyll Place, London W.; — als »Secretary«: Mr. J. S. Sadwin. — Die »Association« besteht seit 1842. Red.

Anzeigebblatt.

Sonderburg, 1. März 1905.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Aus der Georg Maske'schen Konkursmasse sind nachfolgende Bücher zu verkaufen. Sämtliche Bücher sind im Verlage Georg Maske in Oppeln erschienen:

- Sprechstunde, v. Lothar Schmidt.
Helden von Hohenfriedeberg, v. Adalbert Hoffmann.
Ein Stein des Anstoßes, v. Herm. Ritter.
265 Graf Böhen, v. Paul Frd. Schröder.
350 Simple Lieder, v. Krüger.
390 Vom Lenz zum Herbst, v. Mezke.
350 Festblümchen, v. Uttinger.
540 Charles Brunod.
Auszeichnungen eines Künstlers, v. N. Bräuer.
300 Schlesiens Geschichte, v. Adalbert Hoffmann.
470 Folkloristische Streifzüge, v. Carl Knorz.
3900 Bilder aus der Geschichte Schlesiens, v. Franz Schroller.
640 Darstellungs-Vermögen der Musik, v. Paul Schneider.
319 Lehrbuch der zahntechnischen Metallarbeit, v. Aug. Polscher.
510 geb. u. brosch. Biblische Festblütchen für das evangel. Kirchenjahr, v. Aug. Baumgarth.
600 Studien und Skizzen über Musik- und Kulturgeschichte, v. S. Ritter.
260 Goethe in Breslau und Oberschlesien, v. Adalbert Hoffmann.
8600 Meisterwerke der Novellistik, v. Lothar Schmidt.
790 Florentinische Maler, v. Berenson. Geb.
42 Paul Bourget, Jenseits des Oceans. Doppelbd.
230 brosch. do.
ca. 100 Heye von Glas, v. Schröder.
ca. 40 Kerlchen, v. Felicitas Rose.
55 geb., 50 brosch. Achilles Ziegeunerliesel, v. Oderwald.
67 In der Dase, v. Ernst.
56 Waschkirtsch, v. Lothar Schmidt. Doppelbd.
Angebote erbittet
Waldenburg i. Schl. Ernst Schramm,
Konkurs-Verwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrl. Buchhandel zeige ich hiermit an, dass mit Heutigem die Firma **Teschner & Frentzel** (Inh. P. Rümmler) mit Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist. Ich bitte daher alle Sendungen und Korrespondenzen an mich zu richten resp. zu übertragen. Die O.-M.-Abrechnung werde ich prompt erledigen und bitte ich die Herren Verleger, bei denen offene Konti sind, dieselben gef. weiterführen zu wollen. Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, für mich die Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Kiel, den 1. März 1905.

Teschner & Frentzel Nachfolger.

== Firmen-Änderung. ==

Wir firmieren nach Übereinkunft mit Herrn Wilhelm Koebner in Stuttgart von heute ab:

Koebner'sche Buchhandlung
(Barasch u. Riesenfeld).

Breslau, 2. März 1905.

Wilhelm Koebner.

Börzenblatt für den deutschen Buchhandel.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir unsere am 1. Dezember 1904 gegründete Buchhandlung mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung bringen. Die Herren C. H. Schmidt und Petersen haben wir mit der Geschäftsführung betraut.

Unsern Bedarf wählen wir selbst, bitten jedoch um Zusendung der Rundschreiben und Kataloge.

Herr H. G. Wallmann in Leipzig hat unsere Vertretung übernommen und ist derselbe auch bereit, über uns Auskunft zu erteilen.

Indem wir bitten, uns durch Kontoeröffnung zu unterstützen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Christliche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

Jüngerem geschäftsgewandten Herrn, der sich selbständig zu machen beabsichtigt, empfehle ich meine gutrentierende Buchhandlung zum Erwerb. Das Unternehmen ist solid und kann ein Reingewinn von 6000 \mathcal{M} pro Jahr garantiert werden.

Zur Übernahme sind ca. 25000 \mathcal{M} erforderlich.

Angebote unter No. 923 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Günstiger Verkauf.

In Fiume ist eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung mit deutschem, ungarischem und italienischem Sortiment, Familienverhältnisse halber unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Flottes Geschäft mit den Fremden aus dem nahen Seebade Abbazia. Starker Absatz von Ansichtskarten. Zahlreiche feste Kundschaft. Kaufpreis 4—5000 Kronen, die durch das vorhandene Lager vollkommen gedeckt sind.

Passendste Gelegenheit für junge Eheleute, die sich beide dem Geschäft widmen wollen. Das Geschäft ist durch Hinzunahme von Papier- und Schreibwaren noch bedeutend ausdehnungsfähig. Der Verkäufer ist gern bereit, auf Wunsch dem Käufer ein Vierteljahr unentgeltlich zur Seite zu stehen.

Nähere Auskünfte erteilt **G. Chiopris** in Triest.

Vorteilhaftes Angebot.

Wegen Verlagsregulierung ist ein größerer Posten Ansichtspostkarten, * * **ca. 81 Tausend** * * * 4 verschiedene Dessins vom Ostseestrande, künstlerisch ausgestattet, 21 versch. Ansichten von Schweden-Norwegen (sehr schöne, scharfe Aufn.) (Norddeutschen und norweg. Handlungen sehr zu empfehlen!) 6 versch. Dessins Wagner-Postk., sowie 5 Sorten Photogr. a. Nibelungenring u. Parsifal (Klein-Oktav-Format) zu jedem annehm. Preise sofort zu verkaufen. Anfragen, auch v. Vermittlern, höfl. erb. unter W. 918 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlung m. Leihbibliothek i. Breslau krankheits halber u. s. günst. Beding. zu verkaufen. Erforderlich ca. 5000 \mathcal{M} . Angeb. unter H. K. 835 an d. Geschäftsst. d. B. V.

Zu verkaufen.

In süddeutscher Stadt mit allen Behörden und Schulen eine Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- u. Schreibwarenhandlung, nebenbei kleine Akzidenzdruckerei mit Haus, sofort zu verkaufen wegen Erkrankung. Protestant. Kundschaft. Angebote unter M. 866 durch die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Ein solides Sortiment mit einem Umsatz von 30 000 \mathcal{M} und nachweisbarem Ertragnis von ca. 3000 \mathcal{M} ist zu verkaufen. Forderung 15 000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter S. H. 758 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Höchst beachtenswert!

Die Werke eines weltbekannten Autors sind mit Verlagsrechten, die dem Erwerber grosse Vorteile sichern, sofort unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen.

Näheres unter 930 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche:

Einen Käufer für eine angefehene kartographische Anstalt mit gutem eigenen Verlag und allem dazu gehörigen Material an Platten, Steinen und Maschinen. Zur Übernahme sind etwa \mathcal{M} 30 000 erforderlich.

Nur Selbstkäufer belieben sich unter A. F. direkt an mich zu wenden.

Berlin W. 57.

Hugo Goeze.

Herren, die im Versandbuchhandel bewandert sind, bietet sich vorzügliche Gelegenheit, guteingeführten Betrieb käuflich zu erwerben. Jetziger Besitzer ist eventuell bereit, weiter daran still beteiligt zu bleiben. Objekt 20 000 \mathcal{M} bei entsprechender Anzahlung.

Gef. Angebote unter Nr. 924 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine seit 11 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung ist, anderer Unternehmungen halber, sofort zu verkaufen. Das Objekt eignet sich vorzüglich zur Gründung einer Existenz.

Höchst a/M.

Hermann Gliot.

Der Restbestand (ca. 12 000 St.) und das Verlagsrecht eines juristischen Handbuchs — das ganze Strafrecht in volkstümlicher Ausarbeitung umfassend —, von welchem nachweislich innerhalb 5 Wochen 9000 St. à 2 \mathcal{M} abgesetzt wurden, ist krankheits halber billig abzugeben. Großer Verdienst für Kolporteurs und strebsamen Verleger.

Gef. Adr. unter F. W. 3, Berlin SW., Postamt 12.

Buchhandlung,

altes, gutgehendes Geschäft, in angenehm. mitteld. Residenzstadt, soll für 35 000 \mathcal{M} verkauft werden.

Umsatz im Jahre 40 000 \mathcal{M} .

Erstl. Ref. erh. Ausk. unt. 708.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Sichere Existenz!

Beabsichtige meinen Vezirkel, ca. 600 10jährige feste bessere Kunden, mit eigenen, großen, gewinnbringenden Reklameumschlägen und sonstigen Unternehmungen zu verkaufen.

Angebote unter 776 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Kaufgesuche.

Suche für mich ein Geschäft zu kaufen und bitte um gef. Angebote.
Strengste Verschwiegenheit zugesichert.
J. Schugt in Wiesbaden, Luxemburgstr. 7.

Der Verlag

eines populär-wissenschaftlichen Werkes, Wörter- oder Nachschlagebuches, neue Orthographie, das sich für den Reisebuchhandel besonders eignet, wird zu kaufen gesucht.
Angebote an **E. D. Jahn**, Leipzig.

Teilhabergesuche.

Ich habe Gelegenheit, ein altes, angesehenes Geschäft (Buchhandlung, Druckerei u. Nebenbranchen) zu erwerben, suche dazu einen **Sozius**, der wie ich über ca. 20000 \mathcal{M} verfügt und tüchtiger Sortimenter ist. Das Geschäft ist in jeder Weise solid, gut und sehr lohnend.

Angebote erbitte an Herrn **L. Staackmann** in Leipzig.

Behufs käuflicher Übernahme und rationeller Ausbeute eines schon lange bestehenden grossen Verlages wird ein Teilhaber mit 2—300 000 \mathcal{M} Einlage von leistungsfähiger Druckerei Mitteldeutschlands gesucht. Gef. Zuschriften werden unter **S. G. 926** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem **Verlag**, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter **M. J. 112** durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Fertige Bücher.**Justizkabaln
und der Corpsgeist im Recht.**

Z Von

Generalstaatsanwalt **J. M. Urlaub.**

Nrd. 30 \mathcal{M} , netto bar 15 \mathcal{M} und 7/6.

Diese verdienstvolle Broschüre erschien knapp vor Weihnachten, konnte daher im Buchhandel nur mässige Beachtung finden. Wir empfehlen den Herren Sortimentern diese polemikerregende Broschüre, die ihre Aktualität in keiner Weise eingebüsst hat.

! Jeder Jurist ist Käufer !

Verlag „Wahrheit“, **Anton Martin.**
Leipzig. Wien VI/1.

Verlangzettel anbei!
Unverlangt liefern wir nicht!

Georg D. W. Callwey, Verlagsbuchhandlung,
München.

**Ostergeschenke
für Knaben und Mädchen.**

Wir bitten die Herren Sortimenter um Empfehlung von:

Hausbuch deutscher Lyrik. Herausgegeben vom Kunstwart. Gesammelt von **Ferdinand Avenarius.** Mit Bildern von **Fr. Ph. Schmidt.** 5. verbesserte und vermehrte Auflage. Elegant gebunden 3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} bar.

Der deutsche Spielmann. Eine Auswahl aus dem Schatze deutscher Dichtung für Jugend und Volk. Herausgegeben von **Ernst Weber.** Mit Bildern von deutschen Künstlern. Bisher erschienen 15 Bändchen. Preis à 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{H} no., 65 \mathcal{H} bar.

Das deutsche Jahr. Eleganter Leinwandband 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{H} ord., 3 \mathcal{M} 35 \mathcal{H} no., 3 \mathcal{M} bar. Enthaltend die Bändchen „Frühling“, „Sommer“, „Herbst“ und „Winter“ aus „Der deutsche Spielmann“. Farblich und schwarz-weiß reich illustriert von **Hs. von Volkmann, Edm. Steppes** und **Karl Biele.**

Z Nach den zahlreich eingelaufenen Bestellungen wurde versandt:

**Die Inquisition der russisch-orthodoxen Kirche,
Die Klostergefängnisse**

von

A. S. Prugawin.

Mit einem Geleitwort von **M. von Reusner**, ehemaligem Professor des Staatsrechts an der Universität Tomsk.

8°. 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{H} no., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{H} bar und 11/10.

Näheres siehe Börsenblatt No. 27 vom 2. Februar 1905.

Durch **reihenweises Ausstellen** im Schaufenster werden Sie mit Leichtigkeit einen grösseren Absatz erzielen. Da gerade jetzt weitgehende Reformen, das kirchlich-polizeiliche System betreffend, in Russland geplant worden sind, ist die Schrift **besonders aktuell.**

Auslieferung nur in Leipzig bei **H. Haessel.**

Berlin-Charlottenburg.

Friedrich Gottheiner's Verlag
August Brenzinger.

② Musik für Alle

Monatshefte zur Pflege volkstümlicher Musik



Inhalt des neuesten Heftes

(Nr. 6)

Joseph Haydn, a) Largo cantabile

b) Lied

Charles Gounod, Liebeszene aus Margarethe (Faust)

Philipp Scharwenka, Polnischer Tanz

Felix Weingartner, Stimmungsbild

Karl Klingler, Hollerswam

Paul Lincke, Spiegel-Gavotte

Im Textteil: Biographien und Abbildungen der in jeder Nummer vertretenen Komponisten, Einführung in den musikalischen Charakter der abgedruckten Stücke, allgemein interessierende Essays und feuilletons aus der Feder erster Musikschriftsteller.

==== Preis 50 Pfg. pro Heft ====

Vierteljährlich Mark 1.50.

Bezugsbedingungen:

bar mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate **40%** Rabatt.

bei Kontinuation von 10 Exemplaren . . . **50%** Rabatt.

Berlin SW. 12

Allstein & Co.

301*

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

✻ Über Religionen und Religion. ✻

Worte zur Verständigung

von

Dr. Jul. Baumann,

ord. Professor der Philosophie an der Universität Göttingen.

VI und 186 Seiten gr. 8°.

Preis 3 M 60 ₤ ord., 2 M 70 ₤ netto, 2 M 40 ₤ bar.

Daß alle Religionen Hoffungsgefühle seien, und daß das Hoffungsgefühl auch mit strenger Wissenschaft vereinbar bleibe, legen diese Blätter dar. Indem so allen Religionen ein Wahrheitsgehalt zugeschrieben werden kann, ist eine Nebenfolge, daß die Menschheit nicht mehr überwiegend eine „Masse des Verderbens“ ist, sondern eine Gattung vervollkommnungsfähiger Wesen, die in einer Reihe von Generationen fortgeschritten sind, nicht bloß in Kultur, auch in Moral, auch in Religion.

In den Fragen über das Urchristentum und über die Gewißheit des Christentums hat der Verfasser die gleiche streng wissenschaftliche Methode angewandt, die dem Konfuzianismus, dem Buddhismus usw. gegenüber geübt wird. Auf Grund der gleichen Strenge hält der Verfasser fest an dem Eigentümlichsten in Jesu, der Nächstenliebe selbst mit Opfern, durch die das Christentum zuerst die Aufmerksamkeit gebildeter Heiden auf sich zog, die es nie ganz verlassen hat, und die auch heute durch die modernwissenschaftliche Erkenntnis der menschlichen Natur nicht gedämpft, nur reguliert werden muß.

Bei dem wachsenden Bedürfnisse unserer Zeit, Religion und Wissenschaft zu vereinen, darf dies Werk also auf ein weitgehendes Interesse Anspruch erheben.

Wir bitten zu verlangen.

Langensalza, im März 1905.

Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).

Max Rübe in Leipzig.

Jacque Ventade, la lueur sur la cime. 3 fr. 50 c.

Eugène Joliclerc, Demi-maitresse. 3 fr. 50 c.

J.-H. Rosny, le millionnaire. 3 fr. 50 c.

Verlag von Daube & Co. G. m. b. H.
in Frankfurt a. M.

(Z) Elektrotechnische und polytechnische Rundschau.

22. Jahrgang 1904/05.

Neben selbständigen Aufsätzen und kleineren Mitteilungen bringt dieselbe: zahlreiche Referate aus allen in Betracht kommenden Industriegebieten, illustrierte Auszüge aus deutschen, amerikanischen, englischen und französischen Patentschriften, Vermischtes, Personalien, Vereinsberichte etc. Besonders Interesse verdienen die zuverlässigen Berichte über: Neuanlagen, Erweiterungen, projektierte elektrische Anlagen, erteilte Aufträge, Betriebsberichte, Firmenregister, Submissionen, Konkursnachrichten, Brände und Marktberichte.

Abonnementspreis:

Pro Semester 4 M ord.,
netto bar 2 M 80 ₤.

Bei direktem Streifbandbezug:

Pro Semester 4 M 75 ₤ ord.,
netto bar 3 M 55 ₤.

Ausland (exkl. Österreich-Ungarn):

6 M ord., netto bar 4 M 75 ₤.
7/6 Exemplare.

Probennummern gratis.

Wir bitten um recht tätige Verwendung!

— Bestellzettel. —

Verlag von O. Häring in Berlin.

Von

Birkmeyer, Enzyklopädie der Rechtswissenschaft. Zweite Auflage. Neue Subskription in 8 Lieferungen

habe ich einen

ausführlichen Prospekt

herstellen lassen, den ich in beliebiger Anzahl zur Verfügung stelle.

Bitte zu verlangen.

(Z) Verlags-Übernahme.

Wir übernehmen von S. Fischer, Verlag in Berlin:

Felix Weingartner, Bayreuth (1876—1896). 2. Auflage. 70 S.
Kl. 8°. Geheftet 1 M 50 ₤, gebunden 2 M 50 ₤.

Felix Weingartner, Über das Dirigieren. 2. Auflage. 82 S.
Kl. 8°. Geheftet 1 M 50 ₤, gebunden 2 M 50 ₤.

Felix Weingartner, Die Symphonie nach Beethoven. 2. Auflage. 109 S. Kl. 8°. Geheftet 1 M 50 ₤, gebunden 2 M 50 ₤.

Leipzig, am 3. März 1905.

Breitkopf & Härtel.

Wird bestätigt: S. Fischer, Verlag.

Berlin W., den 3. März 1905.

Luftschiffahrt!

Wir erhielten zum Vertriebe:

Bollettino

della

Società Aeronautica Italiana

Monatlich erscheinende Zeitschrift der italienischen Gesellschaft für Luftschiffahrt mit Beiträgen der ersten italienischen Gelehrten.

Preis bei freier Zusendung 12 Lire jährlich.

Probennummern stehen auf Wunsch gratis zur Verfügung.

Rom, März 1905.

Loescher & Co.

(Bretschneider & Regenberg).

Arnold Böcklin: Der Eremit.

Farbenlichtdruck

(nach d. Orig. i. d. Nationalgalerie, Berlin)

Bildgröße 48 × 63 cm

Passepartout 77 × 95 cm

25 M ord., 15 M netto

(unaufgezogen 12 M 50 ₤ netto)

Bild in unserm Originalrahmen

(gesetzlich geschützt)

55 M ord., 35 M netto.

Kunststalt Crowsch & Sohn
in Frankfurt a/Oder.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

==== Zur Konfirmation! — Sehr empfehlenswert. ====

Z

Als ein besonders hervorragendes und sehr beliebtes Geschenkwerk für junge Mädchen empfehlen wir zur Konfirmation:

Th. von Gumpert's Töchter-Album.

— 50. Band. — Jubiläums - Ausgabe. —

In neuer Folge herausgegeben von

Berta Wegner-Zell.

Preis: Elegant gebunden 7 *M* 50 *h* ord., 5 *M* 60 *h* netto, 5 *M* bar.

— Reich illustriert. —

Carl Flemming A.-G. in Glogau.

Z

An den christlichen Buchhandel.

Die zahlreich einlaufenden Bestellungen auf

Bette x, Prof., Glaube und Kritik

beweisen die leichte Absatzfähigkeit. Viele Firmen setzten infolge ihrer Bemühungen grosse Partien ab.

Wir bitten um weitere Verwendung.

Preis: eleg. geheftet 80 *h* ord., 60 *h* netto, 55 *h* bar und 7/6 = 40%, 50 Expl. mit 50%.

Bestellzettel anbei!

Auslieferung in Leipzig, für Süddeutschland bei Albert Koch & Co., Stuttgart.

Elim, Buchhandlung des Blauen Kreuzes, Barmen.

==== Ein neues, Aufsehen erregendes Drama. ====

Z

In meinem Verlage erschien soeben:

Maria und Martha

Schauspiel in drei Akten von

Ludwig Schmahlfeldt

Preis 2 Mk., 1 Mk. 50 Pf. no., 1 Mk. 35 Pf. bar.

Für die Bedeutung dieses Schauspiels spricht, mehr als jede Empfehlung, die Tatsache, daß es seitens des königlichen Polizeipräsidiums in Frankfurt a. M. zur öffentlichen Aufführung

==== **verboten** ====

wurde. Man wird sich den Namen

Ludwig Schmahlfeldt

als Dramatiker zu merken haben.

==== **der größten Beachtung seitens des Publikums** ====

sicher! — Bestellen Sie reichlich à cond.; Sie werden ein lohnendes Geschäft finden!

Zürich und Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Ludwig Schmahlfeldt's Drama, ein bürgerliches Gesellschaftsstück, behandelt ein äußerst fesselndes Problem in sehr geschickter Weise: Maria, die begeisterte Jüngerin, und Martha, die geschäftige Dienerin. Hier will Martha ihren idealgesinnten Gatten in das Joch alterprobter, aber einseitiger und hausbackener Lebens- und Weltanschauung einer philiströsen Umgebung fesseln. Eine Maria erlöst ihn daraus.

Schmahlfeldt beherrscht die Technik des Dramas; der leichtflüssige Dialog ist reich an wirksamen Pointen; Stoff, Behandlung und Sprache kennzeichnen den Dichter in dem jungen, vielversprechenden Talente.

Da demnächst auch die Zeitungen sich mit dem Stück beschäftigen werden, ist Schmahlfeldt's Schauspiel „Maria und Martha“

Th. Schröter, Verlag.

302

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

(Z) Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Tatsachen und Probleme

von Dr. Karl du Prel.

Bd. I der Studien aus dem Gebiet
der Geheimwissenschaften.

— Zweite stark vermehrte Auflage. —

Broschiert 4 *M* ord., geb. 5 *M* 50 *δ* ord.

Das berühmte, auf okkultem Gebiet bahnbrechende Werk war längere Zeit vergriffen und wurde sehr vermisst. Die neue Auflage ist aus dem literarischen Nachlass des Verfassers wesentlich vermehrt und bereichert. Das Buch kann als ein — aber durchaus selbständiger Ergänzungsband der „Philosophie der Mystik“ und der „Monistischen Seelenlehre“ desselben Verfassers angesehen werden.

Mathematisch instruktives Lehrbuch der Astrologie

(Sterndeutung zur Geburtszeit)

von Karl Brandler-Pracht.

Broschiert 4 *M* ord., geb. 5 *M* ord.

Ein wissenschaftlich gehaltenes Lehrbuch über Astrologie ist auf dem deutschen Büchermarkt ein Kuriosum. Es wird nicht nur bei Okkultisten, sondern ganz allgemein das grösste Interesse erregen; denn da es in der Hauptsache die Geburts-Horoskopie berücksichtigt, ist es jedem, der über einige mathematische Kenntnisse verfügt, ermöglicht, sich sein Horoskop aufzustellen und zu berechnen.

Die Bedeutung der Hypnose und Suggestion für die Erziehung

von Dr. J. Bierens de Haan.

Aus dem Holländischen ins Deutsche übertragen.

1 *M* ord.

Diese wichtige Frage hat Dr. Bérillon aus Paris zuerst gestellt und sie unter Berufung auf eine reiche praktische Erfahrung beantwortet. Verschiedene psychologische Kongresse haben sich seitdem mit diesem Thema beschäftigt. Der Verf. will mit Hilfe des Hypnotismus eine Art Orthopädie der Seele schaffen und sieht in ihm mit Freude die Zukunft der Pädagogik. Die hochwichtige Schrift ist für jeden Denkenden von höchstem Interesse.

Christus

von Garet Ke.

Elegant kartoniert 1 *M* ord.

Der pseudonyme Verfasser, dessen Name wichtiger Gründe halber streng geheim gehalten werden muss, schreibt zum Kampfe für die Wahrheit und will den Christusgedanken besonders allen denen näher bringen, die ein Bedürfnis nach einem ihnen verständlichen Christus haben. Kein Theologe wird an der Schrift unberührt vorübergehen; im bösen Sinne werden die Kirchenherren, im guten die Männer Gottes

Ich empfehle obige wertvollen Neuerscheinungen Ihrer besonderen Beachtung.
Bestellzettel anbei.

Leipzig, Anfang März 1905.

von ihm Notiz nehmen. Sie bringt einen neuen Gesichtspunkt unter Theologen und Laien, der von der Bibel aus nicht widerlegt werden kann, und der sich mit der Logik und der Theosophie und dem Okkultismus gleichermaßen verträgt. — Das hochaktuelle Buch ist auch für das Schaufenster elegant und in das Auge fallend ausgestattet.

Der Pfad der Jüngerschaft

von Anni Besant.

Autorisierte Übersetzung von Gräfin H. Scheler.

Brosch. 2 *M* ord., geb. 3 *M* ord.

Alle Theosophen werden diese im Deutschen erstmalig vorliegende Schrift der berühmten Verfasserin freudig begrüßen. Von ihnen wird das Buch bald als der wirkliche Führer zum Pfad der Jüngerschaft weit und breit sehr geschätzt sein.

Unsere unsichtbaren Helfer

von C. W. Leadbeater.

Autorisierte Übersetzung von Ludwig Deinhard.

2. Auflage. Brosch. 1 *M* ord.

Das Buch ist schon mit seiner ersten Auflage in theosophischen und okkultistischen Kreisen zu einem grundlegenden und führenden geworden. Mit seiner Menge von Belegen für das unerklärliche Eingreifen von unsichtbaren Kräften in unser Erdenleben ist es geeignet, auch dem entmutigsten Wanderer auf dem Pfad des Lebens Trost zu gewähren.

„GNOSIS“

Das Geheimnis der Überzeugung.

Neuausgabe der „SEXUAL-RELIGION“

von Professor G. Herman.

Mit Buchschmuck von Fidus.

1. Band:

MYTHOLOGIE DES DIAPHETHUR

(Neuausgabe der „Sexual-Mystik“).

Brosch. 2 *M* 50 *δ* ord.

2. Band:

ANALOGIEN DER IGGDRASIL

(Neuausgabe der „Sexual-Moral“)

Brosch. 2 *M* 50 *δ* ord.

3. Band:

XENOLOGIE DES SAEMING

(Neuausgabe der „Sexual-Magie“)

Brosch. 4 *M* ord.

Das Gesamtwerk ist unter dem Titel „Sexual-Religion“ bereits von früher bekannt. Die Forschungen der letzten Jahre haben den Verfasser veranlasst, eine neue Ausgabe davon zu veranstalten, die dem inzwischen fortgeschrittenen Auffassungsvermögen der modernen Gebildeten entspricht. Die Illustrationen des mystischen Malers Fidus sind auch in den Einzelbänden der Neuausgabe beibehalten worden. — Ein illustrierter Prospekt über das eigenartige Werk steht in mässiger Anzahl gern zu Diensten.

Max Altmann,
Verlagsbuchhandlung.

Ch. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oscar Beck)
in München.

Z Kurz vor Weihnachten gelangte zur
Versendung:

Zur Psychologie

der

Gefangenschaft.

*

Untersuchungshaft, Gefängnis-
und Zuchthausstrafe,

geschildert von Entlassenen.

*

Ein Beitrag zur Reform der Vorunter-
suchung und des Strafvollzugs, heraus-
gegeben von Dr. jur. et rer. pol. **Fritz Auer.**

138 S. gr. 8°. 1 M 50 J.

Für diese sensationelle Schrift, die von
gleichem Interesse für Laien wie für
Juristen ist, läßt sich durch **Ausstellen im
Schaufenster**, wie die Erfolge zahlreicher
Firmen beweisen, ein **anhaltender Absatz**
erzielen. Da das Buch erst im Dezember
vorigen Jahres erschienen und infolge der
Weihnachtszeit bisher nur wenig verschickt
worden ist, dürfte jetzt auch eine allge-
meine Versendung am Plage und von
bestem Erfolg begleitet sein.

Wir bitten um Ihre erneute Verwen-
dung, unsere **günstigen** Bezugsbedingungen
— gegen bar **33 1/3 %** und **7/6** — werden
Ihre Bemühungen auch nutzbringend ge-
stalten!

München, den 7. März 1905.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlg.
(Oscar Beck).

Soeben ist erschienen:

Annuario d'Italia 1905

Offizielles Adressbuch

von

Italien

nach Branchen geordnet.

1 Bd. in 4°. von 3116 Seiten

— 4 kg 800 g wiegend — 25 fr. —

Nur fest.

Mailand, 6. März 1905.

U. Hoepli.

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Bekenntnisse eines Suchenden für Suchende

könnte man das soeben bei uns erschienene Werk

H. Daiber, Was ist Wahrheit?

(Geb. Mk. 2.40 ord., Mk. 1.80 no., Mk. 1.68 bar.

Geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.10 bar u. 7/6)

nennen, und viele werden in dem schön geschriebenen, Geist und Gemüt
offenbarenden Buche verwandte Saiten berührt finden. Alle religiös
interessierten Laien, Geistliche aller Bekenntnisse und schließlich jeder
Gebildete, der über die höchsten Fragen der Menschheit nachdenkt,
wird an dem Buche seine Freude haben. Senden Sie es reichlich
zur Ansicht.

Z Als Fortsetzung

gelangte soeben zur Versendung:

Kommentar

zum

Strafgesetzbuch

für das Deutsche Reich,

einschließlich der Strafbestimmungen der
Konkursordnung.

Von

Dr. **Justus Olshausen,**
Oberreichsanwalt.

Siebente Auflage,

neu bearbeitet unter Mitwirkung

von

Dr. **A. Zweigert,** Reichsanwalt.

Erster Band.

Zweite Hälfte.

Geheftet 8 M 50 J.

Die geehrten Handlungen, die die erste
Hälfte absetzten, Fortsetzung aber bisher
nicht bestellten, bitte ich, gefälligst umgehend
verlangen zu wollen.

Berlin, den 2. März 1905.

Mohrenstraße 13/14.

Franz Vahlen.

Soeben erschien:

Nur fest.

Architecture East and West.

A Collection of Essays

by

K. Phené Spiers, F.S.A., F.R. J.B.A.

Gr. 8°. mit 38 vollseitigen und 76 Illus-
trationen im Text.

Geb. 12/6 sh. net.

Prospekte gratis.

London E.C.

Low's Export-Geschäft
(Wm. Dawson & Sons, Ltd.).

Soeben erschienen:

Carte des Ecoles chretiennes de la Macedoin. 1:400 000.

Devisée en arrondissements statis-
tiques.

Preis 4 M, bar mit 10%.

Athen. **C. G. Eleutheroudakis.**

302*



Soeben erschien in meinem Verlage in fünfter Auflage ohne Anmerkungen:

M. SEAMER.

SHAKESPEARE'S STORIES

FÜR SCHULEN BEARBEITET
VON

Prof. Dr. HEINRICH SAURE.

COPYRIGHT EDITION.

FÜNFTE AUFLAGE.

Gr. 8°. VIII und 135 Seiten.

1 M 40 ♂ ord., 1 M 05 ♂ no.

Geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ bar.

Den neuesten Bestimmungen gemäss sind die **Anmerkungen** unter dem Texte **fortgefallen**; ein „**vocabulary**“ hierzu ist in Vorbereitung.

Das Buch bildet nach dem Urteil anerkannter Fachmänner ein vortreffliches Lesebuch für **Gymnasien, Realanstalten und höhere Mädchenschulen** und wird bereits in Hunderten von Anstalten gelesen. — Ich bitte zu verlangen (s. Z.).

Berlin, 25. Februar 1905.

F. A. Herbig.

In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Der moderne Zeichenunterricht

in unseren höheren Schulen.

Zwei Aufsätze als Beitrag zur Beleuchtung des Zeichenunterrichtes und der Stellung der für höhere Lehranstalten geprüften Zeichenlehrer in Preussen

herausgegeben
vom

Vorstand des Landesvereins
preuss. für höhere Lehranstalten
geprüfter Zeichenlehrer.

— Preis 60 ♂ ord., 45 ♂ netto. —

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Bochum, 1. März 1905.

Oskar Hengstenberg's
Buchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

In neuer Auflage erscheint:

Mittenzwey, Dir. L.: Lehrplan für eine achtklassige mittlere Volksschule. Bearb. v. Lehrerkolleg. d. XII. Bürgerschule zu Leipzig. Ca. 17 Bogen. Preis ca. 3 M, geb. 3 M 80 ♂.

Schaumann, Dr. G.: Religion und religiöse Erziehung bei Rousseau. 5 Bogen. Preis 1 M 20 ♂, kart. 1 M 40 ♂.

Zur Verwendung empfehlen wir noch das kürzlich erschienene:

Seyffarth, Dr. L. W.: Johann Heinrich Pestalozzi. Nach seinem Leben und aus seinen Schriften dargestellt. (8. erweiterte u. nach den neuesten Forschungen berichtigte Auflage.) 16 Bogen. Preis 3 M, geb. 3 M 80 ♂, in Halbfranz 4 M 20 ♂.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% u. 11/10.

Tätigste Verwendung erbiten

Siegismund & Volkening in Leipzig.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.

Binnen kurzem erscheint:

Die Patentgesetze der Erde.

Herausgegeben

von

Josef Kohler
Professor an der Universität Berlin

und

Maximilian Mintz
Patentanwalt in Berlin

Zwei Bände

gr. 4°, ca. 100 Bogen, Subskriptionspreis 50 ♂ per Bogen.

Nach Abschluss des Werkes tritt eine Preiserhöhung ein.

1. Lieferung 5 M.

Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet für das ganze Werk.

Das Werk hat das Bestreben, eine vollständige Sammlung der zurzeit geltenden Patentgesetze aller Länder der Erde und zwar einmal in der Ursprache und dann, sofern es sich nicht um die englische oder französische Sprache handelt, in korrekter deutscher Übersetzung zu bieten. Auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Texte ist alle Sorgfalt verwandt und der umfangreiche Stoff derart geordnet, dass für die Einteilung die Art des Patenterteilungsverfahrens, also der Hauptinhalt der Gesetze massgebend gewesen ist. Es sind daher die Länder des englischen Rechts, die Länder des Vorprüfungsverfahrens und die Länder des Anmeldesystems unterschieden. Ein geschichtlicher Abriss und eine Charakterisierung eines jeden Gesetzes — deutsch und englisch — ist in Form einer Einleitung beigelegt. Ausserdem werden in einer tabellarischen Übersicht die wesentlichsten Punkte des Rechts — ebenfalls zweisprachig — zusammengefasst. Von Zeit zu Zeit erscheinende Nachträge sollen etwaige Abänderungen oder neue Gesetze enthalten und so das Werk immer auf der Höhe der Brauchbarkeit halten.

Es dürfte daher jedem unentbehrlich sein, der sich mit internationalen patentrechtlichen Fragen befasst, und sei besonderer Beachtung empfohlen.

Handlungen in Industriestädten und die Beziehungen zu grösseren Fabrik-Etablissements und Patentbureaus des In- und Auslandes pflegen, werden leicht eine Reihe Abnehmer gewinnen können.

Wir geben die erste Lieferung gern à cond. und bitten, diese, wie auch Prospekte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen.

Der beste religiöse Gedichtband der letzten Jahre.

A. Stier * Jesus von Nazareth.

Eine von der Hoheit der Gestalt Christi erfüllte Dichterin ist es, die sein Leben und Wirken in poetischen Gestaltungen, die weit über das Mittelmaß hinausragen, geschildert hat. Es liegt ein Hauch schlichter Bibel-Frömmigkeit über dem Ganzen, das sympathisch berührt und durch die Feinheit der Naturbeobachtung und psychologische Charakteristik, wie durch den Wohlklang der Verse zu einem aesthetischen Genuss für den Leser wird. Es will viel sagen, dass auch gegenüber der Grösse der biblischen Berichte diese poetischen Schilderungen niemals trivial klingen, sich vielmehr, wenn die Erzählungen der Evangelien herangezogen werden, in Anmut und Wärme behaupten. Man höre z. B. die knappe Charakteristik von Simon Petrus:

„Ein tiefes Auge, das vor Eifer glüht,
Ein rasches, treues, tapferes Gemüt!
Nach jedem Straucheln doppelt heiss entflammt,
So ist sein Geist, dem Gottesgeist entstammt,
Der starke Felsgrund fürs Apostelamt.“

Auch in der dichterischen Schilderung der Landschaft und einer bestimmten Situation beweist die Verfasserin ein grosses Können. Wie plastisch ist u. A. Jesu Zusammentreffen mit der Samariterin am Jakobsbrunnen erzählt. Das Buch macht Eindruck! (Düna-Zeitung.)

Ähnlich äussern sich alle massgebenden Stimmen der christlichen Presse.

Als Konfirmationsgeschenk möchte der vornehm ausgestattete Band stets vorgelegt werden.

Bitte zu verlangen!

A cond. 25 %, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.
7/6 bar für 21 Mk. = über 40 %.
1 Probeexemplar bar mit 50 %.

Verlag von Jacobi & Zocher in Leipzig.

Wichtig für evangelische Handlungen.

(Z)

Die Gehilfenschule der
Brüdergemeine in Gnadenthal

(Südafrika)

von

Th. G. Renkewitz.

Album in eleg. Ganzleinenband mit
25 ganzseitigen Photographien.

Preis 1 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} 10 δ bar.

Der Verfasser war 22 Jahre lang
Leiter der Anstalt und gibt nun in
diesem hübsch ausgestatteten Album
einen kurzen Rückblick dieses Missions-
werkes.

Ich bedaure, da Kommissionsverlag,
nur bar liefern zu können und bitte zu
verlangen.

Neuwied, 5. März 1905.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).



Verlag von OTTO FICKER in LEIPZIG.

(Z)

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Heinrich von Ułaszyn

Über die Entpalatalisierung der urslavischen e-Laute im Polnischen.

Ca. 7 Bogen. Preis 2 \mathcal{M} 50 ord., 1 \mathcal{M} 90 δ no.

Ich erhielt in Kommission:

Очерки

изъ истории

ЛИТОВСКО-ЛАТЫШСКАГО народнаго творчества.

Параллельные тексты и изслѣдованія

Я. Лаутенбаха.

Abriss zur Geschichte der Littauisch-Lettischen
Volksüberlieferungen.

Littauische und Lettische Paralleltexpte und wissenschaftliche Untersuchungen

von

J. Lautenbach.

Jurjev 1896. Gr. 8°. XII, 221 Seiten.

— Preis: 3 \mathcal{M} 50 δ ord., 2 \mathcal{M} 65 δ netto. —

Ich bitte zu verlangen.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Reden

bei der

Einweihung des Doms zu Berlin

am

Montag, den 27. Februar 1905.

Preis: etwa 40 Ⓢ ord., 30 Ⓢ no.

In Kommission können wir voraussichtlich nur bei gleichzeitiger fester Bestellung liefern.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Verlag von Leonhard Simion Nf. in Berlin.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Die Kontinentalperre

und

ihre Einwirkungen auf Deutschland.

Von

Prof. Dr. Robert Söniger.

(Bildet Heft 211 der Volkswirtschaftl. Zeitfragen.)

Brosch. Gr. 8^o. Preis 1 Ⓢ ord., 75 Ⓢ netto, 65 Ⓢ bar und 13/12.

Ich bitte zu verlangen!

Berlin, 3. März 1905.

Leonhard Simion Nf.

„Wahrheit“
wurde in Russland verboten!

„Wahrheit“ II. Nummer

erscheint wegen umfassender Änderungen erst Mitte März.

Ausführliche Anzeige folgt in den nächsten Tagen.

Heft III bis VI folgen in Zwischenräumen von je einer Woche.

Von Heft I wird eine 2. Auflage hergestellt!

Wien und Leipzig.

Verlag „Wahrheit“,
Anton Martin.

Ⓩ Bei Raimund Gerhard in Leipzig

erscheinen in Kürze:

Wem gehört die Zukunft?

Zwei Aufsätze zur Reform der höheren Schulen

von Paul Selge,

Oberlehrer an der Oberrealschule zu Gross-Lichterfelde.

1 Ⓢ 35 Ⓢ ord.

Eine Streitschrift, die viel Aufsehen machen wird, sowohl in Lehrerkreisen, wie bei dem gebildeten Publikum überhaupt. Für umfangreiche Reklame trage ich Sorge.

Gerhards französische Schulausgaben.

Unter Mitwirkung von Univ.-Professor Dr. H. Bornecque zu Lille
herausgegeben von Sem.-Direktor Dr. E. Wasserzieher zu Neuwied.

In dieser Sammlung erscheinen nur noch Werke mit alleiniger Autorisation.

18. **URBAIN OLIVIER. L'OUVRIER.** Histoire de Paysans. Allein berechtigte Schulausgabe von Cl. Rothe. I. Teil: Text, geh. 1 Ⓢ 30 Ⓢ; geb. 1 Ⓢ 50 Ⓢ. — II. Teil: Einleitung, Anmerkungen und Wörterbuch in neuer Orthographie. 1905. 40 Ⓢ.
19. **URBAIN OLIVIER. 2 Neveux.** Allein berechtigte Schulausgabe. I. geh. ca. 1 Ⓢ 20 Ⓢ; geb. ca. 1 Ⓢ 40 Ⓢ. II. ca. 30 Ⓢ.
5. **H. GRÉVILLE, PERDUE.** Für Deutschland allein berechtigte Schulausgabe. Fünfte, von Direktor Dr. E. Wasserzieher verbesserte Auflage. I. Teil: Text, geh. 1 Ⓢ 30 Ⓢ; geb. 1 Ⓢ 50 Ⓢ. — II. Teil: Anmerkungen und Wörterbuch in neuer Orthographie. 25 Ⓢ.

„Jedes neue Heft von Gerhards französischen Schulausgaben bedeutet eine willkommene Bereicherung unserer Schulliteratur.“

Monatsbericht des Vereins christlicher Lehrerinnen. 1904, Okt.

Fünfte verbesserte Auflage

von

Professor Dr. Edmund Wilke's

Einführung in die englische Sprache.

Elementarbuch für höhere Schulen.

16¹/₂ Bogen gr. 8^o. Geheftet 1 Ⓢ 80 Ⓢ, geb. 2 Ⓢ 20 Ⓢ ord.

Auf dem Standpunkt gemäßigter Reform stehend, hat sich das bewährte Lehrbuch viele Freunde unter den Neuphilologen erworben. Bei einem Werke, das inmitten der Überflut neuer Sprachlehren fünf Auflagen erlebt und bereits in mehr als 10 000 Exemplaren verbreitet ist, bedarf es keiner weiteren Empfehlung.

Prof. Dr. Wilke u. Prof. Dénervaud,

Anschaungs-Unterricht im Französischen

unter Benutzung von Hölzels Bildern.

Heft 1 (Frühling) 4. Auflage, mit Bild 45 Ⓢ, o. B. 30 Ⓢ.

Heft 3 (Sommer) 3. Auflage, mit Bild 45 Ⓢ, o. B. 30 Ⓢ.

Heft 5 (Herbst) 3. Auflage, mit Bild 45 Ⓢ, o. B. 30 Ⓢ.

Heft 7 (Winter) 3. Auflage, mit Bild 45 Ⓢ, o. B. 30 Ⓢ.

Ich versende nichts unverlangt. — Erfüllungsort: Leipzig.

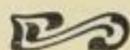
Bezugsbedingungen auf beiliegendem Bestellzettel. Erhöhter Bar-Rabatt nur an Firmen, die meine Bücher vorrätig halten.



MODERNES VERLAGSBUREAU

Curt Wigand

BERLIN-LEIPZIG



Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:

<p>Aus Sinim Gedichte von J. A. Hermann <i>Mk. 1.50</i></p>	<p>Seelentöne Gedichte von Th. K. O. Voigt <i>Mk. 1.—</i></p>	<p>Kaiser Tod Tagebuchblätter und Briefe von Walter Frensdorff <i>Mk. 1.20</i></p>
<p>Es wurde Tag — Es wurde Nacht — von Frigga von Brockdorff <i>Mk. 2.—</i></p>	<p>Aus dem Bildersaal der Seele Gedichte von Rudolf von Delius <i>Mk. 1.—</i></p>	<p>Vae Misero! Schauspiel in 5 Aufzügen von Walter Krause <i>Mk. 1.75</i></p>
<p>Über dem Alltag Gedichte von Walter Törne <i>Mk. 1.50</i></p>	<p>Eine Pfeife Haschisch Reiseskizzen aus dem Orient von W. W. Wilhelm <i>Mk. —.50</i></p>	<p>Kleine Leute (Lütte Lüd) 3 Einakter von Peter Werth <i>Mk. 1.50</i></p>
<p>Kaiser Julian Dramat. Dichtung in 5 Aufzügen von Hermann Lüdke <i>Mk. 1.50</i></p>	<p>Wir Alle Nach dem allegorischen Schauspiel „Everyman“, aus dem Englischen für die deutsche Bühne bearbeitet von Wilhelm von Guérard <i>Mk. 1.25</i></p>	<p>★ Sterne ★ Gedichte von Pedro Ilgen <i>Mk. 2.—</i></p>

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 30% gegen bar, 7/6 Exemplare. — Probe-Exemplare mit 40%.

①

Voranzeige.

Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, dass wir in einigen Tagen eine Subskription auf ein

Felicien Rops Werk

eröffnen.

Die Mappe wird in vornehmer Ausstattung erscheinen und den Preis von Mk. 30.— ord. nicht überschreiten.

Eine höhere Auflage, als die subskribierten Exemplare betragen, wird nicht gedruckt.

Wir werden mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt liefern.

Das Wesen der **Rops'schen** Kunst bringt es mit sich, keine allgemeine, sondern nur eine **Subskriptionsausgabe** herauszugeben.

Er behandelt in seiner Kunst, die über 1000 Blätter umfasst, fast ausschliesslich das Thema

„Weib“.

Für ihn jedoch ist das Weib nur die Quelle alles **Bösen und Brutal-Sinnlichen**. In der Behandlung des Stoffes ist er aber einer der bedeutendsten Künstler gewesen, und man muss bis auf Goyn zurückgehen, um einen gleich grossen Meister zu finden.

Wir bitten zu verlangen. Prospekte und Subskriptionseinladungen stehen zu Diensten.

Wien.

Hochachtend

C. W. Stern

(Buchhandlung L. Rosner Verlag).

Ⓜ In Kürze erscheint:

Der russisch-japanische Krieg

in seinen taktischen und strategischen Lehren

Dargestellt

von

Löffler,

Major im Königlich Sächsischen Generalstabe,
kommandiert zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe.

Erster Teil:

Vom Beginn des Krieges bis zu Ende des Jahres 1904.

Mit mehreren Kartenskizzen.

Preis etwa geheftet 2 M 80 ♂ ord., 2 M 10 ♂ netto.

Der Verfasser schildert hier die kriegerischen Ereignisse des russisch-japanischen Krieges mit Benutzung durchweg zuverlässigen Materials in ihren Hauptzügen und beleuchtet sie vor allem in taktischer und strategischer Beziehung. Er will neben der Darstellung der Vorgänge durch streng sachliche Kritik aufklärend wirken. Das Werk darf Anspruch auf besonderen Wert erheben.

Berlin SW. 12.

E. S. Mittler u. Sohn.

Voranzeige!!

Leonid Andrejew — Maxim Gorki!

In den nächsten Wochen erscheinen:

Leonid Andrejew,	Im Nebel	1 Mark
Maxim Gorki,	Malwa	50 Pfg.
— — —	Konowaloff-Tschalkasch	1 Mark
— — —	Gefallenes Volk — Im Gram	1 Mark
— — —	Orloff und seine Frau	1 Mark

Bar 40% u. 11/10, bei Vorausbestellung 50% u. 11/10, nicht gemischt.

A Condition in jeder Anzahl!

Obige Werke werden auch von allen Barsortimentern geheftet mit 40% geliefert!

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 2. März 1905.

OTTO JANKE.

Ein neues englisches Kunstwerk I. Ranges!

2 Vols Demy Folio in geschmackvollem Einband. — Enthaltend ca. 300 Tafeln.

63/— net.

Nur fest.

Eine Sammlung von Illustrationen von Photographien der berühmtesten Gärten von Italien.

THE GARDENS OF ITALY

BY

CHARLES LATHAM

(Verfasser von: „In English Homes“, „Gardens Old and New“ usw. usw.)

Text von E. March Phillipps

Gewidmet mit besonderer Erlaubnis **Sr. Majestät dem König von Italien.**

Hier hat man es mit einem Werke zu tun, welches die prachtvollen und berühmten Gartenanlagen Italiens zum erstenmale in **modernem** und **allgemein** verständlichem Stile hervorragend zur Geltung bringt. Ebenso sind die mit den Gärten verbundenen Gebäude (zum Teil historisch berühmt) wie: Villen, Kolonnaden, Tempel, Statuen, Springbrunnen, Terrassen usw. usw. sorgfältig wiedergegeben, sowie deren Ursprung und Geschichte. Es ist dieses Werk infolgedessen nicht nur für Gartenfreunde, sondern auch für Künstler, Kunsthistoriker, Bibliotheken usw. von hohem Wert.

Unter anderen sind in „The Gardens of Italy“ folgende Gärten enthalten:

Villa Albani, Rome	Villa dei Collazzi, Florence	Villa Montalto, Florence
Villa Aldobrandini, Frascati	Villa Capponi, Florence	Villa Palmieri, Florence
Villa Barberini, Castel Gandolfo	Palazzo Doria, The Corso, Rome	Villa Pamphilj, Rome
Palazzo Barberini, Rome	Villa d'Este, Tivoli	Villa Parisi, Frascati
Palazzo Brancaccio, Rome	Villa Fabricotti, Florence	Villa Petraia, Florence
Boboli Gardens, Florence	Villa Falconieri, Frascati	Gardens of The Quirinal, Rome
Villa Bondi, Florence	Villa Gamberaia, Florence	Villa Salviati, Florence
Villa Borghese, Rome	Villa Garzoni, Pescia	Villa Sciarra, Rome
British Embassy, Rome	Villa Lante, Viterbo	Villa Stibbert, Florence
Villa Farnese, Caprarola	Villa Medici, Florence	Villa Torlonia, Frascati
Villa Castello, Florence	Villa Medici, Rome	The Vatican Gardens, Rome
Palazzo Colonna, Rome	Villa Mondragone, Frascati	

Vor dem Erscheinungstage einlaufende Bestellungen werden zum **Vorzugspreise** expediert von:

London E. C.

25 Paternoster Square

Telegramm-Adresse: „Verbindung London“.

Hugo Conrad

Central-**Export**-Buchhandlung.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

In einigen Wochen erscheint:

Ⓜ

Die sexuelle Frage

□ Eine naturwissenschaftliche, psychologische, □
hygienische und soziologische Studie für Gebildete

von

Prof. August Forel

Dr. med. phil. et jur., ehem. Direktor der Irrenanstalt Burghölzli in Zürich

Ca. 600 Seiten gross 8°. Mit 17 Abbildungen auf 8 Tafeln.

Preis brosch. **Mark 8.—**, in Leinwand geb. **Mark 9.50**,

==== in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6 Freixemplare. ====

2 Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%.

Es ist schon oft geklagt worden, dass auf dem wichtigen Gebiet des Geschlechtslebens die pornographische Spekulationsliteratur eine so überwiegende Rolle spiele.

Hier hat der Buchhandel ein Buch, das der Notwendigkeit seine Entstehung verdankt. Ein hervorragender Naturforscher, ein Psychiater von Weltruf und ein ethisch tief empfindender Mensch gibt darin das Resultat seiner reichen Lebenserfahrung. Es gibt nichts, das so umfassend und so frei von Vorurteilen über die ganze Frage orientiert.

Von der Ansicht ausgehend, dass man Geschwüre und Krankheiten kennen und an das Tageslicht bringen muss, um sie zu heilen, sagt der Verfasser rücksichtslos das, was er für die Wahrheit hält. Dass er dabei das Gefühl nicht verletzt, mag daraus hervorgehen, dass er die Schrift seiner Gattin widmet.

Ärzte und gebildete Laien werden das Buch mit gleichem Nutzen lesen, namentlich ist es der studierenden Jugend zu empfehlen. Da Forel in den weitesten Kreisen als Gelehrter und Philantrop geschätzt wird, ist das Buch unbegrenzt absatzfähig. Besprechungen und Inserate in den gelesensten Zeitungen werden Ihre Bemühungen unterstützen. Prospekte stelle ich in unbeschränkter Anzahl gratis zur Verfügung. Von 100 Exemplaren an berechne ich für Firmenaufdruck Mk. 1.—

Handlungen, die sich für das Buch besonders verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich bin gern bereit, einen Teil der daraus erwachsenden Kosten zu übernehmen.

HERDERSche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.

Ⓩ Mitte März kommt zur Versendung:

Lehrbuch der Nationalökonomie.

Von Heinrich Pesch, S.J.

Erster Band: **Grundlegung.** M 10.—; geb. in Leinwand M 11.50.

In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt;
auf 12—1 broschiertes Freiemplar.

P. Heinrich Pesch steht als hervorragender Nationalökonom auch bei den Gegnern seiner Anschauungen in hoher Achtung. Sein auf drei Bände berechnetes Lehrbuch der Nationalökonomie wird daher ungewöhnliche Beachtung in allen Kreisen finden, die sich mit volkswirtschaftlichen Fragen beschäftigen. Band II (Allgemeine Nationalökonomie) wird 1906, Band III (Besondere Nationalökonomie) 1907 erscheinen. — Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

Freiburg im Breisgau, 2. März 1905.

Herdersche Verlagshandlung.

Nur hier angezeigt!

Teils unter der Presse, teils versandbereit sind und stehen in mäßiger Anzahl als Neuigkeit zu Dienst, jedoch ausnahmslos nur auf Verlangen:

Jahresberichte, die, der Königlich Bayerischen Fabriken- und Gewerbeinspektoren, dann der Bergbehörden für das Jahr 1904. Mit einem Anhang, betreffend die wirtschaftliche Lage der Textilindustrie und deren Arbeiter. Im Auftrage des Königlich-staatlichen Ministeriums des Außern, Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, veröffentlicht. 33—35 Bogen gr. 8°. Preis etwa M 7.— Der Anhang (170 S.) einzeln (nur fest) etwa M 2.—

Zeitschrift, Archivalische. Herausgegeben durch das Bayerische allgemeine Reichsarchiv in München. Neue Folge. Zwölfter Band. Etwa 20 Bogen Lex.-8°. Preis M 12.—

Zeitschrift, Bayerische, für Real-schulwesen. Herausgegeben durch den Bayerischen Realschulmänner-Verein. Geleitet von Dr. Theodor Geiger. Band XIII. 1905. Heft 1 pro komplett. Preis M 5.—

Die regelmäßigen festen Abnehmer der beiden Zeitschriften sind vorgemerkt, bezüglich der letztgenannten bereits versorgt, während ich die Jahresberichte ohne besondern Auftrag nicht liefere.

München, Mitte Februar 1905.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hofbuchhändler,
Verlags-Konto.

Rengersche Buchhandlung, Gebhardt & Wilisch, Leipzig.

Nur hier angezeigt!

Ⓩ Demnächst erscheint und versenden wir auf Verlangen:

Anleitung

zur

FRANZÖSISCHEN HANDELSKORRESPONDENZ

von

Dr. Franz Meissner,

Direktor d. öff. Handelslehranstalt zu Crimmitschau.

Preis brosch. 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto, 80 ₤ bar, } 11/10 Ex.
gebunden 1 M 50 ₤ ord., 1 M 10 ₤ netto, 1 M bar, }

Da die in unserem Verlage erschienene Französische Handelskorrespondenz von Robolsky-Meissner da und dort und besonders von Handlungslehrlings-schulen als etwas zu umfangreich befunden worden ist, so haben wir uns entschlossen, neben dieser obige kleinere und für den Gesichtskreis der **Handlungslehrlinge** und für **solche, die sich in der französischen Handelskorrespondenz selbst weiterbilden wollen**, mehr angepasste zu veröffentlichen.

Die Meissnersche „Anleitung zur französischen Handelskorrespondenz“ zeichnet sich durch kurze Fassung und praktische Einteilung des Stoffes aus und ist für **alle Handelsschulen mit kürzerem Lehrziel** vollständig ausreichend.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, am 6. März 1905.

Rengersche Buchhandlung.

DIE KUNST DIE LITERATUR DIE MUSIK
HERAUSGEGEBEN VON HERAUSGEGEBEN VON HERAUSGEGEBEN VON
RICHARD MUTHER GEORG BRANDES RICHARD STRAUSS

Ⓜ

Am 15. März versenden wir die nachstehenden Novitäten:

DIE KUNST BAND XLII

ALBRECHT DÜRER
VON DR. FRANZ SERVAES

Mit zwei Photogravüren und vierzehn Vollbildern in Ton- und Strichätzung.

DIE LITERATUR BAND XVII

DIE GRIECHISCHE TRAGÖDIE
VON DR. HERMANN UBELL

Mit neun Vollbildern in Tonätzung

DIE MUSIK BAND IX

DIE RUSSISCHE MUSIK
VON ALFRED BRUNEAU

Übertragen von Professor Dr. MAX GRAF

Mit einer Photogravüre und sechzehn Vollbildern in Tonätzung.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

JEDER BAND ELEGANT KARTONIERT: ord. Mk. 1.25, in Rechnung Mk. 0.95, bar Mk. 0.85
IN VORNEHEMEM GANZLEINENBAND: ord. Mk. 1.50, in Rechnung Mk. 1.15, bar Mk. 1.—
IN ECHT LEDER BEZW. PERGAMENT GEB.: ord. Mk. 2.50, in Rechnung Mk. 1.90, bar Mk. 1.70
Frei-Exemplare: 11/10, gemischt 13/12.

Bestellzettel sind beigelegt; wir bitten zu verlangen. — Unverlangt wird nichts versandt.

• BARD · MARQUARDT & CO. •
VERLAG FÜR LITERATUR UND KUNST · BERLIN W. 62.

Z

In einigen Tagen erscheint:

Handbuch des Grundbesitzes

im deutschen Reiche.

VII. Band:

Provinz Posen.

Siebente verbesserte Auflage.

Mit einer Karte der Provinz Posen.

Nach amtlichen und authentischen Quellen bearbeitet

von

Dr. E. Kirstein,

Generalsekretär.

Gross-Oktav. Brosch. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *§* netto, geb. 11 *M* 25 *§* ord.,
8 *M* 50 *§* netto und 13/12 Expl.

(Einband des Freixemplars wird berechnet.)

Das Werk bringt in alphabetisch-tabellarischer Übersicht die Namen sämtlicher grösseren und kleineren Güter, Domänen, Oberförstereien etc., ihre Besitzer, Pächter, Administratoren, Inspektoren, Oberförster etc., die Grösse der einzelnen Kulturarten und die Areale, die Grundsteuer-Reinerträge, Angaben der Verkehrsverhältnisse der einzelnen Güter (Post, Telegraph, Eisenbahn) und deren Entfernungen, der auf den Besitzungen befindlichen industriellen Anlagen, sowie der betriebenen Züchtungen spezieller Viehrassen bezw. der Verwertung derselben; ferner im Texte geographisch-agrarisch-kulturhistorische Beschreibung der Provinz und Kreise und ein Orts- und Besitzer-Register.

Als Erweiterung fanden neue Aufnahme: die landwirtschaftlichen Unterrichtsanstalten der Provinz mit Angabe ihrer Lehrpläne, die landwirtschaftlichen Vereine und deren Vorstandsmitglieder und ein separates Verzeichnis der Brauerei-, Brennerei-, Molkerei-, Stärkefabrik-, Ziegelei- und Zuckerfabrik-Betriebe.

Durch Übersichtlichkeit und Zuverlässigkeit der Angaben hat sich das Werk als wertvolles Nachschlagebuch in den Kreisen der Grundbesitzer und Gewerbetreibenden eingeführt.

Wir bitten um gefl. tätige Verwendung und verlangen zu wollen, da wir unverlangt nichts versenden. Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, im März 1905.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung

R. Stricker.

Z

Gegen Ende d. M. gelangt zur Ausgabe:

Dr. G. Beck's therapeutischer Almanach.

Herausgegeben von

Generaloberarzt Dr. Schill.

32. Jahrgang 1905. II. Semesterheft.

Preis 1 *M* 50 *§*.

Bitte hiervon nur dem Absatz des I. Semesterheftes entsprechend zu verlangen.

32. Jahrgang 1905.

Vollständig in einem Bande geh. 3 *M*
geb. 3 *M* 60 *§*.

Von der gehefteten Ausgabe stelle Ihnen gern jede Anzahl zur tätigen Verwendung zur Verfügung.

Ich gewähre in Rechnung 25%,
bar 33 $\frac{1}{3}$ %; fest und bar 11/10
mit Berechnung des Einbandes des Freixemplars.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die wichtigsten Nervenkrankheiten in Einzeldarstellungen für den praktischen Arzt.

Heft 4: Die Chorea (Veitstanz) von
Dr. Gg. Flatau-Berlin.Preis 50 *§*

und

Einiges über konstitutionelle Erkrankungen und Augenleiden

von

San.-Rat Dr. Ohlemann-Wiesbaden.

Preis 60 *§*.

In Rechnung 25%, bar 30%, fest und
bar 11/10.

Wir bitten für erstere Beiden um Beachtung der Kontinuationslisten und um rege Verwendung für beide Schriften. Verlangzettel liegt bei.

Benno Konegen Verlag in Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Moritz Ráth in Budapest, Gisellaplatz:
Reinhardt, Palast-Architektur von Ober-
Italien u. Toscana: Genua. Kplt. in
Mappe.

Dohme, Barock- u. Rococo-Architektur.
Kplt. in Mappe.

Gurlitt, d. Baukunst Frankreichs. Lfg. 1-6
(in Mappe).

Tadellos neu! Erbitten Gebote!

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In meinem Verlage erscheinen im Laufe des März:

V. v. Richter's

Chemie

der

Kohlenstoffverbindungen

oder

Organische Chemie

Zweiter Band

Carbocyclische und heterocyclische Verbindungen

Zehnte Auflage

Neu bearbeitet von

Dr. R. Anschütz,

O. Professor der Chemie und Direktor des Chemischen Instituts d. Universität Bonn
und

Dr. G. Schroeter,

Professor an der Universität Bonn

Preis ca. 16 M 50 S, Halbfranzband ca. 18 M.

Diese neue, längst erwartete Auflage ist für jeden ersten Chemiker von grösster Bedeutung. Das Buch bietet jetzt ein übersichtliches Bild des augenblicklichen Standes der Chemie der Carbo- und heterocycl. Verbindungen dar und wird es jedem Fachmann erleichtern, die Fortschritte auf diesen grossartigen Wissensgebieten zu verfolgen.

Lehrbuch des Erdbaues

oder

Kurzgefasste Anleitung zum Entwerfen, Veranschlagen und Ausführen von Erdarbeiten

für Kultur- und Bautechniker, Land- u. Forstwirte, Landmesser, Wiesenbaumeister, Schachtmeister und Gartenkünstler

Von

Professor Dr. Eberhard Gieseler

Bonn-Poppelsdorf

— Dritte neubearbeitete Auflage —

3 M 60 S

Ich bitte zu verlangen.

Friedrich Cohen in Bonn

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Max Lehmstedt's Buchh. in Weissenfels:
Rangliste der Königl. preuss. Armee.
Jahrg. 1893—97. Pappband.
— do. Jahrg. 1898—1903. Leinenbd.
Fircks' Taschenkalender f. d. Heer. Jahrgang 1891—1904. Leder.
Franz Wittenhagen in Stettin:
1 Breymann, Baukonstruktionslehre. Bd. 1
— 3. Origbd. Wie neu. 1896, 1900, 02.
Gebote direkt erbeten.

J. Kocher in Reutlingen:
Spamers Weltgeschichte. 3. Aufl. Bd. 1—
6 u. Registerband. O.-H. Neu.
Köstlin, Martin Luther. 5. Aufl. 2 Bde.
O.-Lbd. Sehr gut erhalten.
Littrow, Wunder des Himmels. 8. Aufl. Orig.
Geschichte, Illustr. v. Württemberg. 2. Aufl.
Verlagsinstitut. O.-H.
3 Testament, das **Alte**, von Müller u.
Benzinger. O. m. G.

A. Krummer in Pless, Oberschles.:
Rotteck, allg. Geschichte. 6 Bde. Herder, Freiburg 1832.
Hermes, Geschichte der neuesten Zeit. 5 Bde. Westermann. 1853.
Müller, Physik u. Meteor. Bd. 1—2. Vieweg & Sohn, Br. 1847.
Carus, zwölf Briefe über das Erdenleben. Balz. 1841.
Burdach, Anthropologie. Becker. 1847.
Lassalle, Capit. u. Arbeit. Schlingmann. 1864
Handbuch zu d. Atlas von Preussen. 6 Bde. Müller, Erf. 1833.
Hochfärber, Recept z. Schaffung neuer Paradiese. Bln.
Schulze, E., Werke. 2 Bde. Brockhaus. 1822.
Poppe, populäre Mathematik. Metzler. 1838.
Opitz, Robespierres Triumph und Sturz. Costenoble. 1850.
Kladderadatsch. Jahrg. 1859—75. Geb.
Zimmermann, Handb. d. phys. Geographie. Hempel, Bln. 1855.
Zimmermann, Chemie f. Laien. 8 Bde. Hempel. 1858.
Zimmermann, Naturkräfte u. Naturgesetz. 3 Bde. Hempel. 1856.
Zimmermann, Wunder der Urwelt. Hempel. 1860.
Zschokke, Selbstschau. Bd. 1-2. Sauerländer. 1859.
Humboldt, Kosmos. 4 Bde. Cotta. 1845.
Hippel, Lebensläufe. 2 Bde. Göschen. 1859.
Andrees Handatlas. 4. Aufl. Velh. & Kl.
Meyers Universum. 10 Bde. Bibl. Instit. 1861.
Gebote direkt erbeten.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
2 Kugler-Menzel, Friedrich der Grosse. Erste Ausg. 1840. Hfzbd. Stockfleckig. 1 Expl. nicht gut erhalten.
1 — — do. Dieselbe Ausg. 1842. Hfzbd. Prachtvolles saub. Expl. Ohne Flecken.
1 Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. Jahrg. 1884—1903. (1884—1889 geb.) Schönes, sauberes Expl.
1 Tieck, sämtl. Werke. 20 Bde. Berl. 1844. Hfzbd. Prachtv. sauberes Expl.
1 — Vittoria Accorombona. Breslau 1840. Pppbd.
1 Auktions-Katalog d. Sammlung Eugen Felix. Lpzg. 1886. Mit sämtl. Preisangaben und grösstenteils den Namen der Käufer. 4^o.
1 Die Kölnische Zeitung 1848/49. In 4 P.-Bdn.

R. Streller in Leipzig:
Lahrer Bote.
Monika-Kalender.
Notburga-Kalender.
Raphael-Kalender.
Spemanns Kunst-Kalender.
Taschenkalender für die stud. Jugend.
Versch. Sorten Abreisskalender.

Reuther & Reichard in Berlin:
1 Theol. Literaturzeitg. 1902-1904. Kplt.
1 Lit. Zentralblatt 1902, IV. 1903/4 kplt.

J. Schmidt in Markneukirchen:
Hinrichs' Halbjahrskatal. I/II. 1895-1904.
— do. Register. I/II. 1901—1904.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

**Die christliche
Gewerkschaftsbewegung
Deutschlands**mit besonderer Berücksichtigung der
Bergarbeiter- und Textilarbeiter-Organisationen

Von

Dr. O. Müller,

Generalsekretär der katholischen Arbeitervereine.

Preis 3 M.

(Volkswirtschaftliche Abhandlungen der Badischen Hochschulen
VIII. 1. Ergänzungsband. Preis im Abonnement 2 M 40 Ⓢ.)**Aus dem Vorwort:**

„Die Organisation der christlich-nationalen Arbeiter hat seit dem deutschen Arbeiterkongress zu Frankfurt (Oktober 1903) die öffentliche Aufmerksamkeit in besonderer Weise auf sich gelenkt. Durch Beteiligung des christlichen Gewerkvereins der Bergleute an dem Riesenausstände im Ruhrkohlenreviere zu Anfang dieses Jahres ist dieses Interesse noch gesteigert worden.

Darum glaubt der Verfasser mit vorliegendem Werke allen denen, die die Entwicklung des deutschen Gewerkschaftswesens verfolgen, einen Dienst zu erweisen, zumal bis jetzt eine wissenschaftliche Darstellung der christlichen Gewerkvereine noch nicht erschienen ist.“

Verwenden Sie sich, bitte, energisch für dieses ausserordentlich interessante und wertvolle Werk.

Karlsruhe i. B.

6. März 1905.

Verlag von F.C.W. Vogel in Leipzig.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

===== **Fünfte, vollständig umgearbeitete Auflage** =====

von

Pathologie und Therapie

der

Perityphlitis

bearbeitet von

Prof. Dr. **E. Sonnenburg** in Berlin.

Mit 36 Abbildungen. Preis M 6.— ord., M 4.50 netto.

Geb. „ M 7.25 „ M 5.45 „

Jeder Arzt sieht heute so viele Fälle von Perityphlitis (**Blinddarmentzündung**), dass er sich die Behandlung dieser so eigenartigen in ihrem Verlaufe unberechenbaren Erkrankung zu eigen machen muss. Das vorstehend angezeigte Werk des bekannten Verfassers sollte daher in keiner Bibliothek des praktischen Arztes fehlen.

Die 5. Auflage ist an Umfang bedeutend kürzer geworden, weil der Verfasser glaubte, alles das weglassen zu dürfen, was im Laufe der Jahre durch die stetig anwachsende Literatur auf dem Gebiete der Blinddarmentzündungen Allgemeingut des praktischen Arztes geworden ist. Dadurch war es auch möglich, den Preis **anstatt auf 12 M.** wie bei den früheren Auflagen, **auf 6 M. festzusetzen.** Dieser billige Preis wird wesentlich dazu beitragen, die Anschaffung dieses vorzüglichen Werkes weiten ärztlichen Kreisen, sowie Studenten zu erleichtern. **Ich ersuche Sie, Ihre ärztliche Kundschaft besonders auf diesen Umstand hinzuweisen.**

Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 4. März 1905.

F.C.W. Vogel.

Ⓩ Ⓩ In einigen Tagen erscheinen:

In russischer Sprache:

Die Revolutionäre Journalistik der Jahre 1870—1880, hrsg. v. Basilewski. (Russ.-hist. Bibliothek Nr. 3.)Preis Fr. 7.50 ord., Fr. 5.65 no.,
Fr. 5.— bar.**Der Zemstvokongress 1904.** Ein kurzer Bericht, hrsg. v. P. v. Struve.Preis Fr. 1.— ord., Fr. —.75 no.,
Fr. —.60 bar.

Der Zemstvokongress, der im November 1904 tagte, bildet den Hauptausgangspunkt der jetzt ganz Russland beherrschenden konstitutionellen Bewegung. Unser kurzer Bericht enthält:

1. Ein gedrängtes Protokoll d. Kongresses.
2. Den Bericht des ständigen Bureaus.
3. Die Liste der Teilnehmer.
4. Eine Anzahl Begrüßungsadressen an den Kongress.

Für das Verständnis der russischen konstitutionellen Bewegung ist diese Sammlung von Dokumenten unentbehrlich.

Paris V., Rue Cujas 17.

Société nouvelle

de librairie et d'édition.

Separat-Conto.

Fortsetzung d. künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite!

Angebotene Bücher ferner:

Gustav Pietzsch in Dresden-A. Waisenhausstrasse 28 I:**Brockhaus' Konv.-Lexikon.** 14. neue rev. Aufl. 1901—03. 16 Bde. Orig.-Hlbrzbd. mit Orig.-Regal (Eiche). Tadellos. 90.—.5 Expl. Lipp, Frz., prakt. Hausschatz d. Heilkunde. 2 Bde. Lpzg. 1903. O.-Bd. (à 20.— ord.) **Neu.** à 6.50.1 Goetze, deutsches Recht. Berlin 1903, Bong & Co. 2 Origbde. **Neu.** 8.50.

1 Schöne Frauen. 5 Bde. Budapest o. J. Origbd. (25.— ord.). Wie neu. 9.—.

1 Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 16 Orig.-Hlbrzbd. Luxusausg. des Verlegers. Vorzügl. erhalten. 12.—.

1 — do. Einf. Ausg. 18 Lwdbde. 8.—.

1 Bilz, Hausschatz. 5 Origbde. Wie neu. (40.— ord.) 8.50.

1 Toll, Graf, Denkwürdigk. 2. Aufl. 4 Bde. Lpzg. 1865. (38.— ord.) **Brosch.** 10.—.**Ottosche Buchh.** in Leipzig:

Im Auftrage, erbitte Gebote:

1 **Le Tour du Monde 1880—99.** 20 Hlbnbde.1 **Die kathol. Missionen 1873—80.** 1883—95. 20 Origlnbde.1 **Die Natur 1875—81.** 7 Hlbnbde.1 **Aus allen Weltteilen 1870—85.** 1887—96. 13 Hlbnbde.

Alles sehr gut erhalten.

1 **Leuchs' Adressbuch: Rheinhessen.** 2 Bde. **Neueste Aufl.** 1901—04. Fast neu. (40.—) für M 15.—.1 — do. **Baden.** 1899—1902. Fast neu. (20.—) für M 5.—.1 **Wetzer u. Welte, Kirchen-Lexikon.** 1. Aufl. 12 Bde. Geb. Für M 5.—.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

Z In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Führer
für
Bibliotheksbenutzer

von
Dr. Arnim Graesel

Oberbibliothekar an der Königlichen Universitäts-Bibliothek zu Göttingen

Preis geheftet 2 M., gebunden 2 M. 40 S.

An unseren wissenschaftlichen Bibliotheken macht man immer wieder die Erfahrung, dass neubinzukommende Benutzer sich oft schwer zu helfen wissen. Es fehlt ihnen meistens an genügender Kenntnis der Einrichtungen einer grossen Büchersammlung, um die Bibliothek gleich von Anfang an zweckmässig ausnützen zu können. Diesem Übelstand möchte das vorliegende Buch wenigstens einigermaßen abhelfen. Es ist daher in erster Linie für die akademische Jugend bestimmt, deren Ausbildung durch eine richtige Benutzung der Bibliotheken wesentlich gefördert wird, weiterhin für alle, die mit einer öffentlichen wissenschaftlichen Bibliothek, am Orte oder von auswärts, zum erstenmale in Verbindung treten wollen. Aber auch erfahrene Benutzer werden hier und da noch etwas für ihre Zwecke darin finden.

Dem **Buchhändler**, insbesondere dem **Antiquar**, bietet das Buch eine Reihe des Interessanten und Nützlichen. Kap. I: Die Benutzung der Bibliotheken, Kap. II: **Nachschlagewerke** für Bibliotheksbenutzer, Kap. III: Wissenschaftliche Schemata von Bibliothekskatalogen, Kap. IV: **Verzeichnis wissenschaftlicher Bibliotheken**, Kap. V: **Verzeichnis lateinischer Ortsnamen und der Eigennamen deutscher Universitäten.**

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 4. März 1905.

S. Hirzel.

Angebotene Bücher ferner:

Prechter's Bh. (Otto Hager) in Stuttgart:
1 Eulenburgs Realencyclopädie. 3. Aufl.
26 Originalbfrzbd. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Conrad Weiske's Bh. in Dresden:
Trautvetter, Salzabgabengesetz.

A. Stuber's Sort. in Würzburg:
*Delitzsch, assyrische Lesestücke. III.

C. Th. Nürnberger's Buchh. in Königsberg i. Pr.:

*Mommsen, röm. Geschichte. I—III. 5. A. od. spätere.

*— röm. Geschichte. V.

Pfeffersche Buchh. in Halle a. S.:
Angebote erbitten direkt.

1 A. v. S., d. deutsche Student.

Otto Klemm in Leipzig:

1 Forel, Nester d. Ameisen.

1 Poincaré, Wissenschaft u. Hypothese.

1 Riecke, Experimentalphysik.

1 Werner, Vico als Philosoph.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. in München:

1 Weber, Gesetz- u. Verordngs.-Sammlg. f. Bayern. Anhangbd. (1892.)

1 Benedek, nachgelassene Papiere, hrsg. v. Friedjung. (Reissner.)

1 Bericht d. XXVI. Jahresversammlung bayr. Landwirte. 1900.

Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
Hellwald, Frankreich. 2 Bde. (50.—)

Georg Schipper in Bremerhaven:
*Nachtigal, Reise durch d. Sudan.
Angebote direkt.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I, Bognergasse 2:

*Pfaff-Hofmann, Comment. z. österr. bürgerl. Gesetzbuch.

*Canstein, Lehrb. d. Wechselrechts Österr.

*Die Woche. I—IV.

*Heimbucher, Pannoniens Bewohner. 1820.

*Tomaschek, Nachricht. über d. skyth. Norden. 1888.

*— die alten Thraker. 1893.

*Ratzel, Beurtlg. d. Anthropophagie. 1887.

*Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.

*Lübke, Gesch. d. Architektur.

*Hormayr, Taschenbuch 1834—45.

*Dutuit, Manuel de l'amateur d'estampes. 5 vols.

*Schliemann, Troja.

*Weber, Beda, Meran u. Umgeb. 1845.

*Bouix, Tractatus de iure. Vol. II.

*Bertuchs Bilderbuch. Bd. 8 u. 12. Weimar.

*Klein, Differentialrechnung.

*Sechter, Harmonielehre.

*Furtwängler, Meisterwerke der griech. Plastik.

*Hauptmann, Promethidenlos. Luxusausg.

*Schey, Obligat.-Verhältn. d. öst. Privatr.

Robert Schmidt in Memel:

Gesenius, hebräisches u. aram. Handwrtb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Graetz, volkstüml. Gesch. d. Juden.
Hagiographa. Venedig 1518.
Holtzmann-Zöpfel, Lexikon f. Theol. 3. A.
Keil-Delitzsch, Daniel. 1869.
Keilinschr. Bibliothek. Kplt. u. einz.
Kierkegaard, Angr. a. d. Christenh. I.
Mecklenb. Kirchen- u. Zeitbl. 1891, Nr. 1.
Movers, Phönizier. Bd. I. II. 1—3.
Prophetæ priores, ed. Bomberg. Venedig 1518.

Stier, Reden d. Apostel.
Campe, väterl. Rat f. m. Töchter. 1789.
Reinhold, Briefe üb. Kants Philosophie. 1790/92.

Schelling u. Fichte, Werke.
Schmid, Gesch. d. Erziehg. 1884/98.

Aus einer alten Kiste. 1853.
Hohenzollern-Jahrbuch. Bd. 5.
Jugend. Jahrg. 1—9.

Rist, Joh., Lebenserinnerungen.
Tausend u. eine Nacht, v. Weil. 1872.

Ziegler, geist. Strömungen.
Archiv z. Stud. d. neuer. Spr. Kplt. u. e.

Deutsche Zeitschr. f. orthop. Chirurgie. Bd. 5. 9.

Dohrn, Stud. z. Urgesch. d. Wirbeltiere. I—XVII.

Hoyos, zu den Aulihan.
Endemann, Bürg. Recht. I. 9. A.

Kloss, sächs. Landesprivatrecht.
Savigny, Beitr. z. Rechtsgesch. d. Adels. 1836.

Sombart, deutsche Volkswirtschaft.
Ztschr. f. vergl. Rechtswiss. Bd. 13—18.

Gurlitt, dt. Kunst d. 19. Jahrh. 2. A.
Neumann, Recueil des traités et convent.

conclus par l'Autriche. 6 vols.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Dziatzko, Inkunabelnkatalogisierung.

*Neu verfasstes auff d. Löbl. Kunst-Buchdruckerei nützlich zu gebrauchendes Formatbuch. 1715.

*Novakovic, Gesch. d. serbischen Literatur.
*Trübenbach, Americo Vespuccis Reise nach Brasilien.

*Wyle, Process des Hieronymus, hrsg. von Niemeyer.

*Börne, gesammelte Schriften. New York.
*Systemat. Katalog d. Bibliothek d. kaiserl. medicinisch.-chirurg. Akademie Petersbg.

*Hermann, d. Simplicissimus u. s. Zeichner.
*Archiv f. Buchdruckerkunst u. verwandte Geschäftszweige. 20. 37. 38.

*Hübner, genealogische Tabellen. IV.
*Index insignium bibliopolarum et typographorum.

*Jordan, Geschichte der Insel Hayti. II.

S. Steiner in Pressburg:

1 Klopp, Onno, der dreissigjäh. Krieg. Stets alles über Familie Széchényi; alles über Ungarn, namentlich auch Bilder.

Edmund Meyer in Berlin W. 35:
*Werke mit Illustrationen v. J. W. Meil; — Eisen; — Moreau le jeune; — Marillier; — St. Aubin u. a.

Direkte Angebote stets erwünscht; bitte dieses Gesuch vorzumerken.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
 *Bauernfeld, aus d. Mapped. alten Fabulisten.
 *Bleibtren, aus Norwegens Hochlanden.
 *— Gunlaug Schlangenzunge.
 *Bonafons, H. de Kleist, sa vie et ses oeuvres.
 *Bremer, ausgew. Werke. 17 Bde. Stuttg.
 *Chateaubriand, Memoiren, dt. v. Fink.
 *Christen, aus der Asche.
 *— aus der Tiefe.
 *Dahn, die Könige d. Germanen. Ev. einz. Tle.
 *Deutsches Heldenbuch. 5 Tle. Berlin 1866—73, ev. Bd. 1 einz.
 *Groth, drei plattdeutsche Erzählungen.
 *— Lebenserinnerungen, hrsg. v. E. Wolff.
 *Hertz, W., Aucassin et Nicolette.
 *Kielland, Else, übers. v. Sarauw.
 *— Schiffer Wörse, übers. v. Ottesen.
 *Kürnberger, Catilina.
 *— literar. Herzenssachen.
 *Lamartine, Portraits u. Biographien, dt. v. Whistling.
 *— Graziella, dt. v. Leipold.
 *Lie, Bilder a. Norwegen.
 *— der Geisterseher.
 *Mundt, Madonna.
 *— Graf Mirabeau.
 *Pröhle, unterharzische Sagen.
 *Roquette, neues Novellenbuch.
 *Runeberg, d. Weihnachtsabend, dt. v. Helsingfors.
 *Thackeray, die Newcomes.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Röpell-Caro, Geschichte Polens. Auch einz. Bände. Mehrere Explre.
 *Casanova, Memoiren, deutsch v. Schneidt. 17 Bde.
 *Barthold, histor. Persönlichkeit. in Casanovas Memoiren.
 *Johnston, Kongo. 1884.
 *Hamburg, Urkundenb., hrsg. v. Lappenberg.
 *Keil, deutsche Stammbücher.
 Bartels, pädag. Psychologie.
 Helfferich, Handelspolitik.
 Seeberg, Dogmengeschichte.

I. Taussig in Prag:

*Werner, am Altar.
 *Calwer, Käferbuch.
 *? Tagebuch der Einsamen.
 *Nerval, les Illuminés

Adolf Sponholtz in Hannover:

Rabiana, Robert Bruce.
 Freytag, Soll u. Haben.
 — die verl. Handschrift.
 Hiltl, Bürgermeisterturm.
 Marlitt; — Heimbürg.

Max Berger's Buchh. in Graz:

*Roch, Synonyma apothecar.
 *Durch ganz Italien. (Werner-Verl.)
 *Berühmte Kunststätten (Seemann): Prag;
 — Pisa; — Bologna; — Florenz; —
 Verona; — Sizilien; — Padua; —
 Mailand.

Hugo Klein's Buchh. in Barmen:

*Natorp, Ruhr u. Lenne.
 *Dent, Hochtouren.
 *Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 *Toussaint-L., Orig. alle Sprachen.

Otto Schulze Verlag in Cöthen i/A.:

*Grosskopff, preuss. u. deutsches Verfassgs.- u. Verwaltungsrecht.

Carlo Clausen in Turin:

*Franz, Wilh., die latein.-roman. Elemente im Althochdeutschen.
 *Hoppe, Syntax u. Stil des Tertullian.
 *Horn, Platon-Studien.
 *Planta, Grammatik d. oskisch-umbrischen Dialekte.
 *Quellen u. Untersuch. z. lat. Philologie d. Mittelalters. Hrsg. v. Traube.
 *Kirchhoff, die Homerische Odyssee.
 *Riezler, Geschichte Bayerns (aus d. allg. Staatengesch.)
 *Werunsky, Gesch. Karls des Grossen.
 *Michaelis de Vasconcelho, Cancioneiro de Ainda.
 *Landau, Quellen des Decameron.
 *Thera, Untersuch. üb. Ausgrabungen 1895—1903. Hrsg. v. Hiller v. Gaertringen.
 *Wiegand, archaische Architektur auf d. Akropolis zu Athen.
 *Maas, Orpheus.
 *Husserl, Philosophie d. Arithmetik.
 *Ulrich, System d. formalen u. sozialen Logik.
 *Erdmann, Logik.
 *Heymanns, Gesetze u. Elemente d. wissensch. Denkens.
 *Erhardt, Metaphysik.
 *Gerber, das Ich als Grundlage unserer Weltanschauung.
 *Berolzheimer, Entgeltung im Strafrecht.
 *Catalogue of Greek coins in the British Museum.

Franz Leuwer in Bremen:

*Pan. Jahrg. 1.

Richard Kaufmann in Stuttgart:

*Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. 10.
 *Potthast, Regesta pontificum.
 *Württemb. Regierungsblatt 1899.
 *Eliot, Daniel Deronda.
 *Erbitte neuere Kataloge üb. Numismatik; — Archäologie; — Geologie u. Militaria unter Kreuzband.

Otto Gerhardt, Berlin W. 50, Marburgerstr. 6:

Kalender der Natur, v. Ule. 1854.
 Naturgesch. d. dt. Studenten.
 Henne am Rhyh, Buch der Mysterien.
 Klaar, mod. Drama.
 Salomon, dt. Nationallitteratur.
 Borberg, Hellas u. Rom.
 Lindau, dramaturg. Blätter.
 Kleinpaul, Poetik.
 Jacob, Horaz u. s. Freunde.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

*Alles in Irland vor 1800 Gedruckte.
 *Bücher in irischer Sprache.
 *Brunet, Manuel. 5. Aufl. mit Suppl.
 *Renouard, Annales des Alde. 3. Aufl.
 *Nordenskiöld, Facsimile-Atlas.
 *Born, Specimen monachologiae methodo Linneana.

Herm. Beyer in Leipzig:

Kerner, Just., Magicon.
 — Blätter a. Prevorst. Alles, ausser Sammlung 8. 9. 10. 11.

E. Morgenstern's Bh. in Breslau I.:

*Aristoteles, Tierkunde, von Aubert-Wimmer. (1868.)
 *Endemann, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
 *Hölder, Gramm. d. französ. Sprache.
 *Retcliffe, Villafranca.
 *Windscheid-K., Pandektenrecht.
 *Lampert, Binnengewässer.

W. Kloeres in Tübingen:

Handwörterb. d. Staatswissenschaften.
 Bolle, Aufzucht d. Seidenraupen.
 Sekendorf, deutscher Fürstentum.

Fr. Rivnác in Prag:

1 Katalog der Ausstellung in Erfurt im Jahre 1902.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:

*The Studio 1904. Februar apart.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Orig.-Hlbfrz. Neu.
 *Fillis, Reitkunst. Letzte Aufl.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:

Landolt u. Börnstein, phys.-chem. Tabellen.
 Philippson, Mittelmeerlieder.
 Handbuch für d. preuss. Hof und Staat 1903, 1904.

Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten.

Fuchs, Karikatur. (Sow. nicht verboten.)

Konewka, Shakesp. Sommernachtstraum.

H. Kirsch in Wien:

Locke, Versuch über den menschlichen Verstand. 2 Bde.

Dernburg, Pandekten.

Schröder, Reichs- u. Rechtsgeschichte.

Arthur Richter in Tilsit:

*Rossini, le Antichita romane. 101 Bl. Gr. Fol. 1819—23.

Priber & Lammers in Berlin W. 8:

Brehm, vom Nordpol z. Äquator.
 Potvin, Perceval le Gallois. Mons. 1866-79.

E. Kundt in Karlsruhe:

Lambert u. St., Motive d. dt. Architekt. I. II. Abt., ev. einzeln.

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:

Berendes, d. angehende Apotheker.
 Bd. 1. (Physik u. Chemie.)
 Bd. 2. (Botanik.)

Friedrich Cohen in Bonn:

*Diplomi greci ed arabi di Sicilia publ. da S. Cusa. Palermo 1868—82.

*Hochsinger, d. Auscultation des kindl. Herzens.

*Kunst f. Alle. Jahrg. 19.

*Revue des deux mondes. 1871 u. 72.

*Denzinger, Enchiridion symbolorum.

Stark'sche Buchh. in Karlsbad:

*Hoffmann, Friedr., Lebensweisheit in Fabeln.

*Verzeichnis d. protokoll. Firmen Österr.-Ungarns.

*Schematismus d. Grossgrundbesitzes in Böhmen.

*Mays Reiseromane. Brosch.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:

Kraemer, d. 19. Jahrh. II-IV. Geb. od. i. H. — Weltall u. Menschheit. Bd. 2.

Wülker, Gesch. d. engl. Literatur.

Birch-H., Gesch. d. französ. Literatur.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Fichte, Thatsachen d. Bewusstseyns.
 *Schelling, vom Ich als Princip d. Philos.
 *Wundt, Einleitg. in die Philosophie.
 *Mach, Gesch. d. Satzes von d. Erhaltung der Arbeit.
 *Preyer, Seele d. Kindes. 4. A.
 *Liebmann, Analysis d. Wirklichkeit.
 *Windscheid, Pandekten. 8. A.
 *Braemer, Versicherungswesen.
 *Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 34-46.
 *Preuss. Gesetzsammlung. 1899—1904.
 *Preuss. Justizministerialblatt 1899-1904.
 *Hertwig, Zelle. I od. kplt.
 *Handb. d. Laryngologie, v. Heymann.
 *Jolys techn. Auskunftsbuch 1903 u. 04.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.
 *Mommsen, röm. Gesch. Kplt. u. e. Bde.
 *Aristoteles, Metaphysik. Dtsch. v. Bonitz.
 *Catull, Gedichte, v. Riese.
 *Lucretius. Dtsch. v. Seydel.
 *Dammer, anorgan. Chemie. Bd. 1.
 *Lassberg, Liedersaal. Bd. 1—3.
 *Wielands sämtl. Werke. Taschenausgabe. 1794 u. f.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
 Kraepelin, Psychiatrie. 7. Aufl. 2. Bd. 1904. Geb.
 Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 5—10.
 Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 33.
 Flechsig, Leitungsbahnen.
 *Jahresbericht d. Neurol. u. Psych. I-VII. (1897—1904.)
 Simon, Chirurgie der Nieren. 2 Tle.
 Viertelj. f. gerichtl. Med. 1898. Suppl.
 Centralbl. f. Laryngologie. Bd. 5.
 Archiv f. Laryngol. Bd. 5. 7. 8. 10 u. 13.
 Archiv f. Gynaekologie. Bd. 43.
 Prausnitz, Grundz. d. Hygiene. 7. A. 1905.

Franz Leo & Comp., Wien I., Opernring 3:
 Lehmanns Handatlanten. XVIII. Letzte A.
 Bibl. d. Unterhaltung 1877—1890.
 1892—94. Gut erhalten.
 Riehl, phil. Kritizismus. 2 Bde.

Wallishausser'sche k. u. k. Hofbuchh. in Wien I:
 *Naglers Künstlerlexikon. Kplt. Tadelloses Expl.

H. Rosenberg in Berlin W. 9:
 Meyer, G. H., Gestalt d. menschl. Körpers. — Statik u. Mechanik d. menschlichen Knochengerüstes.

Carl Grill Hofbuchh. in Budapest:
 *Knackfuss, Künstler-Monographien. Bd. 70: Böcklin. Gut erhalten.
 Angebote direkt erbeten.

Preuss & Jünger in Breslau:
 *Wiedemanns Annalen d. Physik. 1890—1900.
 *Vogler, Abbildgn. geodät. Instrumente.
 *Denkwürdigk. d. Generals v. Gerlach.
 *Hoffmann, Schmetterlingsbuch.
 *Zeitschrift für Schulgesundheitspflege. Jahrg. 1—7.
 *Baltz, preuss. Baupolizeirecht.
 *Bulthaupt, Dramaturgie. Bd. 1 u. 3.

Adolf Sponholtz in Hannover:
 Marco Polo, Reisen.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 Windelband, Gesch. d. neueren Philosophie. 3. A.
 Fechner, Nanna. 1848 u. 1899; — Tagesansicht; — und alles andere.
 Münsterberg, Willenshandlung. 1888.
 Pfänder, Phänomenologie d. Willens.
 Schmidt, Ethik d. alten Griechen. 2 Bde. 1882.
 Ziehen, psychophysiolog. Erkenntnistheorie.
 Fries, mathemat. Naturphilosophie. 1822.
 Mill, Logik, übers. v. Gomperz.
 Cossmann, empir. Teleologie.
 Erdmann, Gesch. d. Philosophie. Kplt. u. einz. Bde.
 Althusius, Politica. 1610 u. and. Ausg.
 Huart, Prüfung d. Köpfe f. d. Wissenschaften, v. Lessing.
 Wundt, Einleitg. in d. Philosophie. 3. A.
 Hoffmann, E. T. A., Werke. }
 Immermann, Werke. } Hempelsche
 Kleist, H. u. E. v., Werke. } Ausgaben.
 Körner, Werke. }
 Platen, Werke. }
 Seume, Werke. }
 Weber, Demokritos. }
 Histor. Vierteljahrsschrift, v. Seeliger. Jg. 1.
 Gardthausen, Augustus u. s. Zeit.
 Daumer, aus d. Mansarde. 6 Bde.
 Schade, altddeutsches Wörterbuch. 2. A.
 Bartsch, Anleitg. z. Kupferstichkunde. 1821.
 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterr.-Br. 7 Corpus juris civ., ed. Krueger et M. Vol. 1.
 Kayser's Bücher-Lexikon. Kplt.
 Hartfelder, Melanchthoniana paedagogica.
 Harnack, Gesch. d. altchr. Literatur. Bd. 1.
 Schoenflies, Punktmannigfaltigktn. (Jahresber. d. dtchn. Mathematiker-Vereinig. Bd. 8, II.)
 Hughes, Tom Browns Schuljahre.
 Grassmann, Ausdehnungslehre.
 Grassmann, Werke. Bd. 1, I.
 Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere. 7. A.
 Hermes. (Event. auch nur neuere Reihe.)
 Rheinisches Museum.
 Kerner, Just., Reiseschatten. 1811.
 Kinderfehler, hrsg. v. Trüper. Jahrg. 1—9.
 Anzengruber, Werke. 10 Bde.
 Beyschlag, Leben Jesu. 3. A.
 Dilthey, Leben Schleiermachers. Bd. 1.
 Bratuschek, Erziehung Friedrichs d. Gr.
 Porträts Giessener Professoren von 1607 an.
 Georges, ausf. latein. Handwrtb. 7. A. 4 Bde.

Buchh. d. Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin:
 *Seidel, Einblicke d. Fenster, Tür u. Dach.
 *Bilz, d. neue Naturheilverfahren.
 *Ritschl, Rechtfertigg. u. Versöhng. 3 Bde.
 *Kaftan, Dogmatik.
 *Paulsen, Einleitg. z. Philosophie.
 *Weininger, Geschlecht u. Charakter.
 *Fricke, Handb. des Katechismus-Unterr. Bd. 2. 3.

A. L. Hasbach in Wien I., Tegetthoffstrasse 7:
 Landgridge, English correspondence.
 Heimgarten 1904.

Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:
 *Doepler-Ranisch, Walhall. 20 M.

Georg C. Steinicke in München:
 Bayrische Bibliothek. Bd. 22. 26. 30.
 Schillings, mit Blitzlicht u. Bächse.
 Schuegraf, Skizzen ein. Handelsgesch. 1849.
 Westenrieder histor. Kalender 1787, 88, 1791, 1804, 05, 06, 11 u. 15.

Fr. Strobel in Jena:
 *1 Satiren u. Pasquille aus d. Reform-Zeit. 3 Bde.
 *1 v. Eyb, Albrecht, dtische. Schriften, hrsg. v. Herrmann. 2 Bde.
 1 Herrmann, Albr. v. Eyb u. d. Frühzeit d. Humanismus.
 *Minor, Schiller. I.
 Peerage a. Baronetage. Ein neuerer Jahrg.

A. Bergstraesser's Hofbh. in Darmstadt:
 *1 Zeitschr. f. Staats- u. Gem.-Verwaltg. in Hessen. Jahrg. 1—28.

Georg Nauck in Berlin SW. 12:
 Rönsch, Itala u. Vulgata. 1875.
 Cornill, Einleitg. ins Alte Test.
 Fricke, Handb. d. Katech.-Unterr.
 Luthers Werke. (Schwetschke u. S.)
 Moeller, Kirchengesch. I.
 Schütze, Entwürfe u. Katech.
 Sütterlin, dtische. Sprache der Gegenwart. 1900.
 Horn, Aug., d. Sieghal. 1854.
 Treitschke, vaterl. Gedichte. 1859.
 Mittlgn. d. Gesch. f. innere Medizin u. Kinderheilk. Jahrg. 1/2. Wien.
 v. Wissel, ruhmw. Taten v. Unteroffiz. u. Soldaten d. engl.-dtisch. Legion. 1846.

Evangelische Buchhandlg. E. Holtermann in Magdeburg:
 *Cochem, Erklärung d. Messopfers. Ausg. 2. Bachem.
 *Goffine, christkathol. Handpostille. Geb.
 *Stolz, Alban, ges. Werke. Volks-Ausg.
 *Weber, Evangelium u. Arbeit.
 *Sammlg. histor. Bildnisse. I. Serie. (Herder.)
 *Kolping, ausgew. Volkserzählungen.
 *Schleiermacher, Homilien üb. d. Evang. Joh.
 *Treitschke, dtische. Geschichte i. 19. Jahrh.
 *Frantz, Philosophie d. Mathematik.
 *Herder, Predigten.
 *Antiquaria über die Altmark.

Edmund Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 27B:
 *Alles in ersten Auflagen von:
 Arnim, L. A. v.; — Brentano, Cl.; — Eichendorff; — Gerstenberg; — Goethe; — Gottsched; — Heine; — Hoffmann E.T.A.; — Keller, Gottfried; — Kleist, H. v.; — Lessing; — Mörike; — Maler Müller; — Schiller; — Schink; — Schlegel; — Tieck, L'; — Voss, J. H.; — Wieland.
 Bitte nur vollständige und gut erhaltene Exemplare anzubieten; Angebote direkt erbeten. Ich bitte dieses Gesuch aufzubewahren und vorkommenden Falles zu berücksichtigen.

Friedrich Meyers Buchh. in Leipzig:
 *Hans Sachs. Alte Ausgaben.
 *Alles über H. Sachs.

C.M. Arthur Müller & Co. in Berlin-Rixdorf:
 *Oertel, Städte-Ordnung.
 *Fischer-Henle, Comment. z. B. G.-B.

- Bangel & Schmitt** in Heidelberg:
Annalen d. Chemie. Bd. 230—270.
Asal, bad. Forstrecht.
Bader, Badenia. Bd. 4—6 u. kplt.
Baron, Pandekten. 9. A.
Berling, Meissner Porzellan.
Berstett, Münzgesch. d. bad. Fürstenhauses.
Biedermann, Deutschl. im 18. Jahrh.
Bilderbogen, Kunsthist. No. 354.
Brückner, Reichstag zu Worms.
Centralbl., Neurolog. Reihe.
Chamberlain, R. Wagner.
Collier, English home.
Deutschmuth, franz. Attila.
Dickens, Works.
Endemann, bürg. Recht. 8. A.
Exter, Samml. pfälz. Medaillen.
Fechner, Psychophysik.
Fielding, Works.
Fioretti. Alte Ausgaben.
Freitag-Loringhoven, Strategie Napoleons.
Fuchs, Karikatur. (Sow. nicht verboten.)
Fürst, Modelbuch. Kplt. u. einz. Taf.
Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik.
Gaspey, engl. Grammatik. 19. u. 20. Aufl.
Gutzkow, Wally; — Gedanken im Kerker.
Gymnasium, Humanist. Jg. 1.
Haeusser, franz. Revolution.
Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 4. A.
Heller, Handb. f. Kupferstichsammler.
Hemsterhuis, philos. Schriften. Deutsch.
Henhöfer, vom Heilswege. Pred.
Hergenröther, Card. Maury.
Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent.
Jahresber. üb. Fortsch. d. Psych. Bd. 1-6.
Jean Paul. Schönstes a. s. Schriften, v. Gebauer; — Wahrh. aus s. Leben.
Jodl, Ethik. I. 2. A.
Kants Werke, v. Hartenstein.
Kleist, H. v., in frühen Ausgaben.
Kratzer, Reise durch Oberdeutschland.
Lewis, Familienfideikommiss.
Lexer, mittelhochdeutsch. Handwörterb.
Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
Locke, menschl. Verstand, v. Kirchmann.
Lotze, Mikrokosmos. Bd. 2. 4. A.; — Metaphysik. 2. A.
Moebius, Basedowsche Krankheit.
Monatsblätter, Protestant. Bd. 23—24.
Müller, Kirchengesch. I.
Neumann, Rembrandt.
Petronius, Satyricon. Deutsch.
Pitaval, hrsg. v. Schiller.
Pollitzer, österr. Handelsrecht.
Raabe, Hungerpastor. 1864; — Chronik d. Sperlingsgasse. 1857.
Rabelais, Gargantua, v. Regis.
Raudnitz, Findelpflege.
Rechtsprechg. d. Oberlandesger. Bd. 3.
Remling, Rheinpfalz.
Rigveda, v. Geldner u. Kaegi.
Ruge, unsere Weltanschauung.
Salm-Salm, 10 Jahre aus m. Leben.
Salzenberg, Baudenk. Konstantinopels.
Schiller u. Lübben, mittelniederdt. Wrtrb.
Schneider-Fick, schweiz. Oblig.-Recht. 2. A.
- Bangel & Schmitt** in Heidelberg ferner:
Schweiz in Orig.-Ansichten, v. Lange u. Runge.
Schulze-Gaevernitz, z. soc. Frieden.
Strixner, Boisserée-Galerie.
Supan, Erdkunde. 3. A.
Stöhn, alte englische Ausgaben.
Tetens, philos. Versuche d. menschl. Natur.
Treitschke, Gesch. d. 19. Jahrh.
Waals, Continuität d. gasförm. Zustands. 2. A.
Wahrmund, Jammergedr. Churpfalz.
Widmann, Maikäferkomödie. 2. A.
Windelband, Gesch. d. Philosophie. 3. A.; — Gesch. d. neu. Philos. 3. A.; — Plato. 3. A.
Wundt, Psychol. Vorles.; — Logik. 3 Bde. Ztschr., Philos., v. Falkenberg. Bd. 1-123.
Zittel, Grundz. d. Palaeontologie. 2. A.
Gotthelf, Geist u. Geld.
Fischer, Leibniz. 4. A.; — Kant. Bd. 2. 4. A.; — Hegel; — Bacon. 3. A.
Wilde, Dorian Grays picture; — de profundis; — Salome, ill. by Beardsley.
Wilde, in memoriam.
Schopenhauer. } 1. Ausg.
Kant. }
- Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:
Vossius, Opera. Vol. 5 et 6. Amst. 1701.
König, Untersuchung landw. u. gewerbl. wicht. Stoffe.
Görner, d. einzige junge Mann im Dorfe.
Facsimile of an Egypt. hierat. Papyrus of the reign of Ramses III., now in British Museum.
Hirsch, Kriegskontrebande und verbotene Transporte in Kriegszeiten.
Burns, Rob., Gedichte, übers. v. Kaufmann. 1840.
Pani delli Baubasi, Plietho dell'arte de Teutori. Venez. 1548.
Forskal, Descript. animalium. 1775.
— Icones rerum naturalium. 1776.
- Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:
Nagel, Gynaekologie. 2. Aufl.
— operative Geburtshilfe.
Neumann, Kinderkrankheiten.
Jarisch, Hautkrankheiten.
Bumm, Grundriss der Geburtshilfe.
Albert, chirurgische Diagnostik.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
Breuer u. Freud, Studien über Hysterie.
Handb. d. Chirurgie, v. Bergmann etc.
Landois, Physiologie.
Hertwig, Elemente d. Entwicklungslehre.
Broesike, Lehrb. d. Anatomie.
Fuchs, Augenheilkunde.
Roth, klinische Terminologie.
- Niehrenheim & Bayerlein** in Bayreuth:
*1 Liszt, Christus. Vollst. Klavierauszug m. Text.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
Möbius, üb. d. Pathologie b. Goethe.
Senf, Briefmarken-Katalog 1905.
Andersen, sämtl. Märchen. (Wartig.)
Kiesewetter, Occultismus.
Geibel, König Roderich.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Esthnische Volkslieder, hrsg. v. Neus. Sibthorp, Florae graeca, ed. Daubeny. 10 vols.
Heines Werke. Rechtmäss. Orig.-Ausg.
Meyers kleines Konv.-Lex.
Jodl, Gesch. d. Ethik. Bd. 1.
Raupach, Konradin.
Adler, mittelalterl. Backsteinbauten.
Bücher mit Ansichten v. Schlössern der Prov. Sachsen.
Handels-Museum. Bd. 11. 14. 16.
Monatsber. d. österr.-ungar. Konsular-Ämter 1901.
Geschlechtl. Verhältn. d. evangel. Landbewohner. Bd. 2.
Nonius, Hispania. 1607.
Binterim, Denkwürd. d. kath. Kirche.
- John & Rosenberg** in Danzig:
*Lommatzsch, die Weisheit des Empe-dokles. (1830.)
*Krohn, Resultate d. Brückenbaues.
*Winckler, hölzerne Brücken.
*Centralbl. d. Bauverwaltg. 1880/90.
*Hagen, Handb. d. Wasserbaukunst.
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Reichs-Adressbuch.
- Gose & Tetzlaff** in Berlin W. 35:
Gräfin Lichtenau, Apologie. Breslau 1805.
Smith, Adam, Theorie d. moralischen Gefühle, dtsh. v. Kosegarten.
Owen, Robert, Autobiographie. (Engl.)
Mommsen-Sturm, Liederb. dreier Freunde.
Heine, Buch der Lieder. 1. Ausg.
Lenz, Jac. M. R., Werke.
Meysenbug, Memoiren einer Idealistin.
Baudissin, Ben Jonson u. seine Schule.
Heine, Heinrich, Briefe.
Jacoby, Johann, vier Fragen.
Twisten, was uns noch retten kann.
Schön, Th. v., Woher u. wohin.
- D. Nutt**, 57/59 Long acre in London:
Agricola, unedirte Briefe. Hartfelder.
Courson, Cartulaire de Redon. 1863.
Dicuilus, ed. Walckenaer. 1807.
Döllinger, Heidentum u. Judentum.
Hermann, Opuscula. Vol. VII.
Letronne, Recherches sur Dicuil. 1814.
Schiaparelli, Precursori de Copernico.
Scriptores erotici gr., ed. Hercher.
Stoffel, Guerre civile de César.
Überall. Vom Beginn an.
Vitruvius, ed. Lorentzen. Vol. I.
- A. Helmich** in Bielefeld:
*1 Krämer, Karikat. (Sow. nicht verb.)
*1 Thum, n. engl. Gramm.
*1 — n. franz. Gramm.
*1 Kühn, Frauen im Lehrerber.
*1 Bruno, vom Unendlichen.
*1 Gäldner, Fahrzeugmotoren.
- Fr. Boss Wwe.** in Cleve:
*Busch, Bismarck u. seine Leute. Bd. 1. 2. Aufl.
*Illustrierte Welt 1890. Geb.
- J. H. & G. van Heteren** in Amsterdam:
*1 von Leithner, Befestigungskunst. Bd. 1. 2 u. 3 mit Atlas. Neu oder sehr gut erhalten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Brockhaus' Konv.-Lexikon. 14. neue rev. Jub.-Ausg.
 (A) Reis, Lehrb. d. Physik. 8. A.
 (A) Archives prov. de chir. 1—11.
 (A) Holleman, org. u. anorg. Chemie.
 (A) Münchn. med. Wochenschrift 1900, 1901, 1904.
 (A) Gudermann, niedere Sphärik.
 (A) Wochenschrift f. Brauerei. Jg. 1—19.
 (L) Archiv f. Augenheilkde. Bd. 46—50.
 (L) Sirius. Bd. 12.
 (L) Schiebe-Odermann, Buchhaltg. 13. A.
 (L) Reichel, Nachbehdlg. nach Operat.
 (L) Ephrem, Hist. cplt. de Joseph.
 (L) Nöldeke, syr. Gramm. 2. A.
 (L) Hübschmann, armen. Gramm.
 (L) Gradenwitz, Papyruskunde. I.
 (L) Heinze, Lehre v. Logos.
 (L) Lassar-Cohn, Arbeitsmethod. 3. A.
 (L) Monatshefte f. Mathematik. Jg. 7. 8.
 (L) Veronese, Grundz. d. Geom.
 (L) Poestion, Island.
 (L) Wedderkop, Bilder a. d. Norden.
 (L) Rumohr, drei Reisen n. Ital.
 (L) Gesetz- u. Verordn.-Blatt f. Sachsen. Jahrg. 1901—02.
 (L) Lehmann, Method. d. prakt. Hyg. 2. A.
 (L) Beton u. Eisen. Jahrg. 1. 2.
 (L) Jahresber. f. Ophthal. Jg. 19. 21. 22.
 (L) Bartels, Gesch. d. dtchn. Literatur.
 (R) Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 16 u. 17.
 (R) Krafft, organ. Chemie. 3. A.
 (R) Liebig's Annalen. Bd. 178—180. 177. 183. 186—188. 198.
 (R) Nitzsch, Gesch. d. dtchn. Volkes. 2. A.
 (R) Hess, Süßwasseraquarium.
 (R) Fischer, Terrarium.
 (R) Hess, Bilder a. d. Aquarien.
 (W) Ettinghausen, komb. Analysis.
 (W) Baltzer, Elem. d. Mathematik.
 (W) Baltzer, Theorie d. Determinanten.
 (W) Blücher, Auskunftsbuch. III. 1904.
 (W) Müller, preuss. Justizverwaltung.
 (W) Goedeke, Grdr. d. dtchn. Dichtung.
 (W) Huch, R., Blütezeit der Romantik.
 (W) Scheube, Beri-Beri-Krankheit.
 (W) Haeckel, Lebenswunder.
 (W) Ferraris, Grdl. d. Elektrotechnik.
 (W) Herguet, Grossm. d. Hospitalordens.
 (W) König, Verunr. d. Gewässer.
 (W) Meissner, durch Sardinien.
 (W) Heusler, Institutionen.
 (W) Geschichtslügen. 16.—17. Aufl.
 (W) Gerhohi Reicherspergensis opera I.
 (W) Corpus iuris canonici. 1582.
 (W) Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A.
 (W) Niemann, Geheimnis d. Mumie.
 (W) Brinckmeier, Glossarium diplomat.
 (W) Prutz, Malteser Urk. u. Regesten.
 (W) Heryng, Kehlkopfkrankheiten.
 (W) Low's Catalogue of English literat.

Oscar Hopf in Thun (Schweiz):
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Neue rev. Jubil.-Ausgabe.

O. Bennowitz in Aschersleben:
 *1 Helfenberg, Manuale.

C. Winter in Dresden-A.:
 Judeich-Nitzsche, Forstinsektenkunde.
 Henle, Deklamieren. 1. Bd.
 Wagner, Rich., Schriften.
 Gerstäcker, Pätz u. Putz; — Weidmanns-
 heil; — Märchen v. Schneider; —
 Fritz Wildau.
 Klav.-Ausg.: Faust; — Bohème.
 Erhard, Lehnsjungfer; — Rose v. Haff.
 Holtzmann, indische Sagen.
 Baedeker, Grossbritannien.
 Diezel, Niederjagd.
 Scheffel, Heimat u. Fremde.
 Andrees Handatlas. 4. Aufl.
 Werner; — Heimbürg; — Marlitt. Kplt. u. e.
 Heintze, deutsche Familiennamen. 1. u. 2. A.
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
 Friedjung, Vorherrschaft.

K. F. Koehler's Sort.-Kto. in Leipzig:
 *Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. Geb.

Manz' Sortiment in Wien:
 Angebote direkt.
 *1 Dickerhoff, Kompositionslehre. 3 Bde.
 *1 Menger, Methode d. Sozialwissensch.
 Leipzig 1883.
 *1 Endemann, Handb. d. Handels-, See-
 u. Wechse'rechts. 4 Bde. Lpz. 1881-85.
 *1 Wächter, Superfiziär- oder Platzrecht.
 III. Leipzig 1867.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
 *Eckert u. Monten, das deutsche Bundes-
 heer: Schleswig-Holstein.
 *Kiel. Alte Ansichten.
 *Danckwerth, Landesbeschreibung von
 Schleswig-Holstein.
 *Slesvicensia, Holsatica. Stets.
 *Pontoppidan, den danske atlas. 7 Bde.
 *Goethe, italienische Reise.
 *Mommson, röm. Geschichte.
 *Büchner; — Bölsche. Alles.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
 Damianitsch, Handbuch des Verfahrens
 ausser Streitsachen.
 Hoffmann, gesammelte Schriften. 12 Bde.
 m. Federzeichn. Gr. 16°. Berl. 1844. 45.
 Schlechta, Ibn Jemins. Bruchstücke.
 Tietze, Beiträge zur Geologie Persiens.

Probsthain & Co., 14, Bury Str., British
 Museum, in London, W.C.:
 Pingrenon, Livres ornés depuis le
 15. siècle. 1903.
 Renouvier, Gravures s. bois dans les
 livres de S. Vostre. 1862.
 Chassant, Dict. des Abréviations. 1876.
 Monella, de origine S. prec. Rosarii S.M.
 Morin, Fantaisies théologiques. 1872.
 Imbert-Gourbeyer, les stigmatisées.
 Guibert, Destruction de l'Ordre de
 l'Abbaye de Grandmont.
 *Zeitschrift d. morgenländ. Gesellschaft.
 *Annales Musée etc., Guimet.
 * Preiswerte Angebote auf diese 2 Serien
 finden sofort Beachtung.

K. Schimmelpfeng in Mülheim Ruhr:
 1 Secchi, Einheit d. Naturkräfte.
 1 Pesch, grosse Welträtsel.

A. Asher & Co. in Berlin W.:
 Baedeker, Spanien. 1899.

H. Lindemann in Stuttgart:
 Sallwürk, Gesinnungsunterricht.

R. Streller in Leipzig:
 Wild u. Hund. 1896. No. 6. 7. 10. 11.
 34. 47. 48.
 — do. 1901. No. 3. 40. 46.
 — do. 1897. No. 47. 52.
 — do. 1899. No. 36. 48. 49. 50. 51.
 — do. 1903. No. 29.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Lexen, mittelhochdt. Handwörterbuch.
 Schelling, sämtl. Werke.
 Dutert, le forum romain.
 Legendre, Traité des fonctions ellipt.
 Hasberg, die neue französ. Orthographie.
 Düntzer, Shakespeare.
 Kiepert, Kolonialatlas.

Emil Mönnich in Würzburg:
 *Wychgram, Schiller.
 *Chamberlain, Grundlagen. Neue Ausg. Geb.
 *Centralbl. f. Bakteriologie u. Parasitenkde,
 hrsg. v. Uhlworm. Bd. 27. 2. Abtlg.
 *Braun, Verletz. d. Auges.
 *Lahrer Kommersbuch. Alte Ausgabe.
 25. Aufl. u. ältere.
 *Erk u. Böhme, deutscher Liederschatz.
 *Purtscheller, Fels u. Firn.

Alexander Lang in Moskau:
 *1 Baedeker, Spanien.
 1 Guths Muths (J. Ch. F.), Spiele z.
 Übung u. Erholung des Körpers u.
 Geistes. 1. (ev. bis 3.) Aufl.
 *1 Lechner, das gr. Sterben in Deutschland.
 *1 Oppolzer, Lehrb. z. Bahnbestimmung
 d. Kometen u. Planeten. Bd. 2 ap.
 2 Zermelo, Untersuchungen z. Variations-
 rechnung.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Teuffel, Studien u. Charakteristiken.
 *Vierteljahrsschrift für Heraldik etc.
 II. 1874.
 *Legendre, Traité des fonctions elliptiques.
 *Ulmann-Brasche, lett. Wörterbuch.
 *Janezic, Slov.-nemskii Slovar.
 — d.-slov. Handwörterbuch.
 *Kurschat, Gramm. d. litau. Spr.
 *Urkundenbuch, Henneberg. Kplt. u. 6 ap.
 *Biedermann, Geschlechtsregister d. Ritter-
 schaft in Franken Orts Baunach.
 *Epistolae virorum doct. ad Pirckheymer,
 ed. Freytag.

Loescher & Co. in Rom:
 Meyer, Geschichte d. Altertums. 5 Bde. u.
 I. II einzeln.
 *Remusat, Napoleon I u. s. Hof.
 *Alte Pläne von Rom.
 Avenarius, menschl. Weltbegriff.
 Verhandlgn. d. Vereins z. Beförderung d. Ge-
 werbefleisses 1822—27. 1869—81.
 Gratianus, de scriptis invita Minerva. 1745.
 *Weissmann, Muskulatur d. Herzens. 1861.

Eduard Höllrigl in Salzburg:
 Herzog, Chronik von Elsass-Lothringen.
 Im 16. od. Anf. d. 17. Jahrh. erschienen.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin:
 *Zöllner, naturwissenschaftl. u. christl. Offen-
 barung. 1881.

- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neu rev. Aufl. 17 Bde.
 *Richardson, Grandison. Deutsch.
 *Lexer, mittelhochd. Handwörterb. 3 Bde.
 *Detzel, christl. Ikonographie.
 *Menzel, Gesch. d. dtshn. Dichtung.
 *Stöckl, Lehrb. d. Philosophie. 3 Bde.
 *Sophocles Werke. Deutsch v. Schöll.
 *Wagner, G., Lehrb. d. Geographie. 1. Bd.
 *Schwan-Behrens, altfr. Grammatik.
 *Arrian. Deutsch v. Cless.
 *Diodor. Deutsch v. Wahrmund.
 *Schücking, Bauernfürst.
 *Revue des deux mondes 1871/72.
 *Bier, Hyperämie.
 *Pöhlmann. Grundr. d. griech. Gesch. 2. A.
 *Diez, Gramm. d. roman. Sprache. 3 Bde.
 *Illing, Handb. f. preuss. Verwalt.-Beamte. 1904.
 *Scobel, geogr. Handb. z. Andree. 4. A.
 *Heller, Krankh. d. Nägel.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.**, Prag:
 Coloma, der arme Hanns.
 — Gotteshand.
 — die gekrönte Märtyrerin.
 Allgem. Weltgesch. (Grote.) Bd. 1—5.
 Du Bois-Reymond, Reden.
 Kramer (Cramer), C. G. Hasper u. Spada. 1792/93.
 Zeitschr. f. öffentl. Chemie. Jg. VI, ev. Jg. VI—X.
 Kern, Goethes Lyrik. Ausgew. u. erklärt.
- Anton Dworzak** in Mies:
 Platen, Heilmethode.
- Carl Flemming, Verlag, A.-G.**, Glogau:
 *Lepsius, Geologie von Deutschland u. d. angrenz. Gebieten. I. u. II. Teil.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 Zuckerkandl, chir. Operationsl. 2. u. 3. A.
 Günther, Bakteriologie.
 Guttman, Terminologie.
 Handbuch d. Chirurgie.
 Zentralblatt f. Laryngol. Jg. 1—4 u. Jg. 11 (auch einz. Nrn.).
 Lehmanns Atlanten: Nase; — Haut; — Ophthalmoskopie; — Frakturen; — Bakteriologie; — Verbandlehre; — Operat.; — allg. path. Histol.; — gyn. Operat.; — Kinderheilkde.
 Daiber, Mikr. d. Auswurfs.
 *Leube, Diagnose. 3. A. Billig.
 Ztschr. f. Nervenheilkde. Bd. 18—24.
 Löwenfeld, Sexualleben u. Nervenleiden.
 Scheff, Handb. d. Zahnheilkde. 2. Aufl. Lfg. 1—11 (auch einz.).
 Handb. d. kl. Altertumswiss. Bd. I, V, 2-3.
 Bethe, Nervensystem.
 Mommsen, röm. Geschichte. V.
 Brooks, textil calculation.
 Kitt, Bakteriologie. N. A.
 — path. Anatomie. N. A.
 Archives d'ophthalmol. 1902—04.
 Militärärztl. Zeitschr. 1889-90 u. 93-96.
 Frerichs, Leberkrankheiten-Atlas.
- P. Noordhoff** in Groningen:
 1 de Candolle, la Phytographie.
- Rudolf Haupt** in Halle (Saale):
 Grimmshausen, — Andr. Gryphius, — Joh. Rist, — Mart. Opitz, — Harsdörffer, — Hofmann v. Hofmannswaldau, — Moscherosch, — Logau, — Zesen, — Wickram, — Dan. Sudermann, — Joh. Stumpff.
 NB. Bei nicht übertrieben hohen Preisen kauft mein Kunde alles, was er noch nicht in seiner Sammlung, die ausschliesslich auf die ältere deutsche Literatur gerichtet ist, besitzt; ich bitte, diesem Gesuch eine dauernde Beachtung schenken zu wollen.
- Tauler, Predigten.
 Epistolae obscurorum virorum.
 Kleiner Katechismus Luthers.
 Fastnachtsspiele.
- Manuel, Nicolaus
 Naogeorgius
 Pirkheimer, Willibald
 Cochlaeus, Joh.
 Eberlin v. Günzburg
 Luther
 Hutten
 Zwingli
 Lemnius, Simon
 Emser, Hieronymus
 Hans Sachs
 Reuchlin
 Pfefferkorn
 Brant, Sebastian
 Brentz
 Butzer
 Bugenhagen
 Oecolampadius
 Eck
 Carolstatt
 Franck, Seb.
 Gruenpeck, J.
 Jonas, Justus
 Kettenbach
 Murner
 Gengenbach
- NB. Auch dem voranstehenden Gesuche über Reformationsliteratur bitte ich gef. eine dauernde Berücksichtigung zu schenken, da ich stets bestrebt bin, mein Lager nach dieser Richtung zu vergrössern; die Ein-sendung von Zettelkatalogen über Refor-mationsliteratur ist mir daher gleichfalls sehr erwünscht, und ich werde stets in der Lage sein, lohnende Aufträge erteilen zu können.
- Gerold & Co.** in Wien:
 *Realis, Curiositäten-Lexikon von Wien. 2 Bde. Wien 1846.
 *Caro, Studien zur Geschichte Genuas. Strassburg 1891.
 *Friedländer, oskische Münzen. 1850.
 *— Münzen d. Vandalen. 1849.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
 *Kurschat, Wörterbuch der litanischen Sprache. 1. Bd.
 *Porth, Denkwürdigkeiten aus dem Leben des k. u. k. F. M. L. Ludwig Frhr. v. Kudriaffsky.
 *Sybel, Begründung etc. Alte Ausg. 6. u. 7. Bd.
- B. Schmithals** in Wesel:
 Schneider, Roger Bacon. Augsburg 1837.
 Köchly u. Rüstow, griechische Kriegsschriftsteller. (Leipzig 1855, Wilhelm Engelmann.)
- H. L. Schlapp**, Hofbh. in Darmstadt:
 *Schulz, W., die Bewegung d. Produktion. Direkte Angebote sofort erbeten.
- Theodor Daberkow** in Wien:
 *1 Busch-Album. Geb.
- Julius Herz** in Wien:
 *Heyse, fünf neue Novellen. (6. Sammlg. 4. Aufl. Berlin 1872.) In rot. Orig.-Bd.
 *Huber, Geschichte Österreichs.
 *Brociner, Hochzeit v. Valeni. (Roman.)
 *Thiers, Histoire du Consulat. Kplt. 12 Bde.
 *Molière, Oeuvres. 8 Bde. (Paris 1753.)
 *Byron, Works. 17 Bde. (London 1833.)
 *Wagner, deutsche Vorzeit. 3. Bd.
- J. Deubler** in Wien II., Praterstr. 9:
 *Dietrichs allgem. Garten-Zeitung. Bd. 17.
 *Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 10. 13. 14. Angebote direkt erbeten.
- J. Hess** in Ellwangen a. J.:
 *Oetker, Konkursr.-Grundbegriffe. I.
 *Weizmann, Hauptintervention.
 *Rein, Urkundenprozess.
 *Langheineken, der Urteilspruch.
 *Hegler, Anerkenntnis u. Verzicht.
 *Degenkolb, Einlassungszwang und Ur-teilsnorm.
 *Windscheid-Kipp, Pandekten. 8. A.
 *Fischer, Recht u. Rechtsschutz.
 *Schultze, Privatrecht u. Prozess. I.
 *Eben, Gesch. d. Stadt Ravensburg.
 *Georges, dtsh.-lat. Handwörterb. Gr. A.
 *Cantor, Gesch. d. Mathematik.
 *Kohler, ges. Beitr. z. Civilprozess.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Björnson, Paul Lange.
 Faust. Alles in holländ. Sprache.
 — Alles in ungarischer Sprache.
 — Alles in russischer Sprache.
 Musik. Alles auf Faust Bezügliche.
 Freytag, Markus König.
 Palgrave, Landscape in poetry.
 Boucoiran, Monuments de Nîmes.
 Orthodoxus Christianus, neueste Liederkrone
 Lübker, Reallexikon d. klass. Altertums.
 Kraemer, Buchhaltung des Landwirts.
 Birnbaum, landwirtsch. Buchführung.
 Bazin, Vienne et Lyon.
 — Nîmes gallo-romain.
 Rein, Handbuch d. Erziehung.
 Barth, Reisewerke.
 Nachtigal, Reisewerke.
 Buch f. Alle 1889—93.
 Büttner, Hilfsbüchlein f. d. Suahelispr.
 Mosen, Werke.
 Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—35.
 Brinkmann, süddeutsches Land u. Volk.
 Resewitz. Alle pädagog. Schriften.
 Fröbels pädagog. Schriften.
- C. H. Beck'sche Buchh.** in Nördlingen:
 Riemann, Musiklexikon. 5. Aufl.
 Herzog, Real-Encyklöp. 2. Aufl. (N 50.—.)
 Seydel, bayer. Staatsrecht. 6. Bd.

Alle
 Einzel-
 schriften.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Hall, Triveti annalium cont. et Muri-
muthensis Chronicon. 1722.
Collop, Poesis rediviva. 1656.
Flecknoe, Love's kingdom. 1664.
Annales de l'institut Pasteur. XVII.
Barbaro, 130 lettere pubbl. da Salerno.
Neumann, Weltstellg. d. byzant. Reiches.
Sauerland, Leben Dietrichs v. Nieheim.
Schwalb, Notice sur Wimpheling.
Tressling, Vita et merita Agricola.
Guez de Balzac, Oeuvres complètes. Paris
1665.
Sarrasin, Discours de la tragédie. 1639.
— Oeuvres. 1694.
Settle, Notes on the Empress of Marocco.
1674.
Leblanc, de la cristallotechnie. 1802.
Rymer, Essay on Critical and Courious
Learning. 1698.
Mambraun, de poemate epico. 1652.
Chapelain, Mélanges de littérature. 1726.
Desmarte, Défenses d. poème héroïque. 1675.
Buchler, Sacrum profan. phras. poetiarum
Thesaurus. 1669.
Appleton, des effets des annexions de terri-
toires sur les dettes de l'état. 1895.
Koelling & Klappenbach, 100—102 Ran-
dolph St. in Chicago, Ill., U.S.A.:
*Muntz, das Bierbrauen in allen seinen
Zweigen. Neustadt 1836.
*Meyer, bayrische Bierbrauerei.
*Zimmermann, A. F., der Bierbrauer als
Meister in seinem Fache. Berlin 1842.
J. Hallauer, Bh. in Oerlikon (Schweiz):
1 Schillings, Handb. d. Steinkohlengas-
beleuchtung.
A. Buchholz in München:
*Theokrit, erkl. v. Fritzsche.
*Wolff, historischer Atlas.
*Schöpfer, Durchforstungsbetrieb.
*Goethes Werke. (Hempel.)
*Erinnergn. e. Legionärs. (Hannov. 1826.)
*Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtchn.
Dichtg. Vorige Aufl.
*Acta apostolorum apocr., v. Tischendorff.
1851.
*Fraunstaedt, Schopenhauer-Lex. 2 Bde.
*Friedländer, Sittengesch. Grosse Ausg.
*Usener, Stoff d. griech. Epos. (Wien.
Sitzungsber.)
*Bibl. dtshr. Schriftst. a. Böhmen. V.
*Stern, Weltliteratur.
*Alles v. Mediziner L. Traube.
*Lovenjoul, Oeuvres de Balzac. 1879.
*Becquerel, la lumière.
*Gannerin, Trappiste sous le nom de
Père Malachin. Rome 1720.
*Hartmann v. Aue, Iwein, ed. Benecke
u. Lachmann.
M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:
Angebote direkt.
*1 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 3 Bde.
*1 Schillers Werke. Hist.-krit. Ausgabe.
Bd. XV, 1/2.
Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Meister der Farbe.
Meister der Gegenwart.

Wilh. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Umgehende Postangebote erbeten.
*Amtsblätter des Reg.-Bez. Liegnitz u.
Sprottau. Reihenfolgen u. einzeln.
*Braun, Lessing im Urteil. Bd. II.
*Blätter, Hist.-pol., v. Goerres. Bd. 39/41.
88. (Billig.)
*Bodinus, Hexaplomeres. Schwerin.
*Ebers, Gred. Bd. 2.
*Froriep, anat. Atlas f. Künstler.
*Georges, lat. Wörterb. 1861 u. 69. 4 Bde.
*Heims Predigtmagazin. 9. 12. 17. 19.
20. 21. 22. (Billig.)
*Janssen, Geschichte. IV.
*Jugend. Quartale v. 1. u. 2. Jahrg.
*Jung-Stilling, Werke. 1841. Bd. 4/5.
*Lessing. 1828. Kl. 8°. Bd. 5.
*Deutsche Rundschau. Bd. 10. Geb. 2 M.
*Andree, Atlas. 3. Aufl. Geb. (Billig.)
*Binterim, kathol. Denkwürdigk. Bd. 3.
*Calderon-Lorinser, geistl. Festspiel. Bd. 10.
12—18. (Billig.)
*Dohme, Kunst u. Künstler d. Mittelalters.
Heft 50—51. (Wird gut bezahlt.)
*Freund, Trienn. philol. V—VI. 2. Aufl.
*Krieg 1870/71. Pr. Gen.-St.-Werk. (Zu
d. Vertragsb. neutrale Zone u. Besetzg.
v. Paris. XX.) Skizze. 8.
*Gregorovius, Rom. IV—VI, auch einz.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia. Bd. 1.
*Hoffmann, Serapionsbrüder. II. 1827.
*Justi, Winckelmann. Bd. 2. Teil 2.
*Massl, heil. Schrift. N. Test. Bd. 10—13.
*Montalembert, Mönche. Bd. 6—7.
*Stabell, Heiligen-Lebensbilder. I.
*Stolz, Legende. 1872. Jan.—Juni.
*(v. Cölln.) Vertraute Briefe. VI.
*Jahrb. d. Shakesp.-Gesellschaft 1904.
*Haym, Herder. Bd. 2.
*Schematismen d. kathol. Geistlichkeit
(Deutschl. u. Österr.). 1904/05.
Simplizissimus. Einzelne Nummern der
Jahrgänge 1. 2. 3.
H. Saar in Wien XV:
*Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.
*Lefort, Goya.
*Loga, Goya.
*Hausmann, Dürer.
*Engelmann, Chodowiecki.
*Berichte u. Mitteilungen d. Altertums-
Vereins in Wien. Bd. 1-12. A. einz.
*Deutsche Worte. Hrsg. von Perner-
storfer. 1-3. Jg. 1881—83. Auch einz.
*Der Kyffhäuser. Deutschnationale Rund-
schau. 1887—1894. Auch einzeln.
*Österr. Studentenkalendar. 1864—68.
*Roquette, Gedichte.
*Studentica. Stets.
Wiegandt & Grieben in Berlin:
Hebels Rheinl. Hausfreund. Jahrg. 1808
—1815 u. 1819.
Jaeger, G., Entdeckung d. Seele.
Baechtold, J., schweizer. Literaturgesch.
Gewerbe-Buchhandlung in Dresden:
Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
Keck, Mechanik. II.
Kayser, Handbuch d. Spektroskopie.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Hiltl, Waffensammlung d. Prinzen Carl
v. Preussen.
*Wolff, Verfertigung d. Handfeuerwaffen.
Karlsruhe 1832.
*Waffenkunde u. Waffentechnik, Herstellg.
d. Handfeuerwaffen. Besonders ältere
Werke auch früherer Jahrhunderte.
H. Hugendubel in München:
Schillers Werke. Auch einzeln!
Schillers Werke. Histor.-kritische Ausg.
Auch einzeln.
Musik-Begleitung zu Schillers Glocke.
M. Hautzinger's Nachf., Königshütte O/S.:
1 Amtl. Zolltarif nebst statist. Warenverz.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Ed. Beyer's Buchh. u. Ant. in Wien I,
Schottengasse 7:
*Ristow, Ehrenkodex.
*Teuber, Grüss Dich.
*Hackländer, Krieg im Frieden.
*Lindau, Gehilfin.
*Sudermann, Frau Sorge.
*Salburg, Papa Durchlaucht.
*Wolff, Zweifel der Liebe.
*Saar, Camera obscura.
*Sudermann, Es war.
*— der Katzensteg.
*Ebner-Eschenbach, 3 Novellen.
*— Glaubenslos.
*— Lotti.
*— Miterlebtes.
*— Unverständene.
*— 2 Comtessen.
*Gaucher, Obstcultur.
*Faulmann, hist. Gramm. d. Stenogr.
*Sanders, Wörterb. d. deutschen Sprache.
(Grosse Ausg. 81 M.)
*Ganglbauer, Käfer v. Mitteleuropa.
*Voss, Jul., beiden Gutsherren. (Lustsp.)
*Müller, synonym. Ausdrücke.
Beck'sche k. u. k. Hofbuchh. in Wien I,
Rotenturmstr. 13:
*1 Lotze, System d. Philosophie. I.
*1 v. Arnim (Bettina,) Schriften. 11 Bde.
Berlin 1853.
Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Branns Thierreich. Bd. 2. Abt. 3.
1.—3. Buch.
*1 — do. Bd. 3. Suppl.
*1 — do. Bd. 4. Abt. 1 a. b.
*1 — do. Bd. 6. Abt. 4: Anatom. u.
systemat. Teil.
*1 — do. Bd. 6. Abt. 5. Liefg. 30
bis Schluss. Auch einz. Lieferungen.
*1 Strümpell, spec. Pathol. u. Therapie
d. inn. Krankheiten. 14. Aufl.
*1 Erdmann, anorg. Chemie. 3. Aufl.
*1 Virchow, Cellularpathol. 4. Aufl.
W. Solinus in Düren:
*Willmann, Didaktik.
*Aus deutschen Lesebüchern.
Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:
Hinrichs' Fünfjahrskataloge.
Rudolf Heger in Wien:
Oberländer, Westafrika. Geb.
Hellwald, hinterind. Länder u. Völker.
Hungari, Ave Maria.

- H. Ehlers** in Einbeck:
*Büchmann, geflügelte Worte. Geb.
- A. Jedeck** in Wien:
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon. 17 Bde.
Neue rev. Jub.-Ausg. 1901—04.
- Moritz Stern** in Wien, Kärntnerstr. 36:
Grisebach, d. neue Tannhäuser.
Weiss, Weltgesch. 3. A. Bd. 21.
Reichsadressbuch. Neueste Aufl. 2 Bde.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 10. 13.
Byr, österr. Garnisonen.
Sechter, Harmonielehre.
Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika. 3. A.
Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
- A. Herzers Buchh.** in Würzburg:
Ebers, Romane. Einzeln.
Sperl, Söhne d. H. Budiwoj.
— Haus Georg Portner.
Gotthelf, ges. Schrift. (Springer.) 1861.
Hagen, Deutschl. lit. u. rel. Verhältn. i.
Reform-Zeitalter. 3 Bde.
*Stoltze, Gedichte in Frankf. Mundart.
Fränk. Archiv 1789—91. Ev. einz. Bde.
Alles üb. Würzburg in Wort u. Bild.
- Dieterich'sche Univ.-Bh.** in Göttingen:
*Zittel, Grundzüge d. Paläontol.
Niederdeutsche Wörterbücher.
*Genzken, Evang.-Predigten.
*Riecke, Experiment-Physik. 2. A.
*Vorländer, Gesch. d. Philosophie.
*Petermann, armen. Grammatik.
*Prutz, aus d. gross. Kurfürst. letzt. Jahren.
*Smend, alttestam. Religionsgesch.
*Pockels, partielle Different.-Gleich.
*Körting, lat.-roman. Wörterb. 2. A.
*Zeitschrift f. Bücherfreunde 1904, H. 1-6.
*Friedenburg, Reichstag zu Speier.
*Luthers Werke, v. Buchwald, Köstlin etc.
*Paulsen, Einleit. in d. Philosophie.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Pitaval, Der neue. Bd. 13. 17. 21. 22.
*Kreyssig, Kulturgeschichte d. Menschheit.
*Hoffmann, Schmetterlinge Europas. Geb.
*Krieg, Dtsch.-französ. 1870/71. General-
stabswerk. Lfrg. 16—18.
*Patentblatt mit Auszügen. Bd. 1903.
*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.
*Freies Blatt. Jg. 3—5. (1893—96.)
*Aruch completum, auch einz. Bde.
*Horen. Bd. 7, Stück 8.
*Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissensch.
Band 1.
*Zeitschr. f. d. franz. u. engl. Unterr. Jg. 1—2.
*Carus Sterne, Werden u. Vergehen.
*Jahrb. d. Berg- u. Hüttenkde., v. Moll. 1800.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:
*1 Haeckel, indische Reisebriefe. 1883.
*1 Reichenbach, Naturgeschichte d. Vögel:
Eisvögel m. 44 kol. Taf.
*1 Schlegel, les oiseaux d. Indes Néerland.
1866.
*1 Wiedersheim, d. Mensch als Zeugnis d.
Vergangenheit.
*1 Pharmaceut. Centralblatt 1834. (Jg. 5.)
- Carl Flemming, Verlag**, A.-G. in Glogau:
*Berghaus' physikal. Atlas. Dritte Ausg.
75 Karten in 7 Abteilungen.
- Victor Eytelhuber**, Wien VIII, 1, Alserstr. 19:
Scheiger, Burgen v. N.-Öst.
Auer, A. v., Fusstapfen i. Sande. Roman.
Pirazzi, Bilder u. Gesch. aus Offenbachs
Vergangenheit.
Bardeleben u. Haeckel, Atl. d. topogr. Anat.
Klass. Bilderschatz. Bd. 1—5.
Frimmel, Gemäldekunde.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Breitenicher, Passion des Gottmenschen.
*— Sakramente d. Taufe.
*Brulliot, Dictionnaire d. monogrammes.
*Boëthius, de musica.
*Ptolemaeus, de musica, ed. Wallis.
*Chines.-latein. Wörterb. d. P. P. Jesuiten.
*Brunet, Manuel. Neueste Aufl. m. Suppl.
*Nordenskiöld, Facsimile-Atlas.
*Renouard, Annales des Aldes. 3. éd.
*Ferd. Raimund. Biographien desselben.
- Bolm & Lockemann** in Hannover:
*Springer, Handbuch d. Kunstgesch.
*Burchardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.
*Burchardt, der Cicerone.
*— Kultur d. Renaiss. in Italien.
*Ungewitter-Mohrmann, got. Konstrukt.
Brantzky, Reiseskizzen.
*Deutsche Kunst u. Dek. Bd. 11-14. Geb.
*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:
Stein, Orchideenbuch.
Gartenbau-Lexikon.
Siegismundsche Gartenbau-Bibliothek.
Jeden Posten.
Schnurbusch, Schnittblumenzüchter.
Hirschfeld, Gartenkunst.
Koehne, Dendrologie.
Lauche, Pomologie.
Gaucher, Obstkultur.
Göthe, Obst- u. Traubenzucht.
Alles über Gartenbau, Obstbau, Pomo-
logie, Gartenkunst. Stets.
- K. Schwalbe's Bh.** (K. Graef) in Gotha:
*Schlosser, Weltgeschichte.
*Becker, Weltgeschichte.
- Axel Junckers Buchh.** in Berlin W. 1:
1 Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jg. 1904.
- M. & H. Schaper** in Hannover:
*Hettner, Literaturgeschichte.
*Schiller, von Goedeke. Teil 15. I/II. (1876.)
*Kugler-M., Friedr. d. Grosse. 1. A.
*Heim, Bakteriologie.
*Schiemann, Russland. Bd. 2. Kplt. od.
einzelne Liefgrn.
*Kitt, path. Anatomie d. Haustiere.
*Ziegenhagen, Schöpfungswerke. 1799.
*Moderne Klassiker. Bd. 5. (Leipzig,
später Fischhaber.)
*Sanders, Wörterb. d. dtshn. Sprache.
*Reiss u. St., Totenfeld v. Ancon.
*Holthausen, altsächs. Elementarbuch.
*Gessner, Schriften. 1762.
*Dohm, bürgerl. Verb. d. Juden.
*Beamish, Legion. Bd. 2 ap.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:
*Gerlach, Pflanze. Kplt.
*Münchener bürgerl. Baukunst. Einz. Bde.
*Ysendyck, Documents classés.
- Anton Creutzer** in Aachen:
Glückauf 1899, Heft 1.
Vogt, Geschichte d. rhein. Staaten. 1856.
Deecke, Italien.
Krieger, Neu-Guinea.
Regel, Kolumbien.
Eltz, goldenes Anstandsbuch.
*Brathuhn, Markscheidkunst.
Brück, Gesch. d. kathol. Kirche. Bd. 2 u. 5.
Ritter, Encykl. d. Musikgesch. Bd. 2-4. 6.
Goethe, Werke. Illustr. Prachtausg.
Einzelne Lfgn.
*Soulavie, Oeuvres de Louis de St. Simon.
*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn.
*Büsching, Geographie. III, 1. Geb.
*Kimmich, Zeichenschule. Bd. 2.
Ritter, Geschichte d. Philosophie.
— Historia philosophiae graecae.
*Meyers Klassiker. Geb. in Halbfrz.
*Holleman, Lehrbuch d. anorg. Ch.
*Bouix, Tractatus de capitulis.
*Luegers Lexikon d. ges. Technik. 7 Bde.
- S. Berg** in Bützow:
*Bengel, Gnomon Novi Testam. Latein.
- Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:
*Holbook Curtis, Voice, Building and Tone
Placing.
*Leon. Browe and E. Behnke, Voice, song
and speech.
*Diez, etym. Wörterb. 3. A.
*— Grammatik. 3. A.
*Martens, Weltgeschichte. 2. A.
*Gerok, Psalmen. 3 Bde.
*Dr. Ritter vom Kaisir, der letzte Mark-
graf von Burgau. Augsb. 1849.
- Simmel & Co.** in Leipzig:
Festus, ed. Thewrek de Ponor.
Sacken, antike Bronzen.
Eckstein, Nomenclator philologorum.
Nöldecke, kurzgef. syr. Grammatik.
Delitzsch, assyrisches Handwörterb. 1895.
Luthers Werke. Ältere u. neuere Ausg.
Bauer, Edelsteine, hrsg. v. Pfeiffer.
Ueberweg, Schiller als Historiker.
- C. Troemer's Univ.-Buchh.** (E. Harms)
in Freiburg i. Br.:
*Hiltl, dt.-französ. Krieg 1870/71.
*Wülker, engl. Literaturgeschichte.
*Taine, le régime moderne. 3 vols.
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
*Schmezer u. Hüffel, Blätter f. häusliche
Erbauung. 1834.
- R. Lampel's Bh. A.-G.** in Budapest:
*1 Balling, üb. Schätzung v. Bergbauern.
*1 Corpus juris civilis. Fasc. 13. 14. 15.
(Weidmann. 1899.)
- A. Ackermann Nachf.** (K. Schüler) in
München:
*Furtwängler, Meisterwerke griech. Plastik.
*Wagner-Liszt, Briefwechsel.
Angebote nur direkt.
- A. Francke** in Bern:
*Bettina v. Arnim. Alles, besonders:
Gründerode; — Goethes Briefwechsel m.
e. Kinde; — Ilius Pamphilus.
- Hugo Baedeker** in Mülheim a. d. Ruhr:
Landois, Frans Essink. 1—5.

Oskar Schütze's Buchh. in Cöthen:
Neumayer, Anl. z. wissensch. Beobacht.
a. Reisen.
Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog. 10. Bd. Tl. 2.
Geb. (1896—1900.)

C. Schaffnit in Düsseldorf:
*Springer, Gesch. d. Kunst.

Brüder Ortner & Co., Wien XVIII, Dittesg. 11:
*Gutenberg, Forstbetriebseinrichtung.
*Marchet, Waldwegebaukunde.
*Hesdörffer, Zimmergärtnerei.

A. Reichert in Frankfurt a. M., Hansahaus:
Angebote direkt erbeten.

*Paulus, Kunstdenkmäler Württembergs.
*Bau- u. Kunstdenkm. von Hessen; —
Baden; — Rheinprovinz; — Elsass.
*Könnecke, Bilderatlas z. Literaturgesch.
*Koch, Academy Architectur.
*Joseph u. Fellner, Münzen v. Frankf. a. M.
*Ungewitter, Lehrb. got. Konstruktionen.

Franz Pietzcker in Tübingen:
Annales d'oculistique. 1—47 u. einz. Bde.
u. Hefte.

Archiv f. Psychiatrie. 26—29.
— f. Augen- u. Ohrenheilkunde. 2—7.
Cystoskopie, v. Casper, Nitze, Stöckel.
Haig, Harnsäure.

Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin. I. 2/3. II.
2 Monatsblätter f. Augenheilkunde 1904
u. komplett.

Oberländer, Urethroskopie.
Reichel, Nachbehandl. nach Operationen.
Medic.-chirurg. Rundschau. 1. 2.
Thomson, Strikturen u. Fisteln d. Harnr.
Schilling, psychiatr. Briefe. Billig.
Wochenschrift f. Hyg. u. Therapie des
Auges. 1—5.

Vierordt, Diagnostik. 6. A. 1901.
Zeitschr. f. Augenheilkunde. I. II.
Zeitschr. f. Krebsforschung. I. II.
Verhandlgn. d. D. Gesellsch. f. Chirurgie.
1. 2. 8—11.

Bernh. Teichert in Königsberg i. Pr.:
Hartknoch, altes u. neues Preussen. 1684.

Paul Götze in Leipzig:
Sartorius v. Waltershausen, physikal.-geogr.
Skizzen v. Island. Göttingen 1847.

W. Hanemann in Rastatt:
Kiesewetter, Gesch. d. Okkultismus.
— Okkultism. d. Altertums.
Herder, Ideen. 3 Bde. Kürschner. Geb.
Chamberlain, Grundlagen. Geb.

Louis Schreder in Mayen:
1 Romeder, Stoffsammlung zu deutschen
kaufmänn. Aufsätzen.

Max Lampe in Coswig i/S.:
Zur Eröffnung und Zusammenstellung eines
Sortiments erbitte günstige Bar-Angebote in
*Klassikern.

*Geschenkwerken. }
*Varia. } Auch
*Jugendschriften. } Sortiments-
*Bilderbüchern. } Lagerreste!
*Belletristik. }
*Musikalien. }
*Geschäftsformularen u. a.) }
Angebote sowie Novitäten à condition.
Angebote direkt erbeten.

Lampart & Comp. in Augsburg:
Gregorovius, Korsika.
Maltzan, Reise auf der Insel Sardinien.
Leipzig 1869.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Direkt zurück.

Ich erbitte zurück, direkt auf meine
Kosten, alle nicht abgesetzten Exemplare
der

Karnevalsnummer des Simplicissimus.

40 M ord.,
30 M bar mit Remissionsrecht.

München, den 3. März 1905.
Albert Langen.

Dringend zurückerbeten; nicht zu disponieren:

Schriften des Neuen Testaments,
übers. u. erkl. von Baumgarten,
Bousset, Johs. Weiss usw. 1. Lief-
erung. Lex.-8^o. 75 M no.

Da es uns trotz der grossen Auflage an
Exemplaren zur Ausführung fester
Bestellungen fehlt, bitten wir um freund-
liche sofortige Rücksendung aller zurzeit
verfügbaren Exemplare, jedenfalls um Rück-
sendung aller nicht abgesetzten Exemplare,
auch der etwa bereits disponierten,
bis zum 3. Juni. Lieferung 2 erscheint
Mitte März.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.

Umgehend zurück

erbitte ich noch vor der D.-M.

Traub, G., Ethik u. Kapitalismus.
Grundzüge einer Sozialethik. Brosch.
3 M 15 M no.

Heilbronn.

Eugen Salzer.

Umgehend bitte zurückzusenden

alle remissionsberechtigten Exem-
plare von:

**Frhr. v. Schlicht, Leutnant
Krafft.** 2. A. 1 M 40 M no.

**H. Sienkiewicz, Die Kreuz-
ritter.** 1 M 40 M no.

da es mir an Exemplaren zur festen
Auslieferung mangelt. Von den
„Kreuzrittern“ wird eine neue Auf-
lage vorbereitet.

Berlin, im März 1905.

Otto Janke.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 15. April d. J. suche ich einen
jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen für
Journal-Expedition und Kundenverkehr.

Angebote mit Photographie und Angabe
der Gehaltsansprüche direkt erbeten.
Wien VIII/1, Schlüsselgasse 22.

Josef Šafář.

An Stelle meines ersten Sor-
timentsers, der sich etabliert,
suche ich einen erfahrenen Ge-
hilfen, der durchaus selbst-
ständig arbeiten kann und im
Verkehr mit einem feinen, sehr
anspruchsvollen Publikum ge-
übt ist. Vollständige Ver-
trautheit mit allen buchhändle-
rischen Arbeiten und gute Lite-
raturkenntnisse erforderlich, ge-
naue Kenntnisse im Musik-
fortiment erwünscht.

Nur gut empfohlene Herren
wollen sich melden, die schon in
größeren Geschäften gearbeitet
haben und auf eine dauernde
Stellung Wert legen.

Eintritt nach Ubereinkunft

Angebote mit Photographie
aus dem letzten Jahre u. Zeug-
nissen, sowie Angabe der Ge-
haltsansprüche direkt erbeten.

Elberfeld. B. Hartmann.

Ich suche für eine Buch- und
Kunsthandlung in Ostdeutschland
einen **erfahrenen, selbständig
arbeitenden, tüchtigen Gehilfen.**
Gute Handschrift, Gewandtheit im
schriftlichen Verkehr unbedingt er-
forderlich, Kenntnis der doppelten
Buchführung erwünscht. Angebote
mit Gehaltsansprüchen u. Photogr.
unter T. 493 an Carl Fr. Fleischer
in Leipzig, Salomonstr. 16 zu richten.

Sortimentsers zum 1. April, event.
später, für meine Buchhandlung nebst
Papiergeschäft, verbunden mit Buchdruckerei
und Zeitungsverlag (3mal wöchentl.), ge-
sucht. Betreffender muß mit dem Journal-
lesezirkel gründlich vertraut, in der Zeit-
schrift-Expedition zuverlässig und im Kor-
rekturlesen und Berichterstaten, sowie allen
einschlägigen Arbeiten gut bewandert und
solider, ehrenhafter Charakter sein. Gehalt
nach Ubereinkunft. Angebote erbittet
Ernst Henning Nachf. in Berlinchen Nm.

Zum baldigen Eintritt, spätestens am 1. April, wird für ein lebhaftes Sortiment Mittelddeutschlands ein bestens empfohlener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter **Gehilfe** gesucht, der, im Besitz guter Kenntnisse, jede vorkommende Arbeit gern und mit Interesse verrichtet und ein wirklich angenehmer Mitarbeiter ist. Anfangsgehalt 100 M. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, zunächst ohne Bild, unter B. B. 694 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands kann ein strebsamer junger Mann aus guter Familie mit genügender Vorbildung sofort oder später als Lehrling eintreten. Lehrzeit 3 Jahre. Im ersten Jahr ohne Vergütung. Event. kann derselbe Wohnung in der Familie erhalten.

Gef. Angebote unter Nr. 3214 an **Saafenstein & Vogler A.-G.** in Frankfurt a. M.

Zum 1. April d. J. wird für ein lebhaftes Sortiment ein gut empfohlener, an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnter **Gehilfe** gesucht.

Besonderer Wert wird auf gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum gelegt.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbeten unter 892 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suchen wir für unser lebhaftes und vielseitiges Sortiment einen jungen und intelligenten **Mitarbeiter**, der mit Freude am Beruf hängt und schnell und gewissenhaft zu arbeiten vermag. Bei wirklich tüchtigen Leistungen ist die Stellung angenehm und von Dauer.

Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbeten

Hanau.

G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung.

Für eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wird zu Ostern ein **Volontär und ein Lehrling** gesucht.

Angebote erb. unter K. M. O. 881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen rasch und sicher arbeitenden **Gehilfen** für Buchführung, Korrespondenz und Badenverkehr. Herren, die sich der rückhaltlosen Empfehlung ihrer seitherigen Chefs erfreuen, bitte ich, bei Schilderung ihres Bildungsganges, unter Nennung ihrer Gehaltsansprüche und Befähigung von Zeugnisabschriften sowie Photographie sich zu bewerben.

Heinr. Stephanus in Trier.

Für ein grosses Leipziger Sortiment wird sofort ein tüchtiger **Gehilfe** gesucht, der im wissenschaftlichen Sortiment **Bescheid** weiss und unter Umständen auch im Antiquariat etwas auszuwirken kann. Angebote unter 903 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimentler f. H. Sort. im Agr. Sachsen gesucht.

Angebote m. Angabe d. Gehaltsanspr. u. R. 100 an Rudolf Woffe in Leipzig erb.

Wir suchen zu sofort einen jungen, gewandten **Gehilfen**, der womöglich Kenntnisse der franz., engl. u. ital. Sprache hat, zur Bestellung von Zeitschriften etc. — Bewerber muss tüchtiger Rechner sein. — Anfangsgehalt ca. 100 M.

Saarbach's News Exchange
in Mainz.

Zum 1. April d. J. suchen wir für unsere Buchhdlg. einen jungen, christl. gesinnten **Gehilfen**.

Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbittet

Westdeutsche Verlagsanstalt
in Siegen i. W.

Junger Mädchen, das schon im Buchhandel gearbeitet hat, für Auslieferung und schriftl. Arbeiten zum 1. April gesucht. Nur solche mit besten Empfehlungen wollen ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen machen.

Hamburg, Gr. Reichenstr. 15.

H. Carly.

Für eine lebhafte Buchhandlung, verb. mit Antiquariat, in deutscher Universitätsstadt Österreichs, wird ein intelligenter **Gehilfe** mit guter Empfehlung von seiten seines Chefs gesucht. Zuschriften unter „Antiquariat“ Graz, Steiermark, hauptpostlagernd erbeten.

Für das Kontor e. gr. wissenschaftlichen Verlagsbuchhandlung zum 1. April, event. früher, gesucht:

ein tüchtiger, strebsamer, junger **Gehilfe**, Maschinenschreiber und Stenograph, und ein tüchtiger, erfahrener **Expeditionsgehilfe**, mit Zeitschriften- und Novitätenversand vertraut.

Gut empfohlene, an rasches, umsichtiges und selbständiges Arbeiten gewöhnte Kräfte wollen ihre Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche einreichen unter Nr. 932 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Grösserer Stuttgarter Verlag

sucht zum 1. April für die Expedition einen gut empfohlenen, zuverlässig arbeitenden jüngeren Herrn.

Angebote mit Zeugnissen und Photographie unter E. S. 929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger **Gehilfe**, der soeben die Lehre verlassen haben kann, mit guter allg. u. berufl. Bildung, wird zum 1. April, ev. früher, in bed. Buch- u. Kunsth. am Rhein gesucht. Angebote unter 920 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 1. April d. J. suche ich noch einen **Gehilfen** für Herstellungsarbeiten. Der Posten setzt Vertrautheit mit diesen Arbeiten voraus. Anfangsgehalt 120 Mk. pro Monat.

Jena. **Eugen Diederichs Verlag.**

H. Differt's Buchhandlung in Cottbus sucht zum 1. April einen jüngeren **Gehilfen**. Kenntnis des Musikalienhandels erwünscht. Gehaltsansprüche sind anzugeben.

Suche zum 1. April einen jüngeren, gut empfohlenen **Gehilfen**, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gef. Angebote mit Photographie erbeten.

Mannheim. **Jul. Hermann's Buchhdlg.**

Für meine Reiseabteilung suche ich einen tüchtigen **Gehilfen** mit guter Handschrift, der Übung im Korrespondieren hat. Herren, die schon in Reisegeschäften gearbeitet haben, werden bevorzugt.

Freundl. Angebote mit Photogr. und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

E. Bruhns in Riga.

Größeres Kommissionsgeschäft in Leipzig sucht für die Zeit vom 1. April bis 15. Mai zur Aushilfe mehrere tüchtige, gut empfohlene **Gehilfen** für Auslieferung, Lager und Buchführungsarbeiten. Den Bewerbungen ist Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Angebote unter 933 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für großes Verlagshaus Mitteldeutschlands suche zu möglichst baldigem Antritt einen **Gehilfen** mit guten Kenntnissen der im Verlag vorkommenden Arbeiten, besonders Instandhaltung des Lagers, Führung der Lagerbücher und Auslieferung. Schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften erbittet

Leipzig.

Bernhard Hermann.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Sortimenter, 29 J. alt, ev., led., militärfrei, m. Gynn.-Bildg. (Einj.-Zeugn.) bisher nur in ersten Firmen (auch Ausland) tätig gewesen, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, mit Kenntnissen im Verlagswesen, sucht selbständigen und dauernden Posten. Antritt sofort bezw. 1. April. Angebote u. 910 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Verlagsbuchh., 33 J., gelernt. Sort., m. Gynnastialbildg. u. besten Zeugnissen, 15 J. im Beruf u. seit mehreren Jahren a. Plage selbständ., sucht besond. Verhältnisse halber f. jetzt oder später bei bescheid. Ansprüchen Stellung in Leipziger Kommissionsgeschäft, wo ihm Beibehaltung seines H. Verlags gestattet ist.

Gef. Angebote erbeten unt. H. 34 977 an Saafenstein & Vogler in Leipzig.

• Geschäftsführer •

oder Filialleiter-Posten sucht tüchtiger **Buchhändler** aus hochachtbarer Familie, der langjährige Kenntnisse und Erfahrungen im Buch-, Kunst- u. Musikalien-, sowie Schreibwarenhandel besitzt.

Sehr gewandt im Verkehr mit der Kundschaft. Event. spätere Übernahme des Geschäfts erwünscht. Ang. unt. 888 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für einen jungen Mann, der demnächst seine Lehrzeit bei mir mit Erfolg beenden wird und der Stenographie mächtig ist, suche ich zum 1. April eine **Gehilfenstelle** in einem Verlagsgeschäft.

Eilenburg.

C. W. Offenbauer

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

Für meinen jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet hat u. noch $\frac{1}{2}$ Jahr als **Gehilfe** bei mir beschäftigt ist, suche ich eine Stellung, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Verlag auszubilden. Zu jeder Auskunft gern bereit.

Krefeld.

D. K. Schreiber.

Für einen Sohn aus guter Familie, der gegenwärtig die zweite Klasse einer höheren Schule besucht, wird zum 1. April Stelle als **Lehrling**, am liebsten in einer Buchhandlung der Provinz Sachsen oder in Thüringen, gesucht. Wohnung und Kost beim Prinzipal erwünscht. Angebote an **P. W. Blüher's Buchhdlg.** in Leipzig.

Dauernde Stellung im Verlage zum 1. April

von einem in langjährigen erfolgreichen Stellungen in ersten Verlagshäusern, zuletzt in Leipzig, erprobten Gehilfen gesucht, der als selbständiger, umsichtiger und fleißiger Arbeiter an pflichtgetreue u. exakte Wahrnehmung seiner Obliegenheiten gewöhnt ist.

Suchender besitzt Primazugnisse über seine Leistungen u. Charaktereigenschaften, ist 30 Jahre alt, evg., ledig und durch gute Handschrift u. Federgewandtheit für Strazzenführung, Buchhaltung, Korrespondenz und dergl. besonders befähigt.

Gef. Angebote u. G. K. 842 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Älterer, erfahrener Buchhändler mit Prima-Zeugnissen und persönlichen Empfehlungen sucht

Lebens- und Vertrauensstellung
im Verlags- oder Kommissions-Geschäft.
Gef. Angebote unter F. H. 22 postlagernd Leipzig, Hauptpostamt.

Für einen mir persönlich bekannten, jungen, tüchtigen Buchhändler suche ich Stellung in mittlerem Sortiment, wo ihm nach kurzer Tätigkeit Aussicht geboten ist, dasselbe käuflich zu übernehmen. Gef. Angebote unter Ch. M. F. 777 an Otto Maier in Leipzig.

Reisender,

langjährig bei Buch-, Papier-, Spiel- und Kurzwarenhandlungen sowie Engros, eingeführt im grösst. Teile Deutschl. und der Schweiz, sucht sich, ev. später, vorteilhaft zu verändern.

* Für konkurrenzf. Firmen eine erfolgr. Vertretung. *

Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 931.

Junger Mann,

19 J. alt, seit ca. 5 J. i. Sort. u. Verlag nebst Druckerei tätig, sucht z. 1. April Stellg., am liebst. i. Verlag. Gef. Angeb. u. A. K. 1886, postlag. Dresden-N. 9.

Für Leipzig.

Zur Aushilfe bei der Ostermehz-Abrechnung oder zur Erledigung rückständiger Arbeiten im Verlag oder Sortiment empfiehlt sich ein in 25jähr. buchhändlerischer Tätigkeit bewährter tüchtiger Gehilfe.

Anerbieten für stunden-, tage- oder wochenweise, event. auch dauernde Beschäftigung werden gern entgegengenommen unter M. D. 790 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein junger Buchhändler, der in einem wissenschaftlichen Verlag seine Lehrzeit absolvierte und zurzeit als Einj.-Freiw. dient, sucht für 1. April Stellung in einem wissenschaftlichen Sortiment. Suchender besitzt beste Zeugnisse und glaube ich sein Engagement bestens befürworten zu können. Angebote erbitte ich unter J. A. 70.

Leipzig, 2. März 1905. J. Volkmann.

Für Zeitschriftenverlag.

Tücht. Kraft, 24 Jahre alt, m. Gymnasialbildung, flott. Korrespondent u. Stilist, gew. im Entwurf v. Prospekt. u. Insert.-Einldgn., sucht geeign. Stellung.

Würzburg, Wölffelstr. 1. Max Maul.

Für einen 40jährigen, verheirateten Gehilfen suche ich eine geeignete Stellung. Durch 20jährige Praxis mit allen Sortiments- und Verlagsarbeiten vertraut, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, Fähigkeit, selbständig zu arbeiten, auch Kenntnis d. Nebenzweige machen den Herrn besonders geeignet zur Leitung einer Filiale oder als Geschäftsführer, jedoch sind auch andere Angeb. angenehm. Gehalt ca. 150 M. Leipzig. S. G. Wallmann.

Antiquariat.

Gehilfe, der schon im Antiquariat tätig war, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Schöne Handschrift. Sprachkenntnisse. Gef. Ang. u. Nr. 921 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Berlin.

Tüchtiger Gehilfe, evang., ledig u. militärfrei, flotter u. sicherer Arbeiter, sucht zum 1. April instrukt. Posten im

Verlag.

Suchender, gelernter Sortimenter, jedoch auch im Verlag erfahren, beabsichtigt sich speziell diesem zu widmen. Beste Zeugnisse vorh. Gef. Angebote unter 914 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Gehilfe, der seine dreijährige Lehrzeit und weitere zwei Jahre im Sortiment zugebracht hat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlage. Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote unter 911 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

39. Gehilfe, 19 J., im Kommissionsbh. gelernt, kurz, im Versandtgesch. tätig, sucht zum 1. April in Leipzig Stellung. Gef. Angebote unter 889 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München.

In allen Arbeiten des Verlags erfahrener, vorzüglich empfohlener Gehilfe (gel. Sort.) mit guter Handschrift sucht z. 1. April od. sp. speziell in München Stellung u. erb. gef. Ang. u. M. 852 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Schön ausgestatteter

und gedieg. ill. Familienkalender, 23. Jahrgang, 4^o, 6-7 Bogen stark, 40 J. Verkaufspreis, wird demnächst gedruckt.

Respektanten für größere Posten erhalten Muster und bei frühzeitiger Beteiligung billigste Preise!

Für Deutsche in Amerika auch sehr passend.

Anfragen mit Angabe des ungefähren Bedarfs erbitte mögl. umgehend unter 925 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts wolle man weitere unverlangte Sendungen nicht machen, event. gehen dieselben mit Spesenachnahme zurück.

Franz J. Thum in Reichenau i. S.

Verlagsreste f. bar C. Bartels, Weizensee b/B.

Konfirmations-

wie auch andere Literatur kann noch in der Anfang April erscheinenden Nummer der „Evangel. Frauenzeitung“ dem

Organ des dtsh.-ev. Frauenbundes

angezeigt werden. — Auflage 5500. — Beilagen kosten bis zum Gewicht von 10 Gramm 50 Mk. Anzeigen kosten 40 Pfg. für die 43 mm breite Nonpareillezeile oder deren Raum. Rabatt je nach Wiederholung der Anzeige. — Aufträge erbitte direkt und spätestens bis 20. März. Prospektprobe vorher.

Gr.-Lichterfelde-Berlin.

Edwin Runge.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Die neue Rundschau



XVI^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Inseratenannahmeschluss

für das Aprilheft

am 9. März.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / C. Fischer / Verlag.

Wand- und Schulkarten, Pläne,

sowie alle kartograph. Arbeiten liefert in sorgfältigster, sachgemässer Ausführung

C. Kirst, Leipzig,

Lithogr. Anstalt und Steindruckerei.

Gegründet 1878.

Klischees.

Wir offerieren **Galvanos auf Holzfuss** von **Original-Klischees** unseres Verlages aus den Gebieten: **Naturgeschichte, Erdkunde, Geschichte** (auch **Bildnisse**), **Physik, Chemie, Technologie** (auch **Warenkunde**) zum Preise von **10 s (12 h ö. W.) pro □ cm.** Unsere **4 Klischeehefte** (je 2 *M* = 2 *K* 40 h ö. W., bei grösseren Bestellungen Gutschrift derselben) wollen sie gefälligst verlangen.

A. Pichlers Witwe & Sohn,
Wien V., **Margaretenplatz 2.**

Leipziger Schriftsteller, bekannter Belletrist, gewandter Feuilletonist, bisher Mitarbeiter großer Berliner Zeitung, sucht im Nebensamt ständige Mitarbeiterschaft (Theater, Kunst, Sozialpolitik) an Leipziger Blatt.

Angebote unter **F. N. 366** „Invalidendank“ in Leipzig erbeten.

Nach unserem Rubachschens **Schiller-Brustbilde** liessen wir einen künstlerisch effektvollen Holzschnitt herstellen, von dem wir **Galvanos** auf Holzfuss zum Preise von **14 M 50 s** Postnachnahme abgeben. Format: 14 cm hoch, 10,5 cm breit. Illustr. Prospekt! **Nur direkt!**
G. Heuer & Kirmse in Halensee.

Gebild. Dame, unabh., Stenographin, des Russ., Französ., Englisch. vollkommen mächtig, wünscht liter. Stellg. im Verlag od. b. Zeitg., übernimmt auch Übers. u. Korrekt. Ang. u. K. L. 919 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

Wer ist Verleger von

Reduktionstabellen.

Englisches Maß in deutsches Maß.
Englisches Gewicht in deutsches Gewicht.
Englisches Geld in deutsches Geld.

Erbitte je 1 Exemplar ev. auf kurze Zeit in Kommission direkt per Post.

Ergebenst

M. Gladbach.

L. Volke.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Ersatz für Bindfaden.
Beste Qualität, nicht reissend.
In d. meist. Geschäft. eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabr.
Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Chondritgummi reibt Blei und Tinte.
Gummi-Kopierblätter.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Ursprüngliche Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2257. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2259. — Ansichtsendungen. S. 2259. — Die Revision des Berner Unionvertrags. S. 2260. — Kleine Mitteilungen. S. 2261. — Personalnachrichten. S. 2263. — Sprechsaal. S. 2264. — Anzeigenblatt. S. 2265-2296.			
Adermann's Ref. in Mü. 2292.	Adermann, Th., in Mü 2280.	Aderti's Hofb. in Hanau 2294.	Altmann in Le. 2270.
Aßler & Co. 2289.	Bader in Mü. 2292.	Bangel & Sch. 2288.	Baer & Co. 2289.
Barb. Marquardt & Co. 2281.	Bartels in Weis. 2295.	Bed in Nordl. 2290.	Bed'sche Hofb. in Wien 2291.
Bed'sche Wrb. in Mü. 2271.	Bennewitz in Wic. 2289.	Berg in Sülz. 2292.	Berger in Wrag. 2286.
Berger, F. A., in Le. 2296.	Bergraber's Hofb. in Darmst. 2287.	Beher in Wien 2291.	Beyer, H., in Le. 2286.
Beyer & Söhne 2288.	Bibliothek d. V.-B. 2268.	Bloem 2265.	Blüher in Le. 2294.
Boas 2290.	Bohm & L. 2292.	Bolze in M.-Gl. 2296.	Böf. Wwe. 2288.
Braunmüller & S. 2286 2289.	Braun'sche Hofbdr. in Karlsru. 2284.	Breitkopf & H. in Le. 2268. 2296.	Brockhaus' Sort. 2285. 2289.
Broderben 2285. 2291.	Brühns in Riga 2294.	Buchh. d. Brin. ev. Missions- ges. 2287.	Buchholz in Mü. 2291.
Burgerbüch. & M. 2291. 2292.	Calway 2266.	Calvary & Co. 2292.	Calve'sche Hofb. 2290.
Carly 2294.	Chlopris 2265.	Christl. Buchh. in Sond. 2265.	Clausen in Turin 2286.
Cohen in Bonn 2283. 2286.	Conrad in London 2278.	Creuzer 2292.	Daberlow 2290.
Dannenberg in Brin. 2295.	Daube & Co. in Jrf. a. M. 2268.	Deubler in Wien 2290.	Diederichs in Jena 2294.
Dierig & S. 2291.	Dieterich'schellnwbh. in Göt. 2292.	Differt's Wb. 2294.	Dworjal 2290.
Eckstein & W. 2288.	Ehlers in Stab. 2292.	Eleutheroudakis 2271.	Ellm 2269.
Erste Schwed. Liter. Agentur 2296.	Ev. Buchh. in Magdeb. 2287.	Eyfelhuber 2292.	Fischer, D., in Le. 2273.
Fischer, S., in Brin. 2295.	Fleischer, E. Jr., in Le. 2293.	Flemming Berl. A.-G. 2269. 2292.	Fod. W. m. b. H. 2289.
Frände in Bern 2292.	Frid in Wien 2290.	Friedrich in Brin.-Carlsru. 2292.	Fühingers Wb. in Brin. 2289.
Ferhard in Le. 2274.	Ferhardt in Brin. 2286.	Ferold & Co. 2290.	Geichäftsst. d. V.-B. U 4.
Geuerbebuch. in Dr. 2291.	Gilhofer & M. 2285.	Gilot in Höchst 2265.	Goje & L. 2288.
Gottheimer's Berl. 2266.	Göge in Le. 2293.	Goetze in Brin. 2265.	Gräbe in Le. 2290.
Grill Hofb. 2287.	Grellius'sche Wb. 2292	Guttenberg W. m. b. H. 2272.	Haar & St. U 3.
Haasenfein & B. A.-G. in Jrf. a. M. 2294.	Haasenfein & B. A.-G. in Le. 2294.	Hahne's Wb. in Brin. 2286.	Hallauer 2291.
Hanemann in Raff. 2293.	Häring in Brin. 2268.	Hartmann in Eibz. 2293.	Hasbach 2287.
Haupt in Halle 2290.	Hauptinger's Ref. 2291.	Heerdegen - Barbed 2287.	Heger in Wien 2291.
Heimich 2288.	Hengstenberg in Bochum 2272.	Henning Ref. 2293.	Herbig in Brin. 2272.
Herder'sche Wrb. in Jreib. 2280.	Hermann, H., in Le. 2294.	Hermann in Mannh. 2294.	Herz in Wien 2290.
Herzer in Würzb. 2292.	Hetz in Ellw. 2290.	van Heeteren, J. H. & G., 2288.	Heuer & K. 2296.
Heuser's Berl. in Neuw. 2273.	Heydt Ref. U 4.	Hierjemand 2288.	Hirschwald'sche Wb. in Brin. 2287.
Hitzel 2285.	Hörrigl 2289.	Hopf in Lhun 2289.	Hoepl in Raff. 2271.
Hugenhubei 2291.	Invalidentant in Le. 2296.	Jacobi & J. 2273.	Jacobsohn & Co. 2291.
Jahn in Le. 2266.	Jante in Brin. 2277. 2293.	Jebes 2292	John & R. 2288.
Jolowicz 2286.	Junker in Brin. 2292.	Kaiser-Wilhelm-Dank U 1.	Kanter & W. 2292.
Kaufmann in Stu. 2286.	Kirch in Wien 2286.	Klein in Darm. 2286.	Klemm, D., in Le. 2285.
Kloer's 2286.	Koebner 2265.	Kocher 2283.	Kochler Sort. in Le. 2289.
Koelling & M. 2291.	Konegen in Le. 2282.	Krummer in Bies. 2283.	Kundt in Karlsru. 2286.
Lampart & Comp. 2293.	Lampe 2293.	Lampel's Wb. 2292.	Lang in Noth. 2289.
Langen in Mü. 2293.	Lehmstedt's Wb. 2283.	Leiner in Le. U 2.	Lengfeld'sche Wb. 2291.
Leo & Comp. 2287.	Leuwer 2286.	Lindemann in Stu. 2289.	Lorenz in Le. 2285.
Locher & Co. 2268. 2289.	Low's Exp.-Gesch. 2271.	Mater, O., in Le. 2295.	Mang' Sort. 2289.
Maul 2295.	Meyer, G., in Brin. 2285. 2287. 2291.	Meyer, L., in Brin. 2296.	Meyer's, Jr., Wb. in Le. 2287.
Mittler & S. 2274. 2277.	Robernes Verlagsbureau in Le. 2273.	Münich 2289.	Morgenstern 2286.
Morty & M. 2288.	Mosse in Le. 2294.	Müller & Co. in Brin.-Nid. 2287.	Raud in Brin. 2287.
Nicolaische Wrb. in Brin. 2282.	Niehrenheim & B. 2283.	Noordhoff in Gron. 2290.	Raitzberger's Wb. 2285.
Raitz 2288.	Offenhauer 2294.	Oriner, Brüder, & Co. 2293.	Otto'sche Wb. in Le. 2284.
Pfeffer in Halle 2285.	Pichler's Wwe. & S. 2296.	Piescher in Lüh. 2293.	Piesch in Dr. 2284.
Predtner in Stu. 2285.	Preuß & J. 2287.	Pruber & L. 2286.	Probsthain & Co. 2289.
Rupe in Mü. 2296.	Rath in Budap. 2282.	Reichert in Jrf. a. M. 2293.	Reinhardt in Mü. 2279.
Renger'sche Wb. 2280.	Reuther & R. 2283.	Richter in Tilsit 2286.	Rider in Bies. 2287.
Rivnäs 2286.	Röhrich & E. 2290.	Rosenberg in Brin. 2287.	Rosenthal, J., in Mü. 2286. 2292.
Rube 2268.	Runge in Gr.-Vicht. 2296.	Saar 2291.	Saarbachs News Exch. 2294.
Sachs & H. 2286.	Safar 2293.	Sälzer 2293.	Schaffnit 2293.
Schaper, W. & H., 2292.	Schimmelpfeng in Mü. 2289.	Schipper 2285.	Schlapp 2290.
Schmidt in Markn. 2283.	Schmidt in Remel 2285.	Schmittals in Wejel 2290.	Schramm, R.-B. 2265.
Schreiber in Tref. 2294.	Schreder in Wagn. 2293.	Schreter in Jür. 2269.	Schugt in Biesb. 2266.
Schulze in Eibz. 2286.	Schulze in Coth. 2293.	Schwalbe in Gotha 2292.	Seele & Co. 2286.
Stegismund & Volkening 2272.	Steller & B. U 4.	Stinton Ref. 2274.	Stimmel & Co. 2292.
Société nouv. de libr. in Paris 2284.	Soltnus 2291.	Speyer & P. 2287.	Sponholz 2286. 2287.
Stadtmann 2266.	Stark in Karlsru. 2286.	Steiner in Bress. 2285.	Steinide in Mü. 2287.
Stephanus in Trier 2294.	Stern in Wien 2276. 2292.	Straub'sche Wb. in Jrf. a. M. 2283.	Strecker & Schr. 2271.
Streker 2283. 2289.	Strobel 2287.	Stuber's Sort. in Würzb. 2285.	Stuhr'sche Wb. in Brin. 2289.
Taufsig, J., 2286.	Teichert in Königsb. 2293.	Teichner & Jr. 2265.	Thum 2295.
Troemer's Unibb. 2292.	Trowitsch & S. in Jrf. a. O. 2268.	Ulstein & Co. 2267.	Wahlen 2271.
Wandenhoeck & R. 2293.	Berl. d. „Deichn. Rodenstg.“ U 2.	Berl. „Wahrheit“ 2266. 2274.	Bogel, F. G. W., 2284.
Boldmar 2295.	Bauhauser'sche Hofb. 2287.	Baummann 2295.	Weber, W., in Brin. 2286.
Weische 2285.	Weidtsche Verlagsanst. 2294.	Wiegandt & Gr. 2291.	Williams & R. 2288.
Winter in Dr. 2289.	Wittenhagen 2283.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Feemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verleger von Werken über Korbflechten

bitte um direkte Einsendung von Angeboten.
München. Ulrich Putze.

F. Sammlg. volkst. Orig.-Humoresk. Verlag
gefound. Rein Rom.-Berl. Ang. u. Humores-
fen 915 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.



Vollständiges Opern-, Operetten- usw.

* * **Textlager** * *
Breitkopf & Härtel
Leipzig

Buchverleger, Verfasser

wollen sich gef. an die **Erste Schwedische Literarische Agentur**, 3 A, Sibyllegatan, Stockholm, zwecks Verkaufs ihrer Übersetzungsrechte für Skandinavien wenden.

Personen mit guten liter. Verbindungen sind als **Vertreter** gesucht.

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von nur ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert **F. A. Berger** in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 M.

HAAR & STEINERT, A. EICHLER, NACHFOLGER

②

DEUTSCHE BUCHHANDLUNG

GROSS-SORTIMENT FÜR FRANKREICH, BELGIEN UND DIE SCHWEIZ

PARIS, RUE JACOB 21.

In unserem Kommissions-Verlage erschien soeben:

L'Autriche à l'aube du XX^e siècle

PAR

MAX MARSEI Band in 8^o. Mk. 1.60. Préface de M. D'ESTOURNELLES DE CONSTANS I Band in 8^o. Mk. 1.60.

SÉNATEUR

MEMBRE DE LA COUR D'ARBITRAGE DE LA HAYE

Nachstehend lassen wir eine von den vielen anerkennenden Besprechungen in deutschen und österreichischen Tageszeitungen folgen:

„L'Autriche à l'aube du XX^e siècle“ von Marse, mit einer Vorrede von D'Estournelles de Constans, Senator und Mitglied des Schiedsgerichtshofes im Haag. Im Verlage Mémorial Diplomatique, 18, Rue Grange-Batelière, und in der Buchhandlung A. Eichler, 21, Rue Jacob in Paris, ist vor kurzem dieses Buch erschienen, das von jedem Oesterreicher mit Interesse gelesen zu werden verdient. Nachdem sich so viele Schriftsteller mit den österreichischen Problemen befasst und eine ganze Literatur darüber geschaffen haben, erhebt nun auch dieser Franzose seine beachtenswerte Stimme. Das Werk des Herrn Marse, eine Serie von ernsten Studien über das politische und wirtschaftliche Leben Oesterreichs, ergänzt und belegt mit einer grossen Zahl offizieller Dokumente, ist allen denen zu empfehlen, die sich eingehend über allgemeine und besondere Verhältnisse in den Ländern der Habsburger Krone informieren wollen und verweist auf die neuerlichen Proben unverwüsthlicher Lebenskraft, die Fortschritte, die in der neueren Zeit erreicht wurden. Dies ist auch die Ansicht des grossen und beredten Apostels der Friedensbewegung Herrn D'Estournelles de Constans, der das Buch mit einer Vorrede versehen und darin seine hohe politische und philosophische Bedeutung gewürdigt hat.

Anlässlich der fortdauernden Unruhen in Russland erlauben wir uns die Schriften des Herrn Dr. E. de Cyon in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Les deux Politiques russes. 1 Brochure in gr. 8 ^o	Fr. 2.—
La Guerre ou la Paix. 1 Brochure	„ 1.—
Choses russes. 1 Brochure	„ 1.—
Bilan de la Gestion Financière de Wyschnegradski. 1 Brochure (en russe)	„ 5.—
M. Witte et les Finances russes. 5 ^e édition, Avec une nouvelle préface, 1 volume	„ 5.—
Les Finances russes et l'Épargne française. Réponse à M. Witte. 4 ^e édition. 1 Brochure	„ 1.50
Histoire de l'entente franco-russe. 1886—1894. Avec le portrait de Katkof. 3 ^e édition. 1 volume	„ 7.50
Où la dictature de M. Witte conduit la Russie. En russe. (Vergriffen).	„ 4.—
La même brochure. Trad. par V. Derély. En français	„ 3.—
M. Witte et ses projets de faillite devant le Conseil de l'Empire. En russe	„ 4.—
La même brochure. Trad. par V. Derély. En français	„ 3.—
La solution de la Crise Mandchourienne	„ 1.—

Wir empfehlen gleichzeitig zu andauernder Verwendung:

Russisches Gesprächbüchlein und Wörtersammlung für Reisende.

In handlichem Format und neuem gefälligen Einband.

Mit der gegenüberstehenden deutschen und französischen Übersetzung, sowie vollständiger Aussprache des russischen Textes für Deutsche.

Handlungen in Ost- u. Westpreussen, Posen, Schlesien, Galizien usw. sollten dasselbe nicht auf Lager fehlen lassen.

Bezugsbedingungen: Mk. 2.40 ord., Mk. 1.60 bar; auf 6 Exemplare 1 Freixemplar.

Alle Bestellungen gefl. nach Leipzig.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

Papier-Lager. **SIELER & VOGEL** Papier-Lager.

Berlin SW. LEIPZIG. Hamburg.

Eigene Papierfabrik: Golzern an der Mulde in Sachsen.

Papiere aller Art für Buchhandel und
Druckerei

Werk- und Notendruck,

Bunt-, Licht- und Kupferdruck,

Landkartendruck.

Kunstdruck-Papiere und -Kartons

eigener Fabrikation.

Reichhaltiges Sortiment

farbiger Umschlag- und Prospektpapiere,

Gepresste Papiere in 10 Dessins,

Streifbandpapiere.

Postpapiere,

liniert und unliniert in reichster Auswahl,

Schreib- und Konzeptpapiere

für Schulen und Behörden,

für Formulare, Geschäftsbücher etc.

Trauerpapiere,

Kartons, weiss und farbig,

Postkarten-Kartons — Präge-Kartons,

Geschnittene Karten. — Seldenpapiere,

Briefumschläge etc. etc.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern

Zweite umgearbeitete und ergänzte Auflage

Gross-8°. 115 Seiten. Preis Mark 3.—

Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, dass von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloss erwähnt sind, hinzu, so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Übersetzungs- und Aufführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Orth, Syndikus